

# Sport zeitung

Im Fußball die...

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 26 | 26. Juni 2018

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



DEUTSCHLAND SCHAFFT'S

## Der Kroose Befreiungsschlag?

Seite 12



WÖBERS ANSAGE

## Sturm Graz gegen Ajax chancenlos?

Seite 36

TOTO RUNDE 26

Noch einmal  
100.000 Euro!

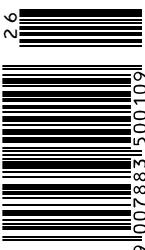


FOTOS: GEPA PICTURES

GAUCHOS IM CHAOS: GELINGT GEGEN NIGERIA DAS WUNDER?

# Messis letzte Chance

ab Seite 6



sky SPORT

Sport News & Videos aus Österreich und aller Welt

[skysportaustria.at](http://skysportaustria.at)

Alles rund um die WM und Wimbledon



**Exklusiv und  
gratis nur für  
Abonnenten!**

**AB SOFORT  
IST HEUTE  
MORGEN!**



**DIE SPORTZEITUNG  
SCHON MONTAGS ALS  
EPAPER ONLINE LESEN.  
AM DIENSTAG IM  
POSTKASTEN.**



lwmedia

Montag:

**EPAPER**



Dienstag:

**ZEITUNG**



Gratis:



**NEU: ePaper** Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

**Jetzt Vorteilsabo bestellen!**

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)

# Hot & Not



## FUSSBALL Barometer



**Philip Cocu:** Der bisherige PSV-Trainer löst Aykut Kocaman als Fenerbahce-Coach ab. Bei PSV übernimmt Mark van Bommel



**Fabio Grosso:** Der Weltmeister von 2006 ist neuer Trainer bei Absteiger Hellas Verona. Zuletzt coachte er Zweitligist Bari

**Georges Leekens:** Nach nur acht Monaten wurde der Belgier als Teamchef Ungarns entlassen. Sein Nachfolger: Marco Rossi



**Andreas Heraf:** Sein Frauenteam meuterte gegen ihn – deshalb wurde der Wiener als Neuseelands Sportdirektor suspendiert



# Angesagt

## WORTE der Woche

**„Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 82 Minuten lang dem Ball nach und die Deutschen bekommen einen Spieler vom Platz gestellt, so dass 21 Männer 13 Minuten dem Ball nachjagen und am Ende die Deutschen irgendwie verf... noch mal gewinnen“**

England-Legende **Gary Lineker** hat seinen berühmten Satz aus dem Jahr 1990 nach dem 2:1-Sieg des Weltmeisters gegen Schweden ein wenig abgeändert

# und es wird doch gerechter

## EDITORIAL von Gerhard Weber



*Was hat man doch nicht für Bedenken gehabt. Viele sahen den Videobeweis, den man scheinbar ziemlich überstürzt noch ins WM-Programm aufgenommen hatte, als unnötiges Übel, das alles noch viel schlechter macht, als es ab und an sowieso schon ist.*

*Zu viel Chaos hatte er in der Deutschen Bundesliga heraufbeschworen. Für viel zu viel Ärger gesorgt.*

*Aber VAR ist vielmehr – so wie er bei dieser Weltmeisterschaft eingesetzt wird, ist er eine echte Bereicherung!*

*Nämlich nicht überbordend, sondern spärlich. Nur bei absoluten Fehlentscheidungen. Und siehe da, es funktioniert.*

*Natürlich gibt's auch in Russland die eine oder andere Situation, in der man noch ein bisschen genauer hinschauen könnte. Ja, auch müsste. Man denke nur an an die Elfmetersituation im deutschen Strafraum gegen Schweden. Oder jener, als Serbiens Aleksandar Mitrovic gleich von zwei Schweizern zu Fall gebracht wurde.*

*Da schauten die Video-Schiedsrichter genauso schlecht hin wie die Referees auf dem Feld.*

*Aber letztendlich waren das wirklich die Ausnahmen von der berühmten Regel.*

*Die Vorteile überwiegen ... total! So werden zum Beispiel Spieler nicht mehr vor-schnell aus einem angeblichen Abseits zurück-gepfiffen – weil man das ja unmittelbar nach einem eventuellen Tor sehr rasch überprüfen kann.*

*Und „Schauspieler“ sind schneller überführt, als sie ihr Stück auf den grünen Rasen zaubern können. Frag' nach bei Superstar Neymar, dessen „Sterbender Schwan“ gegen Costa Rica beim zweiten Blick als Oscar-verdächtig eingestuft werden konnte.*

*Auch der Kritikpunkt der mangelnden Transparenz wird bei der Endrunde außer Kraft gesetzt, da sich die Zuschauer die strittigen Szenen auf der Anzeigetafel noch einmal ansehen können.*

*Für mich ist der Videobeweis der erste große Sieger dieser WM – er macht das Spiel letztendlich einfach gerechter!*

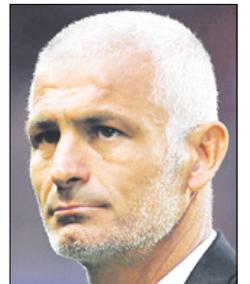
## KÖPFE der Woche

### Rechnung gekriegt



Jetzt bekam Sporting-Präsident **Bruno de Carvalho** die Rechnung präsentiert! Nach dem EL-Out gegen Atlético Madrid wollte er den ganzen Kader entlassen. Daraufhin verspielte der Klub den CL-Startplatz, Fans attackierten die Spieler, die verloren das Cupfinale und Stars wie Bas Dost und Rui Patricio kündigten ihre Verträge. Jetzt wurde Carvalho mit 71 Prozent der Stimmen als Präsident abgewählt. ●

### Erlaubnis gekriegt



Die „weiße Feder“ ist wieder im Geschäft. Fünf Jahre nach seiner letzten Trainerstation sitzt **Fabrizio Ravaenlli**, der 1996 mit Juventus die Champions League gewann, wieder auf der Trainerbank. Bei Arsenal ... Kiew. „Meine Frau war nicht sehr glücklich damit, aber sie weiß, wie wichtig mir das ist“, gestand der 49-Jährige, nachdem er den Job beim ukrainischen Aufsteiger annahm. ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 26/2018

WM Gruppe C Frankreichs Teen-Spirit.....	6
WM Gruppe D Gauchos im Chaos.....	8
WM Gruppe E Wut, Schwalben & Tränen.....	10
WM Gruppe F Kroosartig!.....	12
WM Gruppe G Free Lions.....	14
WM Gruppe H Polnischer Abflug.....	16
WM Gruppe A Stani-Kult.....	18
WM Gruppe B CR7 Fußball-GOAT.....	20

Bundesliga Die Austria im Test.....	33
Bundesliga Allein gegen alle.....	34
Europacup Sturm chancenlos?.....	36
Bundesliga Rapids neue Offensivpower.....	38
2. Liga Aufsteiger Vorwärts Steyr.....	40
Formel 1 Hamilton-Solo beim Comeback.....	48
<b>DIE NEUE BUNDESLIGA.....</b>	<b>ab Seite 25</b>

<b>Rubriken</b>	
WM-Spielplan.....	22
Österreichs Meister – Steiermark.....	44
Tabellen International.....	47
Lotto.....	51
tipp3.....	52
TOTO Runde 26.....	54
Impressum.....	47



**ANKÜNDIGUNG** der Woche

## Nagel mit Köpfen

Früh für klare Verhältnisse gesorgt hat RB Leipzig mit der Ankündigung, dass **Julian Nagelsmann** (Bild) in der Saison 2019/20 das Traineramt übernimmt. Die *Bullen* nützten dabei eine Ausstiegsklausel im Vertrag des Trainerjungstars und überweisen fünf Millionen Euro nach Hoffenheim. „In der Branche wird immer Ehrlichkeit verlangt. Die haben wir bewiesen“,

wird der 30-Jährige, der 2016 als jüngster Trainer der Bundesliga-Geschichte kam, zitiert. Ein früherer Wechsel kam für ihn nicht infrage. „Selbst wenn die TSG einen neuen Trainer geholt hätte, hätte ich mir einen Dauerkarte gekauft und den Jungs von der Tribüne aus zugehört.“ Und bis er kommt muss wohl vorerst Ralf Rangnick übernehmen. ●

## Top 10



**RANKING** der Woche

In Horn hat sein Engagement nicht nach Wunsch geklappt, bei der WM ist **Keisuke Honda** (Bild) seit seinem Tor am Sonntag beim 2:2 gegen den Senegal aber Asiens alleinige Nummer 1. Der vierte Treffer bei seiner dritten WM-Teilnahme reichte dem 32-Jährigen, um Jung-hwan Ahn, Sami Al-Jaber und Ji-sung Park mit denen er sich den Torrekord bisher geteilt hat, hinter sich zu lassen. Derzeit reichen schon zwei Tore, um in die Top 10 aufzurücken... ●



Spieler	Land	WM-Tore
1. Keisuke Honda	Japan	4
2. Sami Al-Jaber	Saudi Arabien	3
Jung-hwan Ahn	Südkorea	3
Ji-sung Park	Südkorea	3
5. Shinji Okazaki	Japan	2
Junichi Inamoto	Japan	2
Seung Zin Pak	Nordkorea	2
Fuad Amin	Saudi Arabien	2
Myung-bo Hong	Südkorea	2
Heung-min Son	Südkorea	2

**tipico**

**JETZT BIS ZU 100 €  
WM-BONUS SICHERN!**



Kylian Mbappé löste David Trezeguet als jüngsten WM-Torschützen der Équipe Tricolore ab

## TEENIE-TORSCHÜTZEN

Schütze	Land (WM)	Elfertore
Pelé	Brasilien	1958 17J 238T
Manuel Rosas	Mexiko	1930 18J 092T
Michael Owen	England	1998 18J 190T
Nicolae Kovacs	Rumänien	1930 18J 197T
Dimitri Sychev	Russland	2002 18J 231T
Lionel Messi	Argentinien	2006 18J 357T
Aleksandar Tirnanic	Jugoslawien	1930 18J 364T
Julian Green	USA	2014 19J 025T
Divock Origi	Belgien	2014 19J 065T
Martin Hoffman	DDR	1974 19J 088T
Constantin Stanciu	Rumänien	1930 19J 092T
Tostão	Brasilien	1966 19J 171T
KYLIAN MBAPPÉ	Frankreich	2018 19J 183T
Edward Conen	Deutschland	1934 19J 198T
Moussa Wagué	Senegal	2018 19J 263T
José Altafini	Brasilien	1958 19J 319T
Ronald Gonzalez	Costa Rica	1990 19J 319T
Rado Ognjanovic	Jugoslawien	1958 19J 349T
Georgy Sokolov	Bulgarien	1962 19J 349T

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Frankreich – Peru 1:0

**Frankreich (4-2-3-1):** Lloris; Pavard, Varane, Um-titi, L. Hernandez; Kanté, Pogba (89. Nzonzi); Mbappé (75. Dembélé), Griezmann (80. Fe-kir), Matuidi; Giroud

**Peru (4-2-3-1):** Gallese; Advincula, A. Rodriguez (46. Santamaria), C. Ramos, Trauco; Yotun (46. Farfan), Aquino; Carrillo, Cueva (82. Ruidiaz), Flores; Guerrero SR: Mohamed (VAE)

## Dänemark – Australien 1:1

**Dänemark (4-2-3-1):** Schmeichel; Dalsgaard, Kjær, Christensen, Stryger Larsen; Schöne, Delaney; Y. Poulsen (59. Braithwaite), Eriksen, Sisto; N. Jørgensen (68. Cornelius)

**Australien (4-2-3-1):** Ryan; Risdon, Sainsbury, Milligan, Behich; Jedinak, Mooy; Leckie, Rogic (82. Irvine), Kruse (68. Arzani); Nabbout (75. Juric) SR: Mateu (ESP)

## WM GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Frankreich	2	2	0	0	3:1	6
2. Dänemark	2	1	1	0	2:1	4
3. Australien	2	0	1	1	2:3	1
4. Peru	2	0	0	2	0:2	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

21. JUNI 2018:

## FRANKREICH – PERU 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 Mbappé (34.)  
Gelbe Karten: Matuidi, Pogba; Guerrero, Aquino  
Jekaterinburg, Jekaterinburg Arena, 32.789  
Man of the Match: Kylian Mbappé (FRA)

## DÄNEMARK – AUSTRALIEN 1:1 (1:1)

Tore: 1:0 Eriksen (7.), 1:1 Jedinak (38./Elfmeter)  
Gelbe Karten: Poulsen, Sisto bzw. keine  
Samara, Samara Arena, 40.727  
Man of the Match: Christian Eriksen (DAN)

Bereits gespielt: Frankreich – Australien 2:1,  
Peru – Dänemark 0:1

# Frankreichs Teen-Spirit

**JUBILAR HUGO LLORIS.** Frankreich hat seine Pflicht vorerst einmal erfüllt, kann sich nach zwei Siegen schon auf das Achtelfinale vorbereiten. Aber man will ja viel mehr. Nicht nur, wenn es nach Youngster Kylian Mbappé geht ...



Ganz zufrieden war Frankreichs Teamchef Didier Deschamps nach dem 1:0-Erfolg gegen Peru nicht. Obwohl schon eine Steigerung der *Équipe Tricolore* gegenüber dem matten Auftritt beim knappen Sieg gegen Australien zu erken-

nen war. „Aber in der zweiten Halbzeit haben wir uns schon wieder schwergetan ... ja sogar ein wenig gelitten“, so der 49-Jährige, für den am Ende aber nur eines zählte – der Sieg: „Zwei Spiele, sechs Punkte – das ist bei anderen Mannschaften nicht der Fall!“

Dass sich Frankreichs Coach diesen Seitenhieb auf die anderen WM-Favoriten Deutschland, Spanien, Brasilien und Argentinien erlauben konnte, verdankt er vor allem zwei Spielern: Keeper Hugo Lloris und Youngster Kylian Mbappé, der das Goldtor erzielte.

Nach rund einer halben Stunde war es Lloris, der seine Farben mit einer Glanzparade vor einem Rückstand bewahrte – so wie schon gegen Australien. Während er zum Auftakt gegen die *Socceroos* aber noch vom Elfmeterpunkt bezwungen werden konnte, hielt er gegen die Südamerikaner seinen Kasten sauber. Zum bereits 40. Mal in seinem 100. Länderspiel. „Für mich persönlich hätte es nicht besser laufen können“, zeigte sich der 31-Jährige, der das

te sich nach dem 1:0-Sieg nicht ins Rampenlicht stellen. Dabei hatte er gerade französische Fußballgeschichte geschrieben – Mbappé ist mit 19 Jahren und 183 Tagen jetzt der jüngste WM-Torschütze der *Grande Nation*. Der 13.-jüngste überhaupt (siehe Kasten)! Bisher hatte diesen Rekord David Trezeguet gehalten. Der hatte 1998 auf dem Weg zum Triumph bei der Heim-WM im Alter von 20 Jahren und 246 Tagen seinen ersten Endrunden-Treffer für die Franzosen



Mile Jedinak hat die letzten fünf Treffer Australiens erzielt – vier Elfer, ein Freistoß

## Via Elferpunkt ins Achtelfinale?

**DÄNEN-SERIE HÄLT.** Australien hat mit dem dritten WM-Elftor in Serie seine Achtelfinal-Chance gewahrt – und will sie jetzt auch nutzen!

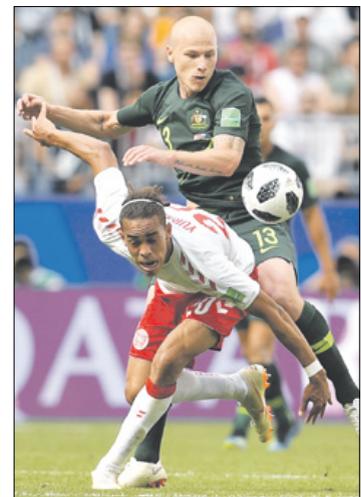
**D**änemark ist jetzt bereits seit 17 (!) Spielen in Serie ungeschlagen. So richtig freuen konnte man sich bei *Danish Dynamite* nach dem 1:1 gegen Australien aber nicht. Nicht nur, dass man einen 1:0-Vorsprung verspielte, jetzt wackelt – trotz bereits vier Punkten – der Achtelfinal-Einzug gewaltig.

Denn die Australier, die mit dem Remis eine schwarze Serie von vier WM-Niederlagen in Folge beendeten, haben Lunte gerochen! „Wir sind felsenfest davon überzeugt, dass die Aufstiegschance lebt. Ja, dass sie sogar sehr gut ist“, so Mile Jedinak, der mit seinem Elfmertertreffer – damit ist Australien nach Ghana (2006 und 2010) das zweite Team in der WM-Geschichte, das drei Tore in Folge vom Elfmeterpunkt erzielt hat – für den Ausgleich gesorgt hat. Und der 33-jährige Aston-Villa-Legionär legt sogar noch einen drauf: „Das Achtelfinale ist zum Greifen nah – wir müssen jetzt aber auch zupacken und endlich die Torchancen, die wir ja haben, auch nutzen ...“

Da brauchen sich seine Mitspieler eigentlich nur ein Beispiel

an ihm nehmen. Jedinak, der für die letzten fünf Pflichtspieltreffer der *Socceroos* verantwortlich zeichnet, hat scheinbar Nerven aus Stahl. 16 Mal ist er jetzt bereits zu einem Elfmeter angetreten, ebenso oft landete der Ball im Tor. Damit ist er der einzige WM-Teilnehmer mit einer perfekten Elferquote. Die würde er gegen Peru natürlich gerne ausbauen.

Gelingt dann auch noch ein Sieg, dann müsste „nur“ noch Frankreich die Dänen schlagen ... und Australien wäre weiter. ●



Zum zweiten Mal verschuldete Dänemarks Yussuf Poulsen einen Elfer

**WM LIVE!**

64 Spiele LIVE  
30.000 Wetten

18+

www.admiral.at

**ADMIRAL**

Team in seinem Jubiläumsspiel zum 76. Mal als Kapitän aufs Feld führte (Rekord in Frankreich!), durchaus zufrieden. Allerdings war ihm weniger seine Leistung wichtig, als jene der Mannschaft. Und der Erfolg. „Auf den können wir jetzt weiter aufbauen – dank Kylian sind wir weiter voll im Plan!“

Aber auch der Jungstar woll-

**„Heute ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen ... und ich hoffe, dass noch ein weiterer wahr wird“**

Frankreichs  
Kylian Mbappé

erzielt. Mbappé hofft jetzt, dass er sich auch bald Weltmeister nennen darf: „Heute ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen ... und ich hoffe, dass noch ein weiterer wahr wird.“

Übrigens: Mbappé ist jetzt auch Frankreichs erster WM-Torschütze, der beim bisher einzigen WM-Titel 1998 noch gar nicht geboren war. Aber natürlich kennt er die Geschichten über die Helden um Zinedine Zidane, dessen Nummer 10 er geerbt hat. Und er weiß, dass Frankreich damals mit zwei Siegen startete, dann – wie auch jetzt geplant – Dänemark schlug und schließlich nach einem 3:0 gegen Brasilien Weltmeister wurde. ●



Luka Modric  
stürzte Argentinien  
ins Chaos

# Messi & Co versinken im Chaos

## DIE AUFSTELLUNGEN

### Argentinien – Kroatien 0:3

**Argentinien (3-4-3):** Caballero; Mercado, Otamendi, Tagliafico; Salvio (56. Pavon), Mascherano, Perez (68. Dybala), Acuña; Messi, Agüero (54. Higuain), Meza

**Kroatien (4-2-3-1):** Subasic; Vrsaljko, Lovren, Vida, Strinic; Rakitic, Brozovic; Rebic (57. Kramaric), Modric, Perisic (82. Kovacic); Mandzukic (90. Corluka) SR: Irmatov (UZB)

### Nigeria – Island 2:0

**Nigeria (3-2-4-1):** Uzoho; Omeruo, Ekong, Balogun; O. Mikel, Ndidi; Moses, Etebo (90. Iwobi), Idowu (46. Ebuehi), Musa; Iheanacho (85. Ighalo)

**Island (4-2-3-1):** Halldorsson; Sævarsson, Arnason, R. Sigurdsson (65. Ingason), Magnusson; Gislason, Gunnarsson (87. Skulason), G. Sigurdsson, B. Bjarnason; Bödvarsson (71./Sigurdarson), Finnbogason SR: Conger (NZL)

## WM GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Kroatien	2	2	0	0	5:0	6
2. Nigeria	2	1	0	1	2:2	3
3. Island	2	0	1	1	1:3	1
4. Argentinien	2	0	1	1	1:4	1

## DIE AKTUELLE RUNDE

21. JUNI 2018:

**ARGENTINIEN – KROATIEN 0:3 (1:1)**

Tore: 0:1 Rebic (53.), 0:2 Modric (80.), 0:3 Rakitic (90.+1)

Gelbe Karten: Mercado, Otamendi, Acuna bzw. Rebic, Mandzukic, Vrsaljko, Brozovic  
Nizhny Novgorod, Nizhny Novgorod Stadion, 43.319  
Man of the Match: Luka Modric (KRO)

22. JUNI 2018:

**NIGERIA – ISLAND 2:0 (1:0)**

Tore: 1:0 Musa (49.), 2:0 Musa (75.)

Gelbe Karten: Idowu bzw. keine  
Wolgograd, Wolgograd Arena, 40.900  
Man of the Match: Ahmed Musa (NIG)

**Bereits gespielt:** Argentinien – Island 1:1, Kroatien – Nigeria 2:0

**KROATISCHE OFFENSIV-POWER.** Vizeweltmeister Argentinien steht nach zwei Runden noch ohne Sieg da. Hat erstmals überhaupt vier WM-Spiele in Serie nicht gewonnen. Und zählt jetzt auch noch während des Turniers den Trainer an!



Kroatien schwebt nach dem sensationellen 3:0-Erfolg gegen Argentinien und dem damit verbundenen Aufstieg in die K.o.-Phase – erstmals seit Platz 3 im Jahr 1998 – natürlich im siebenten Fußballhimmel.

Argentinien trägt nach der

höchsten WM-Niederlage seit 60 Jahren (1958 verlor man gegen die CSSR mit 1:6) Trauer. Und hoffte, dass der ungeliebte Teamchef Jorge Sampaoli noch vor dem alles entscheidenden Vorrundenspiel gegen Nigeria – man braucht einen Sieg und muss hoffen, dass Island

zeitgleich gegen Kroatien nicht oder mit einem Tor weniger Unterschied siegt – selbst den Hut nimmt. Doch das macht der 58-Jährige natürlich nicht. Und Verbandschef Claudio Tapia hält (vorerst) auch weiter zu ihm. Und das, obwohl das Band zwischen dem Trainer und sei-

nen Spielern längst zerschnitten sein soll. „Sampaoli kann sagen, was er will“, wollte etwa Manchester Citys Goalgetter Sergio Agüero die Analyse der Kroatien-Pleite seines Coaches gar nicht hören. Und Superstar Lionel Messi war sowieso nie ein Freund des Trainers, der im Fall einer Entlassung eine Abfertigung in der Höhe von 17 Millionen Euro kassieren würde. Wohl auch deshalb hoffen die argentinischen Verbandsbosse, dass man sich doch noch zusammenstreitet und die Kurve kriegt. Aber Sampaoli, der 2014 als Teamchef Chiles noch gefeiert wurde, bestreitet den Zwist mit einigen seiner Schützlinge gar nicht mehr. „Ich habe Messi meine Hand gereicht, habe ihm über Whatsapp eine Nachricht geschickt und ihm gesagt, dass er auf mich zählen kann – er hat es gelesen ... aber leider nicht geantwortet“, verrät der Teamchef, der eigentlich als großer Hoffnungsträger gekommen war. Argentiniens Verband bezahlte im Vorjahr 1,5 Millionen Euro, um ihn vorzeitig aus seinem Vertrag beim spanischen Erstligisten FC Sevilla heraus-



Argentiniens Keeper Willy Caballero musste auch Kritik von TV-Experte José Mourinho einstecken: „Ich würde genauso viel halten wie er!“

zukaufen. Jetzt scheint er längst entmachteter. Auch wenn er selbst das nicht so sieht und bestreitet, dass er in seinen Kompetenzen beschnitten wurde. „Außer, dass Messi die Aufstel-

### „Klar ... Messi macht die Aufstellung und Mascherano gibt die Anweisungen“

Argentiniens Teamchef  
Jorge Sampaoli

lung macht und Mascherano die Anweisungen gibt“, rettet er sich letztendlich allerdings doch nur mehr in Selbstironie. Ex-Teamspieler und Atlético-Coach Diego Simeone ist allerdings gar nicht zum Lachen: „Die *Albiceleste* lebt seit vier Jahren in völliger Anarchie, ohne jeglicher Führung. Es gibt keinen Plan, alles ist auf Zufall aufgebaut und die Kabine ist ein Pulverfass ...“

Jene der Kroaten war hingegen nach dem Erfolg gegen die Argentinier eine Partyzone. „Wir haben Argentinien mit dem besten Spieler der Welt geschlagen und ein fantastisches Spiel gemacht“, jubelte etwa Trainer Zlatko Dalic, der einen der ältesten Kader dieser WM (27 Jahre und zehn Monate) zusammengestellt hat. Und sich jetzt auf die Routine seiner Stars, die allesamt bei europäischen Spitzenklubs wie FC Barcelona, Real und Atlético Madrid, Inter Mailand, Juventus Turin und dem FC Liverpool unter Vertrag stehen, verlassen kann. Und auf die Offensivpower, auf die er in den ersten beiden Spielen vor allem gesetzt hat. „Mit solch großartigen Spielern im Team habe ich gar kein Recht, anders zu spielen“, so der 51-Jährige, der auch gegen Argentinien drei Stürmer aufbot. Und die sorgten letztendlich dafür, dass die Argentinier die Nerven wegwarfen. Wobei Dalic aber klarstellte: „Argentinien war nicht konfus, wir waren exzellent.“ ●



Riesenjubiläum der Super Eagles – nach dem 2:0 gegen Island träumt man vom Achtelfinale

## Debütanten sind die Lieblingsgegner

**KEEPER-KÜKEN.** Nigeria ist nach der Auftaktpleite in der WM angekommen. Weil es wieder einmal gegen einen WM-Neuling gegangen ist!

**W**eltmeisterschafts-Debütanten scheinen den *Super Eagles* aus Nigeria so richtig zu liegen. Und deshalb kamen die Isländer der Truppe des Deutschen Gernot Rohr nach der 0:2-Auftaktniederlage gegen Kroatien gerade recht...

Zum dritten Mal nach 1994 – damals gegen Griechenland – und 2014 (Bosnien-Herzegowina) ging's für Nigeria am vergangenen Donnerstag gegen einen WM-Neuling. Und zum dritten Mal setzten sich die Afrikaner durch – diesmal mit 2:0 gegen Island.

Mann des Tages war Ahmed Musa, der nicht nur beide Tore für seine Farben erzielte, sondern jetzt auch der erste Nigerianer ist, der bei zwei Endrunden getroffen hat. Bei vier

WM-Treffern hält der 25-Jährige, der in der ersten Partie gegen die Kroaten noch eine Stunde auf der Ersatzbank sitzen musste. Damit hat er doppelt so viele erzielt, wie Daniel Amokachi, Emmanuel Amunike und Kalu Uche, die es allesamt „nur“ auf zwei gebracht haben. „Ich bin froh, dass ich dem Team mit meinen beiden Toren geholfen habe. Wir alle wissen jetzt um die Bedeutung des Spiels gegen Argentinien. Wir werden alles geben und auf Sieg spielen“, so der Goalgetter, der bei Leicester scheiterte. Wobei: Im Optimalfall kann Nigeria schon mit einem Remis die Gruppenphase überstehen.

Doch darauf will man sich im Lager Nigerias nicht verlassen. Meint auch Keeper Francis Uzoho, der in der Partie gegen die Isländer zum zweitjüngsten Keeper (19 Jahre 237 Tage) der WM-Geschichte avancierte, der seinen Kasten sauber halten konnte. Jünger war nur der Nordkoreaner Li Chan-Myong (19 Jahre und 198 Tage), der 1966 die Italiener zur Verzweigung brachte. ●

### „Gegen Argentinien haben wir jetzt ein Finale – wir wissen, dass wir sie schlagen können“

Nigerias Teamchef  
Gernot Rohr



Mit dieser Schauspiel-  
einlage hätte Neymar fast  
ein Elfer geschunden –  
aber VAR klärte auf

## DIE AUFSTELLUNGEN

### Brasilien – Costa Rica 2:0

**Brasilien (4-3-3):** Alisson; Fagner, Th. Silva, Miranda, Marcelo; Casemiro, Paulinho (68. R. Firmino); Willian (46. Douglas Costa), Coutinho, Neymar; G. Jesus (93. Fernandinho)  
**Costa Rica (5-4-1):** Navas; Gamboa (75. Calvo), Gonzalez, Acosta, Duarte, Oviedo; Venegas, Guzman (83./Tejeda), Borges, B. Ruiz; Ureña (54./Bolanos)  
SR: Kuipers (NED)

### Serbien – Schweiz 1:2

**Serbien (4-2-3-1):** Stojkovic; Ivanovic, Milenkovic, Tosic, Kolarov; Miliivojevic (81. Radonjic), Matic; Tadic, Milinkovic-Savic, Kostic (65. Ljajic); Mitrovic  
**Schweiz (4-2-3-1):** Sommer; Lichtsteiner (87. Lang), Akanji, Schär, Rodriguez; Xhaka, Behrami; Shaqiri, Dzemaili (73. Embolo), Zuber (94. Drmic); Seferovic (46. Gavranovic)  
SR: Brych (GER)

## WM GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Brasilien	2	1	1	0	3:1	4
2. Schweiz	2	1	1	0	3:2	4
3. Serbien	2	1	0	1	2:2	3
4. Costa Rica	2	0	0	2	0:3	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

22. JUNI 2018:

### BRASILILIEN – COSTA RICA 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Coutinho (90.+1), 2:0 Neymar (90.+7)  
Gelbe Karten: Neymar, Coutinho bzw. Acosta  
St. Petersburg, Krestovski Stadion, 64,448  
Man of the Match: Philippe Coutinho (BRA)

### SERBIEN – SCHWEIZ 1:2 (1:0)

Tore: 1:0 Mitrovic (5.), 1:1 Xhaka (52.), 1:2 Shaqiri (90.)  
Gelbe Karten: Milinkovic-Savic, Miliivojevic, Matic, Mitrovic bzw. Shaqiri  
Kaliningrad, Arena Baltika, 33.100  
Man of the Match: Xherdan Shaqiri (SUI)

**Bereits gespielt:** Brasilien – Schweiz 1:1, Costa Rica – Serbien 0:1

# Wut, Schwalben und Tränen

**TRÄNEN DER FREUDE?** In der Nachspielzeit hat Brasilien gegen Costa Rica noch die Kurve gekratzt. Aber ganz Brasilien ist in Sorge. Mit DIESEM Neymar wird der WM-Titel nur schwer zu holen sein.



In der 91. Minute erlöste Philippe Coutinho mit seinem Tor zum 1:0 gegen Costa Rica doch noch. Und in der 97. Minute sorgte Neymar mit dem spätesten Treffer der WM-Geschichte sogar noch für das 2:0. Aber vom Tor des brasilianischen

Superstars sprach danach keiner mehr. Es waren seine Schwalbe, die beinahe mit einem Elfer belohnt worden wäre, seine ewigen Jammereien und sein Weinkampf nach Schlusspfiff, der die Diskussionen beherrschte.

Brasilien ist in Sorge. Die größte Onlineplattform *O Globo*

heuerte gleich drei Spezialisten für Körpersprache an, um den psychischen Zustand ihres Hoffnungsträgers zu analysieren. Wirklich beruhigen konnten sie die auf den sechsten WM-Titel hoffenden Fans aber nicht. Um zu sehen, dass es um das Nervenkostüm Neymars schlecht

bestellt ist, brauchte es keine Psychologen. Schon beim letzten Test in Wien ging er nach seiner gerade erst überstandenen Verletzung mimosenhaft ans Werk. Aufregung bei jedem Tackling, Fallsucht bei jedem Zweikampf, Schimpfkanonaden bei jedem Foul. Daran hat sich auch bei der WM-Endrunde nichts geändert. Im Spiel gegen Costa Rica beschimpfte er sogar seinen Kapitän Thiago Silva, weil der nach einer Spielunterbrechung den Ball – im Sinne des Fairplays – zum Gegner zurückspielte.

Mit diesen Mätzchen hat der teuerste Spieler der Welt auch den letzten Kredit bei den Fußballfans verspielt. Im interaktiven Benotungs-Tool der BBC erhielt der 26-Jährige für das Costa-Rica-Spiel mit 3,72 (auf einer Skala von 0 bis 10) die schlechteste Bewertung aller Akteure. Und in den Sozialen Medien bekam er sowohl für seine Schauspieleinlage, als auch für seine Tränen gehörig Fett ab. Dort postete er auch weinerlich zurück: „Kaum einer weiß, was ich durchgemacht habe. Das waren Tränen der Freude, der Überwindung und des Siegeswillens.“ Aber nicht nur in Brasilien fragt man sich, wie Neymar erst ein K.o.-Spiel wegstecken würde, wenn er schon nach dem zweiten Gruppenspiel so aufgelöst ist.

Dabei ist die Situation für den PSG-Dribbler nichts Neues. Bei der Heim-WM 2014 hatte noch weit mehr Druck als praktisch einzigem Hoffnungssträ-

ger auf ihm gelastet. Und auch bei Olympia in Rio hatte er dem Druck standgehalten und die sehnsüchtig erwartete Goldmedaille geholt.

Immerhin entkräften die Statistiken das Bild eines schwächelnden Neymar ein wenig: Mit 14 Fouls an ihm ist er tatsächlich der mit Abstand meistgefoulte Spieler des Turniers. Und – überraschend – der drittbeste Zweikämpfer (siehe Kästen).

Dennoch setzen immer mehr die Hoffnung auf einen brasilianischen WM-Titel auf Philippe Coutinho, der nach seine Tor gegen die Schweiz auch den entscheidenden Treffer gegen Costa Rica schoss und zum zweiten Mal zum „Man of the Match“ gewählt wurde. Aber vielleicht verkräftet Neymar auch das nicht? ●

**DIE TOP-ZWEIKÄMPFER**

Spieler	Land	gew. Zweikämpfe
Oghenekaro Etebo	Nigeria	28
Wilfred Ndidi	Nigeria	27
Neymar	Brasilien	26
Aleksandar Mitrovic	Serbien	25
Lionel Messi	Argentinien	23
Gylfi Sigurdsson	Island	22
Héctor Herrera	Mexiko	22
Roman Zobnin	Russland	22
Radamel Falcao	Kolumbien	21
Ivan Rakitic	Kroatien	21

**MEISTEFOULTE SPIELER**

Spieler	Land	gefoult
Neymar	Brasilien	14
Cristiano Ronaldo	Portugal	9
Eden Hazard	Belgien	9
Oghenekaro Etebo	Nigeria	9
Vahid Amiri	Iran	8
Moubarak Boussoufa	Marokko	8
Sergio Busquets	Spanien	8
Takashi Inui	Japan	8
Lucas Hernández	Frankreich	8



Mit diesem Tor erlöste Philippe Coutinho in der 91. Minute die Brasilien-Fans



Hier jubelte Xherdan Shaqiri noch mit den Fäusten, dann folgte der Doppel-Adler

# Die WM hat ihren Balkan-Konflikt

**FOLGEN SPERREN?** Nach Doppel-Adler-Jubel der Schweizer Torschützen und verbaler Entgleisung des serbischen Teamchefs ermittelt die FIFA.

Sportlich ist die Nati nach dem 2:1-Sieg gegen Serbien auf Kurs. Doch die Eidgenossen sehen „Die Nation im Griff des Doppel-Adlers“, wie der *Blick* nach den Jubelgesten von Granit Xhaka und Xherdan Shaqiri titelte. Die beiden Spieler mit kosovarischen Wurzeln hatten nach ihren Toren mit den Händen den doppelköpfigen Adler geformt, der die Flagge Albanien zielt. Angeblich als Antwort auf die serbischen Fans, die mit Inbrunst „Tötet die dreckigen Albaner“ grölten.

Die beiden Torschützen streiten eine politische Motivation für ihren Jubel allerdings ab. Für sie ist es nur ein Dank an die Freunde, Verwandten und Fans in der Heimat ihrer Eltern, die immer zu ihnen gestanden hätten.

Zumindest im Falle von Granit Xhaka scheint eine politische Dimension nachvollziehbar: Sein Vater war in den 1980er Jahren bei Protesten gegen die Regierung im Kosovo festgenommen worden und saß drei Jahre in einem serbischen Gefängnis. Serbien erkennt Kosovo nach wie vor nicht als eigenständiges

**„Ich würde ihn (Brych) nach Den Haag schicken, damit sie ihm den Prozess machen ... wie sie ihn uns gemacht haben“**

Mladen Krstajic

Land an. Die FIFA hat jedenfalls ein Disziplinarverfahren eingeleitet – und Teamchef Petkovic muss fürchten, dass die beiden gesperrt werden und zumindest im entscheidenden Gruppenspiel gegen Costa Rica fehlen.

Kann sich die FIFA in diesen Fällen zu einer Sperre durchringen, wird sie wohl auch Serbiens Teamchef Mladen Krstajic nicht erspart bleiben. Der hatte – nicht in der aufgewühlten Stimmung nach dem Match, sondern noch einen Tag danach – für den nächsten Eklat gesorgt: „Ich würde ihn nach Den Haag schicken, damit sie ihm den Prozess machen, wie sie ihn uns gemacht haben“, sagte er über Schiri Brych, der einen Elfer für Serbien übersehen hatte. ●

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Schweden – Südkorea 1:0

**Schweden (4-4-2):** Olsen; Lustig, Granqvist, Augustinsson, Jansson; Larsson (81. Svensson), Ekdal (71. Hiljemark), Forsberg, Claesson; Berg, Toivonen (77. Thelin)

**Südkorea (4-2-3-1):** Cho; Yong Lee, Y.-G. Kim, H.-S. Jang, J.-H. Park (28. M.-W. Kim); Ki, J.-C. Koo (72. S.-W. Lee); Hwang, J.-S. Lee, Son; S.-W. Kim (66. W.-Y. Jung) SR: Aguilar (SLV)

## Deutschland – Schweden 2:1

**Deutschland (4-2-3-1):** Neuer; Kimmich, Rüdiger, Boateng, Hector (87. Brandt); Rudy (31. Gündogan), Kroos; Müller, Draxler (46. Gomez), Reus; Werner

**Schweden (4-2-3-1):** Olsen; Lustig, Lindelöf, Granqvist, Augustinsson; Claesson (71. Durmaz), S. Larsson, Ekdal, Forsberg; Berg (90. Thelin), Toivonen (78. Guidetti)

SR: Marciniak (POL)

## Südkorea – Mexiko 1:2

**Südkorea (4-4-2):** Cho; Yong Lee, H.-S. Jang, Y.-G. Kim, M.-W. Kim (84. Hong); Moon (77. W.-Y. Jung), Ju (64. S.-W. Lee), Ki, Hwang; J.-S. Lee, Son

**Mexiko (4-4-2):** Ochoa; Alvarez, Salcedo, Moreno, Gallardo; Layun, Herrera, Guardado (68. Marquez); Vela (77. G. dos Santos), J. Hernandez, Lozano (71. J. Corona) SR: Mazic (SRB)

## WM GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Mexiko	2	2	0	0	3:1	6
2. Deutschland	2	1	0	1	2:2	3
3. Schweden	2	1	0	1	2:2	3
4. Südkorea	2	0	0	2	1:3	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

18. JUNI 2018:

## SCHWEDEN – SÜDKOREA 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Granqvist (66./Elfmeter)  
Gelbe Karten: Claesson bzw. S.-W. Kim, Hwang Nizhny Novgorod, Nizhny Novgorod Stadion, 42.300

Man of the Match: Andreas Granqvist (SWE)

23. JUNI 2018:

## DEUTSCHLAND – SCHWEDEN 2:1 (0:1)

Tore: 0:1 Toivonen (32.), 1:1 Reus (48.), Kroos (90.+5)

Gelb-rote Karte: Boateng (82./GER)  
Gelbe Karten: keine bzw. Ekdal, S. Larsson Sotschi, Fisht Stadion, 44.287  
Man of the Match: Marco Reus (GER)

## SÜDKOREA – MEXIKO 1:2 (0:1)

Tore: 0:1 Vela (26./Elfmeter), 0:2 J. Hernandez (66.), 1:2 Son (90.+3)

Gelbe Karten: Y.-G. Kim, Y. Lee, S. Lee, Jung; keine

Rostov, Rostov Arena, 43.500

Man of the Match: Javier Hernandez (MEX)

Bereits gespielt: Deutschland – Mexiko 0:1

## WM-Torschützen

5 Tore: Harry Kane (England)

4 Tore: Romelu Lukaku (Belgien)  
Cristiano Ronaldo (Portugal)3 Tore: Denis Cheryshev (Russland)  
Diego Costa (Spanien)2 Tore: Mile Jedinak (Australien)  
Eden Hazard (Belgien)Philippe Coutinho (Brasilien)  
John Stones (England)Luka Modric (Kroatien)  
Ahmed Musa (Nigeria)Artem Dzyuba (Russland)  
Sergio Agüero (Argentinien)Michy Batshuayi (Belgien)  
Dries Mertens (Belgien)Neymar (Brasilien)  
Christian Eriksen (Dänemark)

Yussuf Poulsen (Dänemark)



Toni Kroos lässt Deutschland weiter an eine erfolgreiche Titelverteidigung glauben

## KROOSartig!

FOTOS: GEPA PICTURES

**PLAN-ÄNDERUNG.** Titelverteidiger Deutschland ist mit einer Niederlage ins Turnier gestolpert. Auch der zweite Auftritt war lange alles andere als weltmeisterlich. Doch nach einem Last-Minute-Treffer lebt der Traum vom WM-Titel weiter.



„Einen Plan über den Haufen werfen ... das machen wir schon mal gar nicht“, hatte Deutschlands Teamchef Jogi Löw nach der Auftaktniederlage gegen Mexiko fast schon trotzig gemeint. Und sich voll und ganz hinter

seine Schützlinge gestellt, die den Start der „Mission Titelverteidigung“ ordentlich verweigert hatten. Vor allem seine Weltmeister waren weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Offenbar selbst für den 58-Jährigen zu weit. Denn Löw begann seinen Plan doch zu

überarbeiten. Und setzte gegen Schweden mit Sami Khedira, Mesut Özil – er ist seit der WM 2010 in jedem WM-Spiel in der Startformation gestanden – und dem angeschlagenen Mats Hummels gleich drei aus der Weltmeister-Truppe von 2014 auf die Bank. Damit halbierte

er die Weltmeister-Quote unter seinen Feldspielern. Dafür stellte er nicht weniger als sechs Confed-Cup-Sieger aus dem Vorjahr in der Startformation. Und die begann wie aus der Pistole geschossen. Wirklich gelingen wollte allerdings wiederum nichts. Ganz im Gegenteil – Ola Toivonen, der in der gesamten Ligue-1-Saison für Toulouse keinen einzigen Treffer erzielt hatte, brachte die Schweden mit 1:0 in Führung. Der Titelverteidiger nach 45 Minuten vor dem Abgrund: Das erstmalige Vorrunden-Aus bei einer WM drohte ...

**„Du musst dann aber eben auch die Eier haben und so eine zweite Halbzeit spielen“**

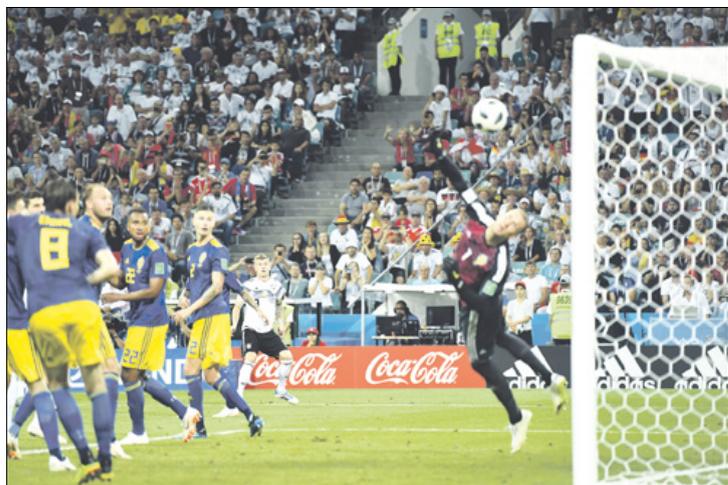
Toni Kroos

Doch Deutschland wäre nicht Deutschland, wenn man das Glück nicht zwingen würde. Zuerst gelang Marco Reus im 34. Torschussversuch bei dieser WM kurz nach dem Wechsel der Ausgleich. Und dann kam im Minute 94 und 39 Sekunden Toni Kroos, der vor dem 0:1 einen katastrophalen Fehler gemacht hatte. Er zirkelte das Leder zum spätesten Siegestor der WM-Geschichte – bislang hatte das Francesco Totti 2006 gegen Australien (nach 94 Minuten und 26 Sekunden) erzielt – in die

Maschen. Erstmals seit der WM 1998 hatten die Deutschen eine Partie, in der man 0:1 zurückgelegen war, gederht. „Letztendlich verdient“, atmet Löw tief durch. „Auch wenn der Sieg glücklich in der Nachspielzeit und nach dem Ausschluss von Boateng in Unterzahl zustande gekommen ist. Aber wir haben immer an uns geglaubt, sind drangeblieben. Wir haben eine gute Moral bewiesen!“

Allen voran Toni Kroos. „Das erste Tor geht auf meine Kappe. Das ist keine Frage. Wenn du im Spiel 400 Pässe spielst, kommen zwei auch mal nicht an“, übernahm der vierfache Champions-League-Sieger nach dem Schlusspfiff die Verantwortung für den Rückstand seiner Mannschaft. Nach dem Missgeschick allerdings auf dem Platz auch die Verantwortung. „Du musst dann aber eben auch die Eier haben und so eine zweite Halbzeit spielen“, so der 28-Jährige, der trotz aller Jubelstimmung auch Kritik an den eigenen Fans durchklingen ließ: „Man hatte ja irgendwie sogar das Gefühl, relativ viele Leute in Deutschland hätte es gefreut, wenn wir heute rausgeflogen wären.“

Ist man aber nicht. Jetzt hat man den Aufstieg wieder selbst in der Hand. Gewinnen Kroos & Co gegen Südkorea mit mindestens zwei Toren Unterschied, dann ist man schon weiter, muss nicht mehr auf das Parallelspiel Mexiko gegen Schweden schauen. ●



Toni Kroos sorgte für das spätesten Siegestor der WM-Geschichte



Javier „Chicharito“ Hernández will Mexiko ins Achtelfinale führen

## „Kleine Erbse“ wieder ganz groß

**SÜSSIGKEITEN-SCHMACH.** Wie schon gegen Deutschland begeisterte Mexiko auch gegen Südkorea mit Offensiv-Fußball. Trotzdem ist man noch nicht weiter.

Schon nach der WM 2014 in Brasilien mussten sich Südkoreas Kicker bei der Heimkehr am Flughafen mit Zuckerln bewerfen lassen. Das ist in der Heimat von Hee-chan Hwang ein Zeichen der Schande und Missachtung. Viel besser wird es den *Tigers of Asia* wohl auch diesmal nicht ergehen. Denn nach dem 1:2 gegen Mexiko, dem bereits siebenten sieglosen WM-Spiel in Serie (5 Niederlagen, zwei Remis) steht das Vorrunden-Aus so gut wie fest.

Die Mexikaner hingegen haben mit dem zweiten Sieg in Folge – das gelang zuletzt vor 16 Jahren bei der Endrunde 2002 – die Türe zum Achtelfinale ganz weit aufgestoßen. Großen Anteil daran hatte einmal mehr Javier Hernández, genannt *Chicharito* (die kleine Erbse). Der 30-Jährige schoss seine Farben nämlich in der zweiten Halbzeit mit dem 2:0 endgültig auf die Siegerstraße. Und sorgte damit für einige Einträge in Mexikos Fußball-Geschichtsbücher:

● Es war in seinem 104. Länderspiel Treffer Nummer 50 für *El Tri*.

● Mit vier WM-Toren hat er ebenso viele erzielt wie Luis Hernández, der bisherige Rekordhalter Mexikos.

● Ebenso wie die bisherigen Rekordhalter Rafa Márquez und Cuauhtémoc Blanco konnte er sich bei drei WM-Endrunden in Folge in die Torschützenliste eintragen.

„Ich bin sehr zufrieden, aber auch sehr dankbar. Es geht nicht nur um individuelle Erfolge, sondern darum, dass sie dem Kollektiv dienen“, zeigte sich Hernández nach dem Schlusspfiff allerdings sehr bescheiden. Sein Teamkollege Miguel Layún hält sich da viel weniger zurück: „Er ist ein hervorragender Torjäger. Aber das ist längst nicht alles. Er ist auch ein sehr dynamischer Spieler. Er macht vier oder fünf Bewegungen, während andere nur eine machen. Außerdem ist er in den wichtigen Augenblicken immer zur Stelle.“

Hoffentlich auch gegen Schweden. Denn durch sind die Mexikaner noch nicht. Das weiß auch *Chicharito*: „Wir müssen jetzt gegen Schweden punkten, sonst war alles umsonst.“ ●

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Belgien – Panama 3:0

**Belgien (3-4-3):** Courtois; Alderweireld, Boyata, Vertonghen; Meunier, De Bruyne, Witsel (90. Chadli), Carrasco (74. M. Dembele); Mertens (83. Th. Hazard), E. Hazard; R. Lukaku  
**Panama (4-5-1):** Penedo; Murillo, R. Torres, Escobar, Davis; Barcenás (63. G. Torres), Cooper, Gomez, Godoy, J.L. Rodriguez (63. Diaz); Perez (73. Tejada) SR: Sikazwe (ZAM)

## Tunesien – England 1:2

**Tunesien (4-4-2):** Hassen (15. Ben Mustapha); Bronn, Meriah, S. Ben Youssef, Maaloul; Skhiri, Badri, Sassi; F. Ben Youssef, Sliti (74. Ben Amor); Khazri (85. Khalifa)  
**England (4-2-3-1):** Pickford; Walker, Stones, Maguire; Trippier, Alli (80. Loftus-Cheek), Henderson, Lingard (93. Dier), Young; Sterling (68. Rashford), Kane SR: Roldan (KOL)

## Belgien – Tunesien 5:2

**Belgien (3-4-3):** Courtois; Alderweireld, Boyata, Vertonghen; Meunier, De Bruyne, Witsel, Carrasco; Mertens (86. Tielemans), R. Lukaku (59. Fellaini), E. Hazard (68. Batshuayi)  
**Tunesien (4-2-3-1):** Ben Mustapha; Bronn (24. Naguez), S. Ben Youssef (41. Ben Alouane), Meriah, Maaloul; Khaoui, Skhiri, Sassi (59. Sliti); F. Ben Youssef, Khazri, Badri SR: Marrufo (USA)

## England – Panama 6:1

**England (3-5-2):** Pickford; Walker, Stones, Maguire; Trippier (70. Rose), Loftus-Cheek, Henderson, Lingard (64. Delph), Young; Sterling, Kane (63. Vardy)  
**Panama (4-5-1):** Penedo; Murillo, R. Torres, Escobar, Davis; Barcenás (69. Arroyo), Cooper, G. Gomez (69. Baloy), Godoy (62. Avila), J.L. Rodriguez; Perez SR: Grisha (EGY)

## WM GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Belgien	2	2	0	0	8:2	6
2. England	2	2	0	0	8:2	6
3. Tunesien	2	0	0	2	3:7	0
4. Panama	2	0	0	2	1:9	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

18. JUNI 2018:

## BELGIEN – PANAMA 3:0 (0:0)

Tore: 1:0 Mertens (47.), 2:0 Lukaku (69.), 3:0 Lukaku (75.)

Gelbe Karten: Meunier, Vertonghen, De Bruyne bzw. Davis, Barcenás, Cooper, Murillo, Godoy Sotschi, Fisht Stadion, 43.300  
 Man of the Match: Romelu Lukaku (BEL)

## TUNESIEN – ENGLAND 1:2 (1:1)

Tore: 0:1 Kane (11.), 1:1 Sassi (35./Elfmeter), 1:2 Kane (90.+1)

Gelbe Karten: keine bzw. Walker Wolgograd, Wolgograd Arena, 41.000  
 Man of the Match: Harry Kane (ENG)

23. JUNI 2018:

## BELGIEN – TUNESIEN 5:2 (3:1)

Tore: 1:0 E. Hazard (6./Elfmeter), 2:0 Lukaku (16.), 2:1 Bronn (18.), 3:1 Lukaku (45.+3), 4:1 E. Hazard (51.), 5:1 Batshuayi (90.), 5:1 Khazri (93.)

Gelbe Karten: keine bzw. Sassi Moskau, Spartak Stadion, 44.190  
 Man of the Match: Eden Hazard (BEL)

## ENGLAND – PANAMA 6:1 (5:0)

Tore: 1:0 Stones (8.), 2:0 Kane (22./Elfer), 3:0 Lingard (36.), 4:0 Stones (40.), 5:0 Kane (45.+1/Elfer), 6:0 Kane (62.), 6:1 Baloy (78.)

Gelbe Karten: Loftus-Cheek bzw. Cooper, Escobar, Murillo Nizhny Novgorod, Nizhny Novgorod Stadion, 43.000  
 Man of the Match: Harry Kane (ENG)



Harry Kane ballerte sich mit weiteren drei Treffern an die Spitze der Torschützenliste

FOTOS: GEPA PICTURES

**HATTRICK-HARRY.** England wirkte bei seiner Galavorstellung ungezähmt wie schon lange nicht. Das 6:1 ist der höchste Sieg in der englischen WM-Geschichte. Trotz Euphorieergüssen daheim kein Grund für überschwänglichen Jubel bei den Three Lions!



Was haben Geoff Hurst, Gary Lineker und Harry Kane gemeinsam? Alle drei sind Engländer, Stürmer und Hattrickschützen bei Fußballweltmeisterschaften. Und weil Kane nicht einfach ein herausragender Stürmer ist, sondern neuer-

dings „Captain Fantastic“, sind auch seine Statistiken noch ein Quäntchen fantastischer. Er ist der erste WM-Neuling mit zwei Mehrfachpacks (Doppel- und Triplepack) in Serie seit Grzegorz Lato 1974 – der dann übrigens Torschützenkönig wurde. Beim 2:1 gegen Tunesien war

Kane noch Retter in der Not, beim 6:1 gegen Panama Hauptdarsteller einer englischen Galavorstellung.

Den Auftakt bereitete aber ein anderer. John Stones, nach einer cleveren Ecke in Minute neun. Englands drittes Tor nach einem Corner bei dieser Endrunde.

„Mir gefiel der Anfang und das Ende nicht – dazwischen war’s ganz gut!“

Englands Manager Gareth Southgate

Für Stones der erste Treffer in seinem 27. Länderspiel. Später sollte auch er noch einen Doppelpack daraus machen. In Folge wurde auch Panama offensiv – aber harmlos. Die Passion, die man noch während der Hymne gezeigt hatte, war über 90 Minuten nicht zu spüren. Aber wie auch? Ein Gegner ist nur so gut, wie man es zulässt. Und die *Three Lions* standen stabil, wie die Bank von England!

Dann ging alles ganz schnell. Torres legt Lingard – Elfmeter. Kane, ein Strahl, unhaltbar. Danach schlenzt Lingard selbst sehenswert zum 3:0 ins Kreuz. Der fünfte WM-Treffer für England, der erste aus dem freien Spiel. Lieber trifft man dann aber doch aus ruhenden Bällen. Henderson als Hauptakteur in einer Freistoßvariante zum Zungeschnalzen. Über vier Stationen findet der Ball wieder Stones, der zum 4:0 einköpft. Nur kurz danach fällt Stones in der Box und abermals trifft Kane mit einer Kopie des ersten Strafstoßes zum 5:0. Und das alles vor dem Pausenpiff. Die *Paña-*

*menos* sind konsterniert. Aber es kommt noch dicker. Denn eine Passstafette über 25 Stationen (!) endet mit einem Schuss von Loftus-Cheek. Und der findet über Kanes Ferse an Penedo vorbei den Weg ins Tor. 6:0 – Hatrick Kane! Sein elftes Tor im erst siebenten Spiel als England-Kapitän. „Seitdem er die Binde trägt, ist er in Überform! Er spürt keinen Druck“, ist Frank Lampard, einer seiner Vorgänger, von Kane begeistert, der nun auch die Torschützenliste vor Ronaldo und Lukaku anführt.

Einen Gegentreffer mussten die Engländer dann aber doch einstecken. Felipe Baloy erlöste Panama mit dem ersten WM-Treffer ihrer Verbandsgeschichte. Auch deswegen ist das englische Satisfaction-Level noch nicht bei 100 Prozent. „Mir gefiel der Anfang und das Ende nicht – dazwischen war’s ganz gut“, gab sich Manager Gareth Southgate nach dem Spiel nur bedingt zufrieden. Auch weil ihn der Gegentreffer in Hinblick auf die Tordifferenz ärgerte. Die ist mit 8:2 nun genau die gleiche, wie jene Belgiens. Die ebenso mit sechs Punkten in das letzte Gruppenspiel am Donnerstag gehen. Damit könnte es im Falle eines Remis im Aufeinandertreffen (und Gleichstand bei den Gelben Karten) mit den *Roden Duivels* zu einem Münzwurf um den Gruppensieg kommen! ●



Felipe Baloy (Mitte) schoss das erste Tor in Panamas WM-Geschichte

Leitwolf Romelu Lukaku überwand Ben Mustafa zwei Mal



# Belgien siegt sich in Favoritenrolle!

**DOPPELPACKS.** Was bei vergangenen Turnieren noch Stückwerk war, ist jetzt geschlossene Power. Das belgische Starensemble schoss sich zum Favoriten!

**E**intagsfliege? Vonwegen! Nach dem Auftaktsieg gegen Panama war Belgien gegen Tunesien gefordert. Können die *Roden Duivels* wirklich den nächsten Schritt machen? Können sie endlich der Erwartungshaltung gerecht werden? Ja, sie können! Und wie? Mit Bravour!

Schon in Minute vier zieht Eden Hazard in den Strafraum und wird gefoult. Der VAR-Schiedsrichter entscheidet auf Elfmeter. Den Hazard in klassischer Manier – zwei Schritte, no Look, Innenseite, flach in die Maschen – verwandelt. Es ist einer von 16 Elfmeter, der in den ersten zwei Runden gepfiffen wurde. Das sind jetzt schon um drei mehr als vor vier Jahren in Brasilien. Die Rekordmarke von 18 Penalties von der WM 2002 wird die WM 2018 wohl nicht überstehen. VAR sei Dank.

Dass er’s auch ohne Strafstoß kann, zeigte Hazard beim 4:1. Der Chelsea-Star hält jetzt bei 23 Torbeteiligungen in den letzten 21 Länderspielen.

Sein Spezi Romelu Lukaku hatte seinen zweiten Doppelpack in Serie schon vor der

Pause fixiert – als erster Spieler seit Diego Mardona 1986. Mit vier Toren ist Belgiens Rekordtorschütze jetzt auch der beste belgische Torschütze der WM-Geschichte.

Der zweite Auftritt der Belgier wurde von Experten über den grünen Klee gelobt! „Es sieht so aus, als hätten sie die richtige Mischung gefunden“, geizte etwa Didier Drogba nicht mit Beifall: „Und wer Hazard und Lukaku hat, ist sowieso Favorit!“ Wo die *Roden Duivels* wirklich stehen, wird man allerdings erst im Duell mit England sehen. ●

### AUF ELFERREKORDKURS

Nr. Schütze	Spiel	
1 Cristiano Ronaldo	POR-ESP 3:3	Tor
2 Antoine Griezmann	FRA-AUS 2:1	Tor
3 Mile Jedinak	AUS-FRA 1:2	Tor
4 Lionel Messi	ARG-ISL 1:1	gehalten
5 Christian Cueva	PER-DAN 0:1	drüber
6 Luka Modric	KRO-NIG 2:0	Tor
7 Andreas Granqvist	SWE-KOR 1:0	Tor
8 Ferjani Sassi	TUN-ENG 1:2	Tor
9 Shinji Kagawa	JPN-KOL 2:1	Tor
10 Mohamed Salah	ÄGY-RUS 1:3	Tor
11 Mile Jedinak	AUS-DAN 1:1	Tor
12 Gylfi Sigurdsson	ISL-NIG 0:2	drüber
13 Eden Hazard	BEL-TUN 5:2	Tor
14 Carlos Vela	MEX-KOR 2:1	Tor
15 Harry Kane	ENG-PAN 6:1	Tor
16 Harry Kane	ENG-PAN 6:1	Tor

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Kolumbien – Japan 1:2

**Kolumbien (4-2-3-1):** Ospina; Arias, D. Sanchez, Murillo, Mojica; C. Sanchez, Lerma; J. Cuadrado (31. Barrios), Quintero (59. J. Rodriguez), Izquierdo (70. Bacca); Falcao

**Japan (4-2-3-1):** Kawashima; H. Sakai, Yoshida, Shoji, Nagatomo; Shibusaki (80. Yamaguchi), Hasebe; Haraguchi, Kagawa (70. Honda), Inui; Osako (85. Okazaki) SR: Skomina (SLO)

## Polen – Senegal 1:2

**Polen (4-2-3-1):** Szczesny; Piszczek (83. Bereszynski), Th. Cionek, Pazdan, Rybus; Krychowiak, Zielinski; Blaszczykowski (46. Bednarek), Milik (73. Kownacki), Grosicki; Lewandowski

**Senegal (4-4-2):** K. Ndiaye; Wague, S. Sane, Koulibaly, Sabaly; Sarr, A. Ndiaye (87. Kouyate), Gueye, Mané; Niang (75. Konaté), Diouf (62. N'Doye) SR: Shukrall (BHR)

## Japan – Senegal 2:2

**Japan (4-2-3-1):** Kawashima; H. Sakai, Yoshida, Shoji, Nagatomo; Hasebe, Shibusaki; Haraguchi (75. Okazaki), Kagawa (72. Honda), Inui (87. Usami); Osako

**Senegal (4-3-3):** K. Ndiaye; Sabaly, S. Sané, Koulibaly, Wague; P. Ndiaye (81. N'Doye), A. Ndiaye (65. Kouyaté), Gueye; Sarr, Niang (86. Diouf), Mané SR: Rocchi (ITA)

## Polen – Kolumbien 0:3

**Polen (3-4-3):** Szczesny; Piszczek, Bednarek, Pazdan (80. Glik); Bereszynski (72. Teodorczyk), Krychowiak, Goralski, Rybus; Zielinski, Lewandowski, Kownacki (57. Grosicki)

**Kolumbien (4-2-3-1):** Ospina; Arias, D. Sanchez, Mina, Mojica; Aguilar (32. Uribe), Barrios; J. Cuadrado, Quintero (73. Lerma), J. Rodriguez; Falcao (78. Bacca) SR: Ramos (MEX)

## WM GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Japan	2	1	1	0	4:3	4
2. Senegal	2	1	1	0	4:3	4
3. Kolumbien	2	1	0	1	4:2	3
4. Polen	2	0	0	2	1:5	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

19. JUNI 2018:

## KOLUMBIEN – JAPAN 1:2 (1:1)

Tore: 0:1 Kagawa (6./Elfmeter), 1:1 Quintero (39./Freistoß), 1:2 Osako (73.)

Rote Karte: C. Sanchez (3./Torraub/KOL)

Gelbe Karten: Barrios, J. Rodriguez bzw. Kawashima

Saransk, Mordowia Aren, 40.842

Man of the Match: Yuya Osako (JPN)

POLEN – SENEGAL 1:2 (1:1)

Tore: 0:1 Cionek (37./Eigentor), 0:2 Niang (60.), 1:2 Krychowiak (86.)

Gelbe Karten: Krychowiak bzw. Sane, Gueye Moskau, Spartak Stadion, 44.200

Man of the Match: M'Baye Niang (SEN)

24. JUNI 2018:

## JAPAN – SENEGAL 2:2 (1:1)

Tore: 0:1 Mane (11.), 1:1 Inui (34.), 1:2 Wague (71.), 2:2 Honda (78.)

Gelbe Karten: Inui, Hasebe bzw. Niang, Sabaly, Ndiaye

Jekaterinburg, Jekaterinburg Arena, 32.572

Man of the Match: Sadio Mané (SEN)

POLEN – KOLUMBIEN 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 Mina (40.), 0:2 Falcao (70.), 0:3 Cuadrado (75.)

Gelbe Karten: Bednarek, Goralski bzw. keine Kasan, Kasan Arena, 42.873

Man of the Match: James Rodriguez (KOL)



Yerry Mina legte den Grundstein für Kolumbiens souveränen 3:0-Sieg gegen Polen

# Polnischer Abflug

**FALCAOS PREMIERENTOR.** Die Erwartungen waren groß, die Enttäuschung ist jetzt noch größer – Polen muss nach nur zwei Partien die Koffer packen. Auch, weil Kolumbiens James Rodríguez wieder in WM-Form ist!



Es war das 14. Tor an diesem WM-Sonntag. So viele sind an einem einzigen Tag zuletzt am 10. Juni 1990 gefallen. Und als Kolumbiens Juan Cuadrado in Minute 75 jubelnd abdrehte, war zudem klar – Polen ist das erste europäische Team,

das sich von der WM in Russland vorzeitig verabschiedet. Sang- und klanglos!

Dabei waren Robert Lewandowski & Co mit großen Erwartungen in dieses Turnier gegangen. Immerhin hatte man in der Qualifikation die Konkurrenz regelrecht zerschossen. Allen vor-

ran der Bayern-Goalgetter, der mit 16 Toren in der Vorausscheidung noch bester Torschütze in Europa war. Doch 2018 scheint nicht das Jahr des 29-Jährigen zu sein:

1. Mai – das bittere Aus im Halbfinale der Champions League mit den Bayern.

19. Mai – die Niederlage im Pokal-Finale gegen Eintracht Frankfurt.

Und jetzt der 24. Juni – das überraschende Scheitern der polnischen Nationalmannschaft nach nur zwei Vorrundenspielen bei der WM ... mit einer katastrophalen Lewandowski-Bilanz: Null Treffer drei Torschüsse in 180 Minuten, fünf Versuche, die das Tor nicht einmal trafen, 39 Prozent gewonnene Zweikämpfe. Da gab's selbst für den polnischen Kapitän nichts schönzureden: „Wir haben gekämpft. Wir haben getan, was wir konnten, aber das war

**„Viele Dinge haben bei dieser Weltmeisterschaft nicht funktioniert – uns fehlt Qualität“**

Robert Lewandowski

nicht genug. Viele Dinge haben bei dieser Weltmeisterschaft nicht funktioniert – uns fehlt Qualität!“

Ganz im Gegensatz zu den Kolumbianern. Die zeigten, dass ihre Auftritte in Brasilien vor vier Jahren, wo sie das Viertelfinale erreichten, alles andere als Eintagsfliegen waren. Angeführt von einem überragenden James Rodríguez – er hält nach nunmehr gerade einmal sieben WM-Spielen schon bei zehn Scorerpunkten (sechs Tore und vier Assists) – ließ man den Polen

nicht den Funken einer Chance. Und wahrte selbst die Chance, wieder in die K.o.-Phase der WM einzuziehen. „Das ist natürlich unser ganz großes Ziel“, so Lewandowskis Bayern-Kollege, der nur ganz kurz mit seinem polnischen Freund mitlitt: „Ich weiß, dass die Polen und Robert jetzt draußen sind. Ich wünsche ihm alles Gute. Aber für mich zählt im Moment nur Kolumbien.“ Wohlwissend, dass der Erfolg gegen die Polen nur ein kleiner Schritt in Richtung Achtelfinale war. Jetzt muss im letzten Gruppenspiel auch noch ein Sieg gegen den Senegal her. Denn in der derzeitigen Verfassung ist polnische Schützenhilfe gegen Japan kaum zu erwarten.

Das weiß auch Teamchef José Pekerman, der aber überzeugt ist, dass seine Schützlinge nach der bitteren Auftaktpleite gegen die Japaner jetzt die (Form-) Kurve gekriegt haben. Allen voran der zweite Superstar des Teams – Radamel Falcao. Der 32-jährige Rekordtorschütze Kolumbiens, der Brasilien 2014 wegen eines Kreuzbandrisses auslassen musste, hat sich nämlich endlich seinen Traum von einem WM-Treffer erfüllt. „Der Bann ist gebrochen“, jubelte *El Tigre*, „ich habe mir oft vorgestellt, bei einer Weltmeisterschaft zu treffen – ich weiß gar nicht mehr wie oft. Jetzt kenne ich das Gefühl. Und will es noch einige Male auskosten.“ Am liebsten schon gegen den Senegal. ●



Goalgetter Robert Lewandowski blieb bei der WM farb- und vor allem torlos



Sadio Mané (l.) schoss Senegals 2:1 – aber es reichte nicht zum Sieg

## Ein Unentschieden – gleich zwei Sieger

**HONDA-POWER.** Senegal und Japan trennten sich mit einem 2:2-Remis ... und waren beide am Ende doch irgendwie Sieger. Meinten sie jedenfalls!

**Z**ufrieden sein? Sich ärgern? Doch Enttäuschung zeigen? ... So richtig wussten die beiden Coaches von Japan und Senegal nicht mit dem 2:2-Unentschieden umzugehen.

„Das ist kein schlechtes Ergebnis – aber schade, dass wir den Sack nicht zumachen konnten“, so Senegals Teamchef Aliou Cissé. Vor allem nach dem 2:1 durch Moussa Wagué (19), der mit diesem Treffer den Ghanaer Haminu Draman als jüngsten afrikanischen WM-Torschützen aller Zeiten ablöste, hatte man einige gute Chancen, die Partie vorzeitig zu entscheiden.

Doch dann kam Japans Superstar Keisuke Honda von der Bank.

Und er traf!

Zum Ausgleich!

Damit ist der 32-Jährige, der ja noch immer beim rotweiß-roten Zweitligisten SV Horn als Investor engagiert ist, jetzt der erfolgreichste asiatische Torschütze bei Weltmeisterschaften – in seinem neunten WM-Spiel konnte er zum vierten Mal einnetzen. Sehr zur Freude seines Teamchefs Akira Nishino: „Es

**„Schade, dass wir den Sack nicht zumachen konnten – aber wir sind noch mitten im Turnier“**

Senegals Teamchef  
Aliou Cissé

spricht für uns, dass wir zweimal einen Rückstand aufgeholt haben. Meine Mannschaft ist ruhig geblieben, auch als sie nach der Pause wieder einem Treffer nachlaufen musste. Meine Spieler haben nie ihr Selbstvertrauen verloren.“ Und trotzdem blieb auch bei ihm ein fahler Beigeschmack: „Letztendlich wäre aber doch mehr möglich gewesen – das Achtelfinale war schon zum Greifen nah!“

Jetzt muss man eben im letzten Gruppenspiel gegen die Polen zupacken. „Wir werden uns den noch fehlenden Punkt holen – davon bin ich felsenfest überzeugt“, so Dortmund-Legionär Shinji Kagawa, der mit seinem Elftor gegen Kolumbien für Japans perfekten Start in die WM gesorgt hatte. ●



Gastgeber Russland  
brauste mit acht Toren  
in zwei Spielen ins  
Achtelfinale

## WM-GASTGEBER

Jahr	Gastgeber	End-Platzierung
1930	Uruguay	Weltmeister
1934	Italien	Weltmeister
1938	Frankreich	Viertelfinale
1950	Brasilien	Finale
1954	Schweiz	Viertelfinale
1958	Schweden	Finale
1962	Chile	3. Platz
1966	England	Weltmeister
1970	Mexiko	Viertelfinale
1974	Deutschland	Weltmeister
1978	Argentinien	Weltmeister
1982	Spanien	2. Gruppenphase
1986	Mexiko	Viertelfinale
1990	Italien	3. Platz
1994	USA	Achtelfinale
1998	Frankreich	Weltmeister
2002	Südkorea/Japan	4. Platz/Achtelfinale
2006	Deutschland	3. Platz
2010	Südafrika	Gruppenphase
2014	Brasilien	4. Platz
2018	Russland	?

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Russland – Ägypten 3:1

**Russland (4-2-3-1):** Akinfeev; Fernandes, Kutevov, Ignashevitch, Zhirkov (86. Kudriashov); Gazinsky, Zobnin; Samedov, Golovin, Cheryshev (75. Kuznyayev); Dzyuba (79. Smolov)  
**Ägypten (4-2-3-1):** El-Shenawy; Fathy, Gabr, Hegazi, Abdel Shafy; El-Neny (64. Warda), Hamed; Salah, Said, Trézéguet (68. Sobhi); Mohsen (82. Kahraba) SR: Caceres (PAR)

## Uruguay – Saudi Arabien 1:0

**Uruguay (4-4-2):** Muslera; Varela, Gimenez, Godin, Caceres; Sanchez (82. Nandez), Vecino (59. Torreira), Bentancur, C. Rodriguez (59. Laxalt); Suarez, Cavani  
**Saudi Arabien (4-3-2-1):** Al-Owais; Al-Shahrani, Os. Hawsawi, Om. Hawsawi, Al-Breik; Al-Faraj, Otayf, Al-Jassim (44. Moghawi); Bahebri (75. Kanno), Al-Dawsari; Al-Muwallad (78. Al-Sahlawi) SR: Turpin (FRA)

## WM GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Russland	2	2	0	0	8:1	6
2. Uruguay	2	2	0	0	2:0	6
3. Ägypten	2	0	0	2	1:4	0
4. Saudi Arabien	2	0	0	2	0:6	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

19. JUNI 2018:

## RUSSLAND – ÄGYPTEN 5:0 (2:0)

Tore: 1:0 Fathi (47./Eigentor), 2:0 Cheryshev (59.), 3:0 Dzyuba (62.), 3:1 Salah (73./Elfmeter)  
 Gelbe Karten: Smolov bzw. Trezeguet  
 St. Petersburg, Krestowski Stadion, 64.500  
 Man of the Match: Denis Cheryshev (RUS)

20. JUNI 2018:

## URUGUAY – SAUDI ARABIEN 1:0 (X:X)

Tor: 1:0 Suarez (23.)  
 Gelbe Karten: keine  
 Rostov, Rostov Arena, 42.700  
 Man of the Match: Luis Suarez (URU)

**Bereits gespielt:** Russland – Saudi Arabien 5:0, Ägypten – Uruguay 0:1

# Stani-Kult

**KEINE SPUR VON BLAMAGE.** Zwei überzeugende Siege gegen Saudi Arabien und Ägypten brachten die Sbornaja nicht nur frühzeitig ins Achtelfinale, sie machten aus dem zuvor bemitleideten Stani Tschertschessow eine Kult-Figur.



Stani Tschertschessow strich sich nach dem 3:1-Sieg gegen Ägypten zufrieden über seinen Schnurrbart. Der russische Teamchef darf sich nicht nur darüber freuen, dass Russland schon nach zwei Spielen sein Achtelfinal-Ticket gebucht

hat, mit acht Toren hat die vor der WM noch heftig kritisierte *Sbornaja* sogar einen Tor-Rekord für WM-Gastgeber eingestellt, den seit 1934 der spätere Weltmeister Italien hält.

Vom Weltmeister-Titel träumt der Ex-Innsbrucker aber noch nicht. Obwohl in der Geschichte

der bisher 20 Weltmeisterschaften sechs Mal das Gastgeberland auch den WM-Pokal stemmen durfte. Aber die Sorge, nach Südafrika (2010) als zweiter Veranstalter schon in der Gruppenphase auf der Strecke zu bleiben, hat sich als unbegründet erwiesen. Die leichte Auslosung war

dafür kein Nachteil. Aber das ist den Russen egal. Sie haben den vor der WM noch bemitleideten und belächelten Stani mittlerweile fest ins Herz geschlossen und zum neuen Volkshelden ausgerufen. „Ihm gebührt große Ehre und Respekt, dass er dieses Team geformt hat“, strich Sergej Anochin, der Vizepräsident des russischen Fußballverbandes, die Verdienste des Teamchefs heraus: „Alle Kritik hat sich in Lob verwandelt.“

**„Wenn dich keiner kritisiert, bedeutet das, dass es kein Schwein interessiert, was du machst“**

Stani Tschertschessow

Eingesetzt hat Tschertschessows Wende zum Kult-Trainer noch in der Vorbereitungsphase, in der die Russen von einer Niederlage in die nächste taumelten. Damals war es der in Russland beliebte Late-Night-Host Ivan Urgant, der Mitleid mit dem tapferen Stani bekam und die nicht ganz ernst gemeinte Aktion „Schnurrbärte der Hoffnung“ startete. „Alles spricht gegen ihn: die Prognosen, das Wetter, die Gesetze der Physik, die Anatomie einiger Spieler, die

ganz banale Logik“, rief er seine Landsleute auf, sich Schnurrbärte à la Tschertschessow wachsen zu lassen und damit Solidarität mit dem leidgeprüften Stani zu zeigen. Prompt posteten tausende Russen Bilder mit Bärten – Männer mit echten, Frauen mit aufgeklebten und Babys mit Milchbärten.

Tschertschessow nimmt den Hype um seine Person genauso gelassen wie davor die Kritik. „Wenn dich niemand kritisiert, dann bedeutet das, dass es kein Schwein interessiert, was du machst“, hatte er in der schwierigen Phase gemeint. Jetzt genießt er die neugewonnene Popularität und hofft, dass „noch viele schöne Tage kommen“.

Wie schnell es in die andere Richtung gehen kann, weiß er nicht nur aus 36 Jahren Erfahrung im Fußball-Geschäft. Er erlebte sie nach dem Sieg gegen Ägypten auch hautnah bei seinem Kollegen Hector Cuper mit. Nach der ersten WM-Qualifikation seit 28 Jahren noch gefeiert, musste sich der Argentinier nach dem frühen Aus anhören, dass er unfähig sei und beim Team-Management versagt habe. Und so wird Ägyptens abschließendes Gruppenspiel gegen Saudi Arabien auch das letzte für ihn sein – nach drei Jahren wird er jetzt verjagt... ●



Russlands Teamchef Stani Tschertschessow wird längst gefeiert



Gratulation an Luis Suárez, der zum 100er sein 52. Länderspieltor erzielte

## Uru-Rekorde zum 100er-Jubiläum

**MAZURKIEWICZ ABGELÖST.** Luis Suárez schoss Uruguay in seinem 100. Länderspiel ins Achtelfinale, Fernando Muslera löschte einen alten WM-Rekord aus.

Es war bei weitem nicht das schönste seiner nunmehr 52 Tore, die Luis Suárez für Uruguay erzielt hat – er musste nach einem Eckball, an dem der saudische Keeper Mohammed Al-Owais vorbeisegelte, nur noch den Fuß hinhalten, um den Ball im Tor unterzubringen.

Damit krönte der Barça-Torjäger, der nun der einzige Uruguayer ist, der bei drei WM-Endrunden getroffen hat, nicht nur sein 100. Länderspiel, er fixierte auch den Aufstieg ins Achtelfinale – obwohl die Südamerikaner bisher noch nicht überzeugt haben. „Gerade diese WM zeigt, dass nur das Ergebnis zählt. Jetzt sind wir stolz, dass wir zum dritten Mal hintereinander ins Achtelfinale eingezogen sind.“ Teamchef-Weltrekordler Oscar Tabarez sogar schon zum insgesamt vierten Mal.

Luis Suárez hält jetzt bei sechs WM-Treffern, wodurch er mit Diego Forlan, dem Star der WM 2010, gleichgezogen hat. Auf den Uru-Rekord von Oscar Míguez (1950-54) fehlen ihm nur noch zwei Tore.

Uruguays WM-Rekord an Spielen ging im Match gegen Russland (nach Redaktionsschluss) an Fernando Muslera über, der damit der nächste Uru im 100er-Klub ist. Der Galatasaray-Schlussmann hütete gegen Saudi Arabien zum 13. Mal das Tor in einem WM-Spiel und egalisierte damit den Rekord von Ladislao Mazurkiewicz, der bei den Weltmeisterschaften 1966, 1970 und 1974 im Kasten stand und als „Statist“ im schönsten Spielzug einer WM Berühmtheit erlangte, der zu keinem Tor führte. 1970 hatte Pelé einen Pass an ihm vorbeilaufen lassen, umkurvte ihn dann, schoss den Ball aber am Tor vorbei. ●

### WM-REKORD URUS

Spieler	WM-Spiele	WM-Teiln.
Fernando Muslera	13 (7-4-2)	2010-18
Ladislao Mazurkiewicz	13 (6-4-3)	1966-74
Edinson Cavani	12 (6-4-2)	2010-18
Diego Godín	11 (5-4-2)	2010-18
Julio César Cortés	11 (1-4-6)	1962-70
Egidio Arévalo Ríos	11 (7-4)	2010-14
Luis Suárez	10 (6-2-2)	2010-18
Maxi Pereira	10 (7-3-0)	2010-18
Pedro Rocha	10 (2-4-1-3)	1962-74
Luis Ubina	10 (4-6)	1966-70
Diego Forlán	10 (1-7-2)	2002/10-14

## EWIGE TORJÄGERLISTE

Spieler	Land	von-bis	Tore (Lsp.)
Ali Daei	Iran	1993-06	109 (149)
Cristiano Ronaldo	POR	2003-18	85 (152)
Ferenc Puskas	HUN/SPA	1945-56	84 (89)
Godfrey Chitalu	ZAM	1968-80	79 (111)
Hussein Mohammed	Irak	1976-90	78 (137)
Pelé	BRA	1976-90	77 (92)
Sándor Kocsis	HUN	1948-56	75 (68)
Kunishige Kamamoto	JPN	1964-77	75 (76)
Bashar Abdullah	KUW	1996-07	75 (133)
Kinna Phiri	Malawi	1973-81	71 (115)
Majed Abdullah	KSA	1978-94	71 (116)
Kiatikus Senamuang	THA	1993-07	71 (134)
Miroslav Klose	GER	2001-14	71 (137)
Piyapong Pue-on	THA	1981-97	70 (100)
Stern John	T&T	1995-11	70 (115)
Gerd Müller	BRD	1966-74	68 (62)
Carlos H. Ruiz	GTA	1998-16	68 (133)
Robbie Keane	IRL	1998-16	68 (146)

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Portugal – Marokko 1:0

**Portugal (4-4-2):** R. Patricio; Cedric, Pepe, J. Fonte, R. Guerreiro; B. Silva (59. G. Martins), William Carvalho, J. Moutinho (89. Adrien Silva), J. Mario (70. B. Fernandes); G. Guedes, C. Ronaldo

**Marokko (4-2-3-1):** Munir; Dirar, Benatia, Da Costa, Hakimi; El Ahmadi (86. Fayr), Boussoufa; N. Amrabat, Belhanda (75. Carcela), Ziyech; Boutaib (69. El Kaabi) SR: Geiger (USA)

## Iran – Spanien 0:1

**Iran (4-1-4-1):** Beiranvand; Rezaeian, Hosseini, Pouraliganji, Hajsafi (69. Mohammadi); Ezatollahi; Taremi, Ebrahimi, Amiri (86. Ghoddos) Ansarifard (74. Jahanbakhsh); Azmoun

**Spanien (4-1-4-1):** De Gea; Carvajal, Piqué, S. Ramos, J. Alba; S. Busquets; L. Vazquez (79. Asensio), D. Silva, Iniesta (71. Koke), Isco; D. Costa (89. Rodrigo) SR: Cunha (URU)

## WM GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen ins Achtelfinale auf

1. Portugal	2	1	1	0	4:3	4
Spanien	2	1	1	0	4:3	4
3. Iran	2	1	0	1	1:1	3
4. Marokko	2	0	0	2	0:2	0

## DIE AKTUELLE RUNDE

20. JUNI 2018:

PORTUGAL – MAROKKO 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 C. Ronaldo (4.)

Gelbe Karten: Adrien Silva; Benatia  
Moskau, Lushniki-Stadion, 78.011  
Man of the Match: Cristiano Ronaldo (POR)

IRAN – SPANIEN 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 D. Costa (54.)

Gelbe Karten: Amiri, Ebrahimi bzw. keine  
Kasan, Kasan Arena, 42.718  
Man of the Match: Diego Costa (ESP)

Bereits gespielt: Portugal – Spanien 3:3, Marokko – Iran 0:1



Cristiano Ronaldo ist seit seinem Tor gegen Marokko Europas bester Team-Torjäger aller Zeiten

# CR7 Fußball- GOAT!

**DIE 85 TORE AUFGESCHLÜSSELT.** Im ewigen Duell zwischen Cristiano Ronaldo und Lionel Messi steht es in Russland 4:0. Ist Europas neuer Torrekordler also doch der Beste aller Zeiten?



Viel war über Cristiano Ronaldos Jubelgeste nach seinem Triple-Pack beim 3:3 gegen Spanien spekuliert worden. Hatte sich der eitle Superstar ans Kinn gegriffen, um einen Goatee (Ziegenbart) zu markieren und sich damit ver-

schlüsselt als GOAT (Greatest Of All Times) zu bezeichnen? Wenn ja, war es eine Antwort auf Lionel Messi, der sich im Vorfeld der WM seinerseits für ein Magazin mit einem Ziegenbock (= GOAT) hatte ablichten lassen.

Im Spiel gegen Marokko tauchte der sonst glattrasierte

Portugiese jedenfalls tatsächlich mit so einem Bärtchen auf – und vergaß auch nicht, darauf hinzuweisen, als er nach vier Minuten schon über sein viertes Tor dieser Endrunde jubelte. Also doch eine Spitze gegen Messi?

Nein, versicherte Ronaldo. „Es ist nur eine Wette mit Quaresma.

„Es ist nur eine Wette mit Quaresma: Wenn ich treffe, bleibt der Kinnbart, bis wir ausscheiden“

Cristiano Ronaldo über die GOAT-Frage

Wir waren vor dem Spiel gegen Spanien in der Sauna und ich habe mich rasiert. Den Kinnbart habe ich stehen lassen und gesagt, wenn ich morgen treffe, bleibt er, bis wir ausscheiden.“

Und sonst ließ CR7 ohnehin einfach wieder die Zahlen sprechen:

- Sein Tor gegen Marokko war bereits sein 85. im Nationalteam. Damit hat er nun endgültig Ferenc Puskas hinter sich gelassen und ist damit Europas Länderspiel-Rekordtorschütze.
- In der Weltrekord-Liste hat er nur noch einen vor sich – den Iraner Ali Daei, der in den 1990er- und 2000er-Jahren 109 Tore für *Team Melli* erzielte.
- Ronaldos 85. Treffer war sein 16. bei einem internationalen Turnier, 39 erzielte er in Heimspielen, 30 auswärts.
- Marokko war die 66. Nation, gegen die CR7 in seinen 152 Länderspielen angetreten ist – und die 37. gegen die er traf.
- Am öftesten war er gegen Andorra, Armenien, Lettland und Schweden erfolgreich, gegen die er jeweils fünf Tore erzielte. Gegen Estland, Färöer, Ungarn und die Niederlande waren es vier (siehe Kasten unten).
- Am öftesten leer ausgegangen ist Ronaldo gegen die Top-Nationen Deutschland, Frankreich

und ... Albanien! Gegen diese vier Teams gelang ihm in vier Spielen kein Treffer.

- Insgesamt hat Portugals Kapitän in 58 Länderspielen zumindest ein Tor erzielt. 48 davon haben die Portugiesen gewonnen, fünf endeten remis und fünf mit einer Niederlage.

- 20 Mal trat Ronaldo als Mehrfach-Torschütze in Erscheinung. Sein einziger Viererpack gelang ihm in der letzten WM-Qualifikation beim 6:0-Sieg gegen Andorra. Sein WM-Hattrick gegen Spanien war der fünfte nach Nordirland (2013), Schweden (2013), Armenien (2015) und Färöer (2017). Dazu gesellen sich 14 Doppelpacks.

- Seine längste Torflaute im Nationalteam zog sich über elf Spiele – in den Jahren 2009 und 2019.

- Seine beste Torserie legte der fünffache Weltfußballer in der Saison 2016/17 hin, als er in sechs Länderspielen am Stück traf und dabei zwölf Treffer erzielte.

Ob diese Zahlen reichen, um Cristiano Ronaldo zum besten Spieler aller Zeiten zu machen, sei dahin gestellt. Fakt ist: Sein großer Widersacher Lionel Messi (64 Tore in 126 Spielen für Argentinien) hat vor drei Jahren mit dem Gewinn der Champions League seinen letzten internationalen Titel geholt. Der um zwei Jahre ältere Ronaldo wurde danach zweimal Weltfußballer, holte dreimal mit Real die Champions League und mit Portugal die EURO 2016. Da fragt sogar der *Spiegel*: „Darf man Messi noch mit Ronaldo vergleichen?“ ●



Von Isco wurde Diego Costa geherzt, von Irans Spielern verteufelt

# Diego, das Biest

**VORWÜRFE.** Der grimmige Diego Costa avancierte Spaniens Torgarantie. Aber nicht nur vor dem Tor ist der Atlético-Stürmer ein Biest.

Es hat gedauert, bis Diego Costa in der *Furia Roja* wirklich angekommen ist, nachdem er sich 2013 für Spanien und gegen sein Geburtsland Brasilien entschied. In seinen ersten zehn Länderspielen schoss er gerade mal ein Tor, bei der WM 2014 ging er überhaupt leer aus und war damit einer der Sündenböcke für das Aus des Titelverteidigers in der Gruppenphase.

Für die EURO 2016 berücksichtigte der damalige Teamchef Vicente del Bosque den heute 29-Jährigen erst gar nicht. Julen Lopetegui aber holte das *Biest*, wie er bei Chelsea genannt wurde, für die WM-Qualifikation zurück – und der Atlético-Torjäger, der mit seinem kraftvollen Stil so gar nicht ins spanische Tiki-Taka passen wollte, dankte es ihm mit fünf Toren.

Bei der Endrunde in Russland hat er mittlerweile die letzten Kritiker bekehrt. Nach seinem Doppelpack gegen Portugal war er auch für das Goldtor gegen den Iran zuständig. Diesmal allerdings mit viel Glück. Sein Gegenspieler Ramin Rezaeian, schoss ihm beim Versuch, den Ball zu klären ans Knie – und schon war dieser im Tor. „Die zwei Tore gegen Portugal waren vielleicht

„Ich weiß nicht, warum er zum Man of the Match gewählt wurde – er hat doch nur fünf Mal den Ball berührt und sein Tor war reiner Zufall“

Morteza Pournaliganji über Diego Costa

schöner, aber dieses ist drei Punkte wert“, war's Costa egal. Genau wie die Vorwürfe, die ein anderer Gegenspieler nach dem Spiel vorbrachte. „Er hat mich das ganze Spiel hindurch beschimpft und meine Mutter und Schwester beleidigt“, echauffierte sich Morteza Pournaliganji. „Ich weiß wirklich nicht, warum er zum Man of the Match gewählt wurde. Er hat doch nur fünf Mal den Ball berührt und sein Tor war reiner Zufall.“ Der Spanier blieb unbeeindruckt: „Sie haben uns die ganze Zeit provoziert und lagen nur im Gras.“

Auch auf ein Duell mit Cristiano Ronaldo um die Torjägerkrone will er sich nicht einlassen: „Er spielt sehr gut und schießt seine Tore. Ich mache das auch und hoffe, das bleibt so.“ ●

## RONALDOS 85 TORE

Gegner	Spiele	Tore	Gegner	Spiele	Tore	Gegner	Spiele	Tore
Andorra	2	5	Dänemark	7	3	Ecuador	1	1
Lettland	4	5	Ägypten	1	2	Neuseeland	1	1
Armenien	4	5	Saudi Arabien	1	2	Nordkorea	1	1
Schweden	6	5	Tschechien	2	2	Panama	1	1
Färöer	2	4	Bosnien-H.	2	2	Argentinien	2	1
Estland	3	4	Kamerun	2	2	Griechenland	2	1
Niederlande	5	4	Zypern	2	2	Slowakei	2	1
Ungarn	5	4	Kasachstan	3	2	Kroatien	3	1
Belgien	2	3	Aserbaidzhan	4	2	Island	3	1
Nordirland	3	3	Marokko	1	1	Finnland	3	1
Spanien	4	3	Iran	1	1	Polen	4	1
Russland	6	3	Wales	1	1			
Luxemburg	6	3	Ghana	1	1			

*Meiste Spiele ohne Tor: Frankreich, Deutschland, Albanien je 4*

# Spielplan

GRUPPE A		GRUPPE B		GRUPPE C		GRUPPE D	
RUSSLAND	ÄGYPTEN	PORTUGAL	MAROKKO	FRANKREICH	PERU	ARGENTINIEN	KROATIEN
SAUDI ARABIEN	URUGUAY	SPANIEN	IRAN	AUSTRALIEN	DÄNEMARK	ISLAND	NIGERIA

Donnerstag, 14. Juni, 17:00h, Moskau (Luschniki) RUSSLAND 5 : 0 SAUDI ARABIEN	Freitag, 15. Juni, 17:00h, St. Petersburg MAROKKO 0 : 1 IRAN	Samstag, 16. Juni, 12:00h, Kasan FRANKREICH 2:1 AUSTRALIEN	Samstag, 16. Juni, 15:00h, Moskau (Spartak) ARGENTINIEN 1 : 1 ISLAND
Freitag, 15. Juni, 14:00h, Jekaterinburg ÄGYPTEN 0 : 1 URUGUAY	Freitag, 15. Juni, 20:00h, Sotschi PORTUGAL 3 : 3 SPANIEN	Sonntag, 16. Juni, 18:00h, Saransk PERU 0 : 1 DÄNEMARK	Samstag, 16. Juni, 21:00h, Kaliningrad KROATIEN 2 : 0 NIGERIA
Dienstag, 19. Juni, 20:00h, St. Petersburg RUSSLAND 3 : 1 ÄGYPTEN	Mittwoch, 20. Juni, 14:00h, Moskau (Luschniki) PORTUGAL 1 : 0 MAROKKO	Donnerstag, 21. Juni, 14:00h, Samara DÄNEMARK 1 : 1 AUSTRALIEN	Donnerstag, 21. Juni, 20:00h, Nischni Nowgorod ARGENTINIEN 0 : 3 KROATIEN
Mittwoch, 20. Juni, 17:00h, Rostow URUGUAY 1 : 0 SAUDI ARABIEN	Mittwoch, 20. Juni, 20:00h, Kasan IRAN 0 : 1 SPANIEN	Donnerstag, 21. Juni, 17:00h, Jekaterinburg FRANKREICH 1 : 0 PERU	Freitag, 22. Juni, 17:00h, Wolgograd NIGERIA 2 : 0 ISLAND
Montag, 25. Juni, 16:00h, Samara URUGUAY : RUSSLAND	Montag, 25. Juni, 20:00h, Saransk IRAN : PORTUGAL	Dienstag, 26. Juni, 16:00h, Moskau (Luschniki) DÄNEMARK : FRANKREICH	Dienstag, 26. Juni, 20:00h, St. Petersburg NIGERIA : ARGENTINIEN
Montag, 25. Juni, 16:00h, Wolgograd SAUDI ARABIEN : ÄGYPTEN	Montag, 25. Juni, 20:00h, Kaliningrad SPANIEN : MAROKKO	Dienstag, 26. Juni, 16:00h, Sotschi AUSTRALIEN : PERU	Dienstag, 26. Juni, 20:00h, Rostow ISLAND : KROATIEN

TABELLE GRUPPE A	TABELLE GRUPPE B	TABELLE GRUPPE C	TABELLE GRUPPE D
1. Russland 2 2 0 0 8:1 6 2. Uruguay 2 2 0 0 2:0 6 3. Ägypten 2 0 0 2 1:4 0 4. Saudi Arabien 2 0 0 2 0:6 0	1. Spanien 2 1 1 0 4:3 4 2. Portugal 2 1 1 0 4:3 4 3. Iran 2 1 0 1 1:1 3 4. Marokko 2 0 0 2 0:2 0	1. Frankreich 2 2 0 0 3:1 6 2. Dänemark 2 1 1 0 2:1 4 3. Australien 2 0 1 1 2:3 1 4. Peru 2 0 0 2 0:2 0	1. Kroatien 2 2 0 0 5:0 6 2. Nigeria 2 1 0 1 2:2 3 3. Island 2 0 1 1 1:3 1 4. Argentinien 2 0 1 1 1:4 1

ACHTELFINALE 1	ACHTELFINALE 2	ACHTELFINALE 3	ACHTELFINALE 4
Samstag, 30. Juni, 16:00h, Kasan	Samstag, 30. Juni, 20:00h, Sotschi	Sonntag, 1. Juli, 16:00h, Moskau (Luschniki)	Sonntag, 1. Juli, 20:00h, Nischni Nowgorod
1. GRUPPE C 2. GRUPPE D	1. GRUPPE A 2. GRUPPE B	1. GRUPPE B 2. GRUPPE A	1. GRUPPE D 2. GRUPPE C

## VIERTELFINALE 1

Freitag, 6. Juli, 22:00h, Nischni Nowgorod

SIEGER ACHTELFINALE 2 SIEGER ACHTELFINALE 1

## VIERTELFINALE 4

Samstag, 7. Juli, 20:00h, Sotschi

SIEGER ACHTELFINALE 3 SIEGER ACHTELFINALE 4

## SEMIFINALE 1

Dienstag, 10. Juli, 20:00h, St. Petersburg

SIEGER VIERTELFINALE 1 SIEGER VIERTELFINALE 2

## FINALE

Sonntag, 15. Juli, 17:00h

SIEGER SEMIFINALE 1

# WM 2018



GRUPPE E		GRUPPE F		GRUPPE G		GRUPPE H	
BRASILIEN	COSTA RICA	DEUTSCHLAND	SCHWEDEN	BELGIEN	TUNESIEN	POLEN	KOLUMBIEN
SCHWEIZ	SERBIEN	MEXIKO	SÜDKOREA	PANAMA	ENGLAND	SENEGAL	JAPAN

Sonntag, 17. Juni, 14:00h, Samara COSTA RICA 0 : 1 SERBIEN	Sonntag, 17. Juni, 17:00h, Moskau (Luschniki) DEUTSCHLAND 0 : 1 MEXIKO	Montag, 18. Juni, 17:00h, Sotschi BELGIEN 3 : 0 PANAMA	Dienstag, 19. Juni, 14:00h, Saransk KOLUMBIEN 1 : 2 JAPAN
Sonntag, 17. Juni, 20:00h, Rostow BRASILIEN 1 : 1 SCHWEIZ	Montag, 18. Juni, 14:00h, Nischni Nowgorod SCHWEDEN 1 : 0 SÜDKOREA	Montag, 18. Juni, 20:00h, Wolgograd TUNESIEN 1 : 2 ENGLAND	Dienstag, 19. Juni, 17:00h, Moskau (Spartak) POLEN 1 : 2 SENEGAL
Freitag, 22. Juni, 14:00h, St. Petersburg BRASILIEN 2 : 0 COSTA RICA	Samstag, 23. Juni, 17:00h, Rostow SÜDKOREA 1 : 2 MEXIKO	Samstag, 23. Juni, 14:00h, Moskau (Spartak) BELGIEN 5 : 2 TUNESIEN	Sonntag, 24. Juni, 17:00h, Jekaterinburg JAPAN 2 : 2 SENEGAL
Freitag, 22. Juni, 20:00h, Kaliningrad SERBIEN 1 : 2 SCHWEIZ	Samstag, 23. Juni, 20:00h, Sotschi DEUTSCHLAND 2 : 1 SCHWEDEN	Sonntag, 24. Juni, 14:00h, Nischni Nowgorod ENGLAND 6 : 1 PANAMA	Sonntag, 24. Juni, 20:00h, Kasan POLEN 0 : 3 KOLUMBIEN
Mittwoch, 27. Juni, 20:00h, Moskau SERBIEN : BRASILIEN	Mittwoch, 27. Juni, 16:00h, Kasan SÜDKOREA : DEUTSCHLAND	Donnerstag, 28. Juni, 20:00h, Kaliningrad ENGLAND : BELGIEN	Donnerstag, 28. Juni, 16:00h, Wolgograd JAPAN : POLEN
Mittwoch, 27. Juni, 20:00h, Nischni Nowgorod SCHWEIZ : COSTA RICA	Mittwoch, 27. Juni, 16:00h, Jekaterinburg MEXIKO : SCHWEDEN	Donnerstag, 28. Juni, 20:00h, Saransk PANAMA : TUNESIEN	Donnerstag, 28. Juni, 16:00h, Samara SENEGAL : KOLUMBIEN

TABELLE GRUPPE E	TABELLE GRUPPE F	TABELLE GRUPPE G	TABELLE GRUPPE H
1. Brasilien 2 1 1 0 3:1 4 2. Schweiz 2 1 1 0 3:2 4 3. Serbien 2 1 0 1 2:2 3 4. Costa Rica 2 0 0 2 0:3 0	1. Mexiko 2 2 0 0 3:1 6 2. Deutschland 2 1 0 1 2:2 3 3. Schweden 2 1 0 1 2:2 3 4. Südkorea 2 0 0 2 1:3 0	1. England 2 2 0 0 8:2 6 2. Belgien 2 2 0 0 8:2 6 3. Tunesien 2 0 0 2 3:7 0 4. Panama 2 0 0 2 1:9 0	1. Japan 2 1 1 0 4:3 4 2. Senegal 2 1 1 0 4:3 4 3. Kolumbien 2 1 0 1 4:2 3 4. Polen 2 0 0 2 1:5 0

ACHTELFINALE 5	ACHTELFINALE 6	ACHTELFINALE 7	ACHTELFINALE 8
Montag, 2. Juli, 16:00h, Samara	Montag, 2. Juli, 20:00h, Rostow	Dienstag, 3. Juli, 16:00h, St. Petersburg	Dienstag, 3. Juli, 20:00h, Moskau (Spartak)
1. GRUPPE E 2. GRUPPE F	1. GRUPPE G 2. GRUPPE H	1. GRUPPE F 2. GRUPPE E	1. GRUPPE H 2. GRUPPE G

**VIERTELFINALE 2**  
Freitag, 6. Juli, 20:00h, Kasan  
SIEGER ACHTELFINALE 5 SIEGER ACHTELFINALE 6

**VIERTELFINALE 3**  
Samstag, 7. Juli, 16:00h, Samara  
SIEGER ACHTELFINALE 7 SIEGER ACHTELFINALE 8

**SEMIFINALE 1**  
Sonntag, 8. Juli, 20:00h, Moskau (Luschniki)  
SIEGER SEMIFINALE 2

**SEMIFINALE 2**  
Mittwoch, 11. Juli, 20:00h, Moskau (Luschniki)  
SIEGER VIERTELFINALE 3 SIEGER VIERTELFINALE 4

**SPIEL UM PLATZ 3**  
Samstag, 14. Juli, 16:00h, St. Petersburg  
VERLIERER SEMIFINALE 1 VERLIERER SEMIFINALE 2

1849	1883	1917	1951	1985
1850	1884	1918	1952	1986
1851	1885	1919	1953	1987
1852	1886	1920	1954	1988
1853	1887	1921	1955	1989
1854	1888	1922	1956	1990
1855	1889	1923	1957	1991
1856	1890	1924	1958	1992
1857	1891	1925	1959	1993
1858	1892	1926	1960	1994
1859	1893	1927	1961	1995
1860	1894	1928	1962	1996
1861	1895	1929	1963	1997
1862	1896	1930	1964	1998
1863	1897	1931	1965	1999
1864	1898	1932	1966	2000
1865	1899	1933	1967	2001
1866	1900	1934	1968	2002
1867	1901	1935	1969	2003
1868	1902	1936	1970	2004
1869	1903	1937	1971	2005
1870	1904	1938	1972	2006
1871	1905	1939	1973	2007
1872	1906	1940	1974	2008
1873	1907	1941	1975	2009
1874	1908	1942	1976	2010
1875	1909	1943	1977	2011
1876	1910	1944	1978	2012
1877	1911	1945	1979	2013
1878	1912	1946	1980	2014
1879	1913	1947	1981	2015
1880	1914	1948	1982	2016
1881	1915	1949	1983	2017
1882	1916	1950	1984	2018

Es begann mit einer Revolution im Jahr

1848



Die Presse.com

1864 <sup>Neue</sup> Freie Presse.

# 170 Jahre

**Die Presse**

Zeiten ändern sich. Qualität hat Bestand.

[DiePresse.com/jubiläumsabo](http://DiePresse.com/jubiläumsabo)  
Lesen Sie 6 Monate lang um revolutionäre

**18,48**  
Euro/Monat

Die Presse am Sonntag

Die Presse

Sport  
zeitung

Im Fußball die Nr.1

# Die neue Bundesliga

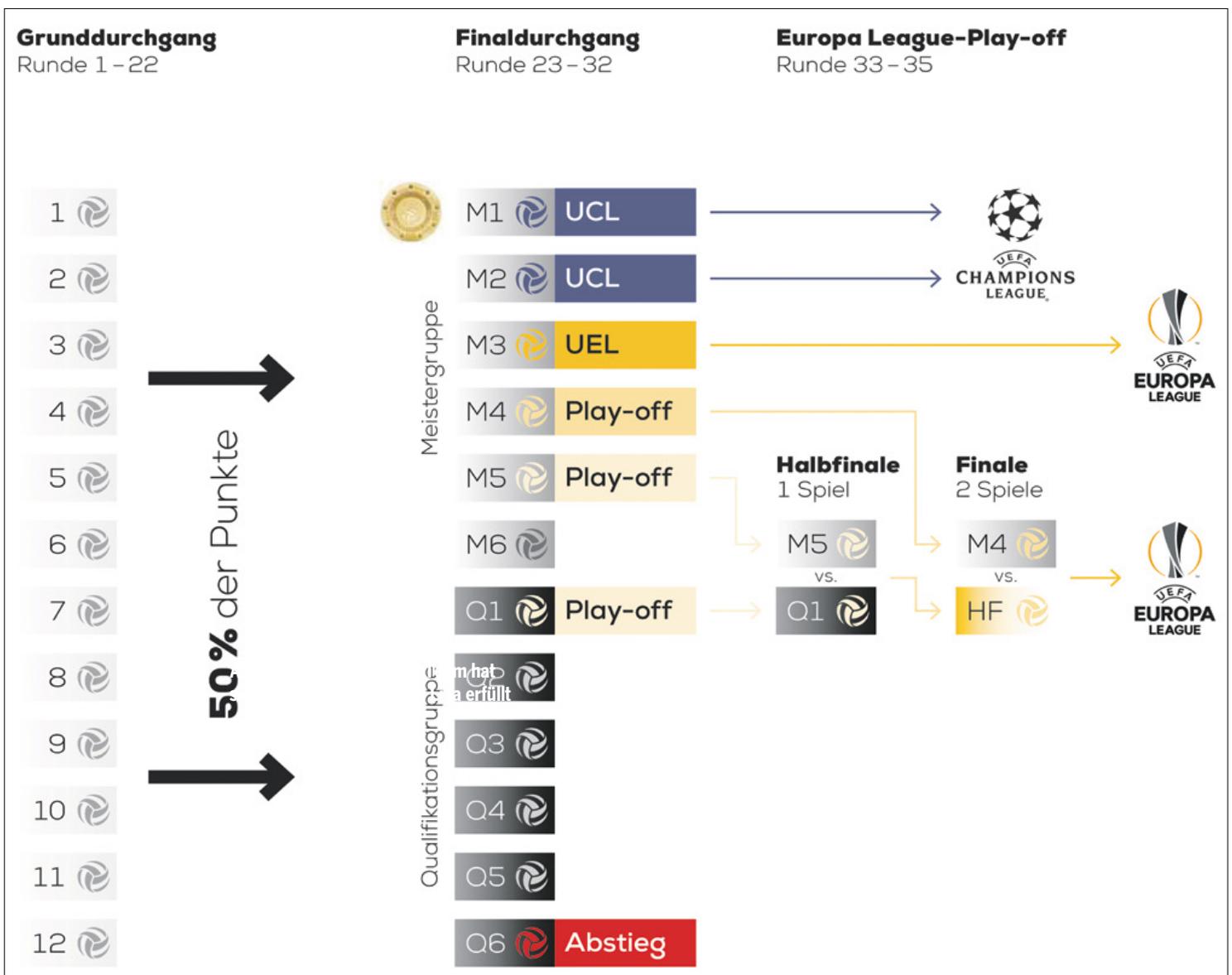
**DAS NEUE FORMAT.** Der Countdown zum Start der reformierten Bundesliga-Saison 2018/19 läuft!

Lesen Sie auf den folgenden Seiten alles, was Sie über die neue Bundesliga wissen müssen.

Plus: Die Spielpläne der neuen Zwölferliga und der neuen 2. Liga.

# So geht die ne

**DAS NEUE FORMAT 2018/19.** Noch ein Monat, dann startet die Bundesliga in eine neue Ära. Eine Zwölferliga löst nach 25 Jahren die Zehnerliga ab. Wie das neue Format funktioniert, welche Teams sich für den Europacup qualifizieren und wann die Spiele stattfinden, lesen Sie in dieser Übersicht.



## Grunddurchgang

In der neuen Zwölferliga gibt es einen Grunddurchgang, in dem alle Klubs zweimal (einmal heim, einmal auswärts) gegeneinander antreten. Nach 22 Runden wird die Tabelle geteilt – die ersten sechs Teams kommen in die Meistergruppe, die zweite Hälfte in die Qualifikationsgruppe. Für den Finaldurchgang werden die Punkte aus dem Grunddurchgang halbiert. Bei einer ungeraden Punktezahl wird abgerundet! ●

## Finaldurchgang

Die jeweils sechs Teams der Meister- und Qualifikationsgruppe treten wieder je einmal daheim und einmal auswärts gegeneinander an, bestreiten also je zehn Spiele. Der Sieger der Meistergruppe ist Meister, der Letzte der Qualifikationsgruppe steigt in die 2. Liga ab. Meister, Vizemeister, Dritter und Cupsieger haben ihre EC-Startplätze fix, der Vierte und Fünfte bestreiten mit dem Sieger der Qualifikationsgruppe eine Europa-League-Playoff. ●

## Europa League Playoff

Drei Klubs (zwei aus der Meistergruppe, einer aus der Qualifikationsgruppe) spielen in der Europa-League-Playoff um den letzten internationalen Startplatz. Gibt es wie aktuell fünf Startplätze, spielt der Sieger der Qualifikationsgruppe in einem Heimspiel gegen den Fünften der Meistergruppe. Der Sieger aus diesem Spiel duelliert sich mit dem Vierten der Meistergruppe in zwei Spielen um das Europa-League-Ticket. ●

# ue Bundesliga



## Wenn der Cupsieger...

... auch in der Meisterschaft bereits auf einem internationalen Tabellenplatz steht, gibt es wie auch bisher mehrere Szenarien. Allgemein gilt: Der Sechste der Meistergruppe darf ebenso wie die Klubs auf den Plätzen drei bis sechs in der Quali-

fikationsgruppe NICHT am Europa-League-Playoff teilnehmen.

Nimmt der Cupsieger also einen der Plätze 1 bis 4 ein, bilden der Sieger und der Zweite der Qualifikationsgruppe das Halbfinale der Europa-League-Playoff. Der Sieger tritt dann im Finale gegen den

Fünftens der Meistergruppe an. Ist der Cupsieger Fünfter, wartet der Vierte auf den Sieger aus dem Halbfinale. Ist der Cupsieger Sechster, bestreiten der Q1 und M5 das Halbfinale. Ist der Cupsieger Sieger der Qualifikationsgruppe, gehen Q2 und M5 in das Playoff-Halbfinale. ●

## Wann wird gespielt?

Grundsätzlich finden jeweils drei Spiele am Samstag und drei Spiele am Sonntag statt. Anstoßzeit für die Samstag-Spiele ist jeweils um 17.00 Uhr. Am Sonntag finden zwei Spiele um 14.30 Uhr und ein Spiel um 17.00 Uhr statt. Ausnahme: Im Sommer erfolgt der Ankick auch bei allen drei Sonntag-Spielen um 17.00 Uhr.

Im Finaldurchgang ist der Samstag-Termin (17.00 Uhr) den drei Spielen der Qualifikationsgruppe vorbehalten. Zwei Spiele der Meistergruppe werden am Sonntag um 14.30 Uhr angekickt, das dritte um 17.00 Uhr.

In einer Englischen Woche spielt die Qualifikationsgruppe am Dienstag um 19.00 Uhr, die Meistergruppe am Mittwoch um 19.00 Uhr. Im TV sind alle Spiele auf Sky zu sehen, Highlights im FreeTV. ●

	GRUNDDURCHGANG			FINALDURCHGANG			
	SA	SO		SA	SO	DI	MI
	Regulär	Regulär	Sommer	Regulär	Regulär	Englisch	Englisch
14:30		2 Spiele			2 Spiele MG		
17:00	3 Spiele	1 Spiel	3 Spiele	3 Spiele QG	1 Spiel MG		
19:00						3 Spiele QG	3 Spiele MG

QG: Qualifikationsgruppe  
MG: Meistergruppe  
Sommer: Saisonstart bis September-Länderspielpause

# 22 Runden Grund-Du



FOTOS: GEPA PICTURES

Das erste Wiener Derby der Saison geht in der 7. Runde in der Allianz Arena über die Bühne



**Alle Spiele  
des Grund-  
durchgangs  
für Sie zum  
Mitschreiben**

## 1. RUNDE 27.-29.7.2018

Austria Wien – W. Innsbruck (Fr) \_\_ : \_\_  
Sturm Graz – TSV Hartberg (Sa) \_\_ : \_\_  
SCR Altach – Mattersburg (Sa) \_\_ : \_\_  
Red Bull Salzburg – LASK (So) \_\_ : \_\_  
FC Admira – SK Rapid Wien (So) \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – WAC (So) \_\_ : \_\_

## 2. RUNDE 4.-5.8.2018

SK Rapid Wien – SCR Altach (Sa) \_\_ : \_\_  
Mattersburg – RB Salzburg (Sa) \_\_ : \_\_  
W. Innsbruck – Sturm Graz (Sa) \_\_ : \_\_  
WAC – FK Austria Wien (So) \_\_ : \_\_  
LASK – SKN St. Pölten (So) \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – FC Admira (So) \_\_ : \_\_

## 3. RUNDE 11.-12.8.2018

RB Salzburg – Austria Wien (Sa) \_\_ : \_\_  
SCR Altach – W. Innsbruck (Sa) \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – Sturm Graz (Sa) \_\_ : \_\_  
SK Rapid Wien – WAC (So) \_\_ : \_\_  
FC Admira – LASK (So) \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – Mattersburg (So) \_\_ : \_\_

## 4. RUNDE 18.-19.8.2018

RB Salzburg – TSV Hartberg (Sa) \_\_ : \_\_  
SK Sturm Graz – SCR Altach (Sa) \_\_ : \_\_  
SV Mattersburg – WAC (Sa) \_\_ : \_\_  
LASK – SK Rapid Wien (So) \_\_ : \_\_  
Austria Wien – FC Admira (So) \_\_ : \_\_  
W. Innsbruck – St. Pölten (So) \_\_ : \_\_

## 5. RUNDE 25.-26.8.2018

SCR Altach – RB Salzburg (Sa) \_\_ : \_\_  
WAC – SK Sturm Graz (Sa) \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – Austria Wien (Sa) \_\_ : \_\_  
Rapid Wien – W. Innsbruck (So) \_\_ : \_\_  
FC Admira – SV Mattersburg (So) \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – LASK (So) \_\_ : \_\_

## 6. RUNDE 1.-2.9.2018

Austria Wien – Mattersburg (Sa) \_\_ : \_\_  
SCR Altach – SKN St. Pölten (Sa) \_\_ : \_\_  
W. Innsbruck – TSV Hartberg (Sa) \_\_ : \_\_  
RB Salzburg – FC Admira (So) \_\_ : \_\_  
Sturm Graz – SK Rapid Wien (So) \_\_ : \_\_  
LASK – WAC (So) \_\_ : \_\_

## 7. RUNDE 15.-16.9.2018

FC Admira – SK Sturm Graz (Sa) \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – SCR Altach (Sa) \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – RB Salzburg (Sa) \_\_ : \_\_  
SV Mattersburg – LASK (So) \_\_ : \_\_  
WAC – Wacker Innsbruck (So) \_\_ : \_\_  
Rapid Wien – Austria Wien (So) \_\_ : \_\_

## 8. RUNDE 22.-23.9.2018

Red Bull Salzburg – Rapid Wien \_\_ : \_\_  
SK Sturm Graz – SV Mattersburg \_\_ : \_\_  
FK Austria Wien – LASK \_\_ : \_\_  
SCR Altach – WAC \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – TSV Hartberg \_\_ : \_\_  
Wacker Innsbruck – FC Admira \_\_ : \_\_

## 9. RUNDE 29.-30.9.2018

SK Rapid Wien – SKN St. Pölten \_\_ : \_\_  
LASK – SK Sturm Graz \_\_ : \_\_  
FC Admira – SCR Altach \_\_ : \_\_  
Mattersburg – Wacker Innsbruck \_\_ : \_\_  
WAC – FC Red Bull Salzburg \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – FK Austria Wien \_\_ : \_\_

## 10. RUNDE 6.-7.10.2018

Sturm Graz – Red Bull Salzburg \_\_ : \_\_  
SK Rapid Wien – SV Mattersburg \_\_ : \_\_  
SCR Altach – FK Austria Wien \_\_ : \_\_  
WAC – TSV Hartberg \_\_ : \_\_  
SKN St. Pölten – FC Admira \_\_ : \_\_  
FC Wacker Innsbruck – LASK \_\_ : \_\_

## 11. RUNDE 20.-21.10.2018

RB Salzburg – Wacker Innsbruck \_\_ : \_\_  
LASK – SCR Altach \_\_ : \_\_  
FC Admira – WAC \_\_ : \_\_  
SV Mattersburg – SKN St. Pölten \_\_ : \_\_  
FK Austria Wien – SK Sturm Graz \_\_ : \_\_  
TSV Hartberg – SK Rapid Wien \_\_ : \_\_

# Reihengang 2018/19

Das Duell Meister Salzburg gegen Cupsieger Sturm wird in der vorletzten Runde entschieden



## 12. RUNDE 27.-28.10.2018

SK Rapid Wien – FC Admira	__ : __
LASK – FC Red Bull Salzburg	__ : __
SV Mattersburg – SCR Altach	__ : __
WAC – SKN St. Pölten	__ : __
W. Innsbruck – FK Austria Wien	__ : __
TSV Hartberg – SK Sturm Graz	__ : __

## 13. RUNDE 3.-4.11.2018

RB Salzburg – SV Mattersburg	__ : __
Sturm Graz – Wacker Innsbruck	__ : __
FC Admira – TSV Hartberg	__ : __
FK Austria Wien – WAC	__ : __
SCR Altach – SK Rapid Wien	__ : __
SKN St. Pölten – LASK	__ : __

## 14. RUNDE 10.-11.11.2018

SK Sturm Graz – SKN St. Pölten	__ : __
LASK – FC Admira	__ : __
SV Mattersburg – TSV Hartberg	__ : __
FK Austria Wien – RB Salzburg	__ : __
WAC – SK Rapid Wien	__ : __
Wacker Innsbruck – SCR Altach	__ : __

## 15. RUNDE 24.-25.11.2018

SK Rapid Wien – LASK	__ : __
FC Admira – FK Austria Wien	__ : __
SCR Altach – SK Sturm Graz	__ : __
WAC – SV Mattersburg	__ : __
SKN St. Pölten – W. Innsbruck	__ : __
TSV Hartberg – RB Salzburg	__ : __

## 16. RUNDE 1.-2.12.2018

Red Bull Salzburg – SCR Altach	__ : __
SK Sturm Graz – WAC	__ : __
LASK – TSV Hartberg	__ : __
SV Mattersburg – FC Admira	__ : __
FK Austria Wien – SKN St. Pölten	__ : __
Wacker Innsbruck – Rapid Wien	__ : __

## 17. RUNDE 8.-9.12.2018

SK Rapid Wien – SK Sturm Graz	__ : __
FC Admira – Red Bull Salzburg	__ : __
SV Mattersburg – Austria Wien	__ : __
WAC – LASK	__ : __
SKN St. Pölten – SCR Altach	__ : __
TSV Hartberg – W. Innsbruck	__ : __

## 18. RUNDE 15.-16.12.2018

RB Salzburg – SKN St. Pölten	__ : __
SK Sturm Graz – FC Admira	__ : __
LASK – SV Mattersburg	__ : __
FK Austria Wien – SK Rapid Wien	__ : __
SCR Altach – TSV Hartberg	__ : __
FC Wacker Innsbruck – WAC	__ : __



Die letzten vier Runden vor der Playoff werden im Frühjahr gespielt

## 19. RUNDE 23.-24.2.2019

Rapid Wien – Red Bull Salzburg	__ : __
LASK – FK Austria Wien	__ : __
FC Admira – Wacker Innsbruck	__ : __
SV Mattersburg – SK Sturm Graz	__ : __
WAC – SCR Altach	__ : __
TSV Hartberg – SKN St. Pölten	__ : __

## 20. RUNDE 2.-3.3.2019

FC Red Bull Salzburg – WAC	__ : __
SK Sturm Graz – LASK	__ : __
FK Austria Wien – TSV Hartberg	__ : __
SCR Altach – FC Admira	__ : __
SKN St. Pölten – SK Rapid Wien	__ : __
Wacker Innsbruck – Mattersburg	__ : __

## 21. RUNDE 9.-10.3.2019

Red Bull Salzburg – Sturm Graz	__ : __
LASK – FC Wacker Innsbruck	__ : __
FC Admira – SKN St. Pölten	__ : __
SV Mattersburg – SK Rapid Wien	__ : __
FK Austria Wien – SCR Altach	__ : __
TSV Hartberg – WAC	__ : __

## 22. RUNDE 16.-17.3.2019

SK Sturm Graz – FK Austria Wien	__ : __
SK Rapid Wien – TSV Hartberg	__ : __
SCR Altach – LASK	__ : __
WAC – FC Admira	__ : __
SKN St. Pölten – SV Mattersburg	__ : __
Wacker Innsbruck – RB Salzburg	__ : __

# Hinrunde 2018-2019



FOTOS: GEPA PICTURES

Wr. Neustadt  
empfängt in der  
1. Runde BW Linz



Alle Spiele  
der Hinrunde  
für Sie zum  
Mitschreiben

## 1. RUNDE 27.-29.7.2018

WSG Wattens – SV Lafnitz	__ : __
KSV 1919 – Young Violets Austria	__ : __
SC Wiener Neustadt – BW Linz	__ : __
SKU Amstetten – FAC Wien	__ : __
A. Klagenfurt – A. Lustenau	__ : __
FC Juniors OÖ – W. Innsbruck II	__ : __
SK Vorwärts Steyr – SV Ried	__ : __
SV Horn – FC Liefering	__ : __

## 2. RUNDE 3.-5.8.2018

SV Ried – WSG Wattens	__ : __
A. Lustenau – Wiener Neustadt	__ : __
BW Linz – SK Austria Klagenfurt	__ : __
FC Liefering – SK Vorwärts Steyr	__ : __
W. Innsbruck II – SKU Amstetten	__ : __
SV Lafnitz – FC Juniors OÖ	__ : __
Young Violets Austria – SV Horn	__ : __
FAC Wien – KSV 1919	__ : __

## 3. RUNDE 10.-12.8.2018

WSG Wattens – A. Klagenfurt	__ : __
KSV 1919 – SV Ried	__ : __
FC Liefering – Young Violets	__ : __
Wacker Innsbruck II – BW Linz	__ : __
SKU Amstetten – SV Lafnitz	__ : __
FC Juniors OÖ – FAC Wien	__ : __
Vorwärts Steyr – Wr. Neustadt	__ : __
SV Horn – SC Austria Lustenau	__ : __

## 4. RUNDE 17.-19.8.2018

SV Ried – FC Liefering	__ : __
Austria Lustenau – Juniors OÖ	__ : __
KSV 1919 – SK Vorwärts Steyr	__ : __
Blau Weiß Linz – SKU Amstetten	__ : __
Wiener Neustadt – Young Violets	__ : __
SV Lafnitz – SV Horn	__ : __
A. Klagenfurt – W. Innsbruck II	__ : __
FAC Wien – WSG Wattens	__ : __

## 5. RUNDE 24.-26.8.2018

WSG Wattens – Blau Weiß Linz	__ : __
FC Liefering – KSV 1919	__ : __
W. Innsbruck II – Wr. Neustadt	__ : __
SKU Amstetten – SV Ried	__ : __
Juniors OÖ – Austria Klagenfurt	__ : __
Young Violets – SV Lafnitz	__ : __
SV Horn – SK Vorwärts Steyr	__ : __
FAC Wien – SC Austria Lustenau	__ : __

## 6. RUNDE 31.8.-2.9.2018

SV Ried – SV Horn	__ : __
Austria Lustenau – FC Liefering	__ : __
KSV 1919 – WSG Wattens	__ : __
FC Blau Weiß Linz – FAC Wien	__ : __
Wiener Neustadt – Juniors OÖ	__ : __
SV Lafnitz – Wacker Innsbruck II	__ : __
A. Klagenfurt – Young Violets	__ : __
Vorwärts Steyr – SKU Amstetten	__ : __

## 7. RUNDE 14.-16.9.2018

WSG Wattens – Wiener Neustadt	__ : __
Blau Weiß Linz – A. Lustenau	__ : __
FC Liefering – SKU Amstetten	__ : __
W. Innsbruck II – Vorwärts Steyr	__ : __
SV Lafnitz – KSV 1919	__ : __
Young Violets – FC Juniors OÖ	__ : __
SV Horn – SK Austria Klagenfurt	__ : __
FAC Wien – SV Ried	__ : __

## 8. RUNDE 21.-23.9.2018

SV Ried – Young Violets Austria	__ : __
SC Austria Lustenau – SV Lafnitz	__ : __
KSV 1919 – FC Blau Weiß Linz	__ : __
Wacker Innsbruck II – FAC Wien	__ : __
SKU Amstetten – SV Horn	__ : __
A. Klagenfurt – Wiener Neustadt	__ : __
FC Juniors OÖ – FC Liefering	__ : __
Vorwärts Steyr – WSG Wattens	__ : __

## 9. RUNDE 28.-30.9.2018

SC Austria Lustenau – KSV 1919	__ : __
WSG Wattens – W. Innsbruck II	__ : __
Blau Weiß Linz – FC Liefering	__ : __
SC Wiener Neustadt – SV Ried	__ : __
SV Lafnitz – SK Vorwärts Steyr	__ : __
Young Violets – SKU Amstetten	__ : __
SV Horn – FC Juniors OÖ	__ : __
FAC Wien – Austria Klagenfurt	__ : __

## 10. RUNDE 5.-7.10.2018

SV Ried – Wacker Innsbruck II	__ : __
KSV 1919 – Austria Klagenfurt	__ : __
FC Liefering – SV Lafnitz	__ : __
SKU Amstetten – Wr. Neustadt	__ : __
FC Juniors OÖ – Blau Weiß Linz	__ : __
Young Violets – WSG Wattens	__ : __
SK Vorwärts Steyr – A. Lustenau	__ : __
SV Horn – FAC Wien	__ : __

## 11. RUNDE 19.-21.10.2018

A. Lustenau – Young Violets	__ : __
WSG Wattens – FC Juniors OÖ	__ : __
FC Blau Weiß Linz – SV Horn	__ : __
Wiener Neustadt – FC Liefering	__ : __
Wacker Innsbruck II – KSV 1919	__ : __
SV Lafnitz – SV Ried	__ : __
A. Klagenfurt – SKU Amstetten	__ : __
FAC Wien – SK Vorwärts Steyr	__ : __

## 12. RUNDE 26.-28.10.2018

SV Ried – SC Austria Lustenau	__ : __
KSV 1919 – SC Wiener Neustadt	__ : __
FC Liefering – FAC Wien	__ : __
SV Lafnitz – Austria Klagenfurt	__ : __
SKU Amstetten – WSG Wattens	__ : __
Young Violets Austria – BW Linz	__ : __
Vorwärts Steyr – FC Juniors OÖ	__ : __
SV Horn – Wacker Innsbruck II	__ : __

## 13. RUNDE 2.-4.11.2018

A. Lustenau – SKU Amstetten	__ : __
WSG Wattens – FC Liefering	__ : __
Blau Weiß Linz – Vorwärts Steyr	__ : __
SC Wiener Neustadt – SV Horn	__ : __
W. Innsbruck II – Young Violets	__ : __
SK Austria Klagenfurt – SV Ried	__ : __
FC Juniors OÖ – KSV 1919	__ : __
FAC Wien – SV Lafnitz	__ : __

## 14. RUNDE 9.-11.11.2018

SV Ried – FC Blau Weiß Linz	__ : __
Austria Lustenau – WSG Wattens	__ : __
FC Liefering – W. Innsbruck II	__ : __
SV Lafnitz – SC Wiener Neustadt	__ : __
SKU Amstetten – FC Juniors OÖ	__ : __
Vorwärts Steyr – A. Klagenfurt	__ : __
SV Horn – KSV 1919	__ : __
FAC Wien – Young Violets	__ : __

## 15. RUNDE 23.-25.11.2018

WSG Wattens – SV Horn	__ : __
KSV 1919 – SKU Amstetten	__ : __
FC Blau Weiß Linz – SV Lafnitz	__ : __
SC Wiener Neustadt – FAC Wien	__ : __
W. Innsbruck II – A. Lustenau	__ : __
Austria Klagenfurt – FC Liefering	__ : __
FC Juniors OÖ – SV Ried	__ : __
Young Violets – Vorwärts Steyr	__ : __

# Rückrunde 2018-2019



**Alle Spiele  
der Rückrunde  
für Sie zum  
Mitschreiben**

## 16. RUNDE 22.-24.2.2019

SV Ried – SK Vorwärts Steyr	__ : __
A. Lustenau – A. Klagenfurt	__ : __
BW Linz – SC Wiener Neustadt	__ : __
FC Liefering – SV Horn	__ : __
W. Innsbruck II – Juniors OÖ	__ : __
SV Lafnitz – WSG Wattens	__ : __
Young Violets Austria – KSV 1919	__ : __
FAC Wien – SKU Amstetten	__ : __

## 17. RUNDE 1.-3.3.2019

WSG Wattens – SV Ried	__ : __
KSV 1919 – FAC Wien	__ : __
Wiener Neustadt – A. Lustenau	__ : __
SKU Amstetten – W. Innsbruck II	__ : __
A. Klagenfurt – Blau Weiß Linz	__ : __
FC Juniors OÖ – SV Lafnitz	__ : __
SK Vorwärts Steyr – FC Liefering	__ : __
SV Horn – Young Violets Austria	__ : __

## 18. RUNDE 8.-10.3.2019

SV Ried – KSV 1919	__ : __
SC Austria Lustenau – SV Horn	__ : __
BW Linz – Wacker Innsbruck II	__ : __
Wr. Neustadt – Vorwärts Steyr	__ : __
SV Lafnitz – SKU Amstetten	__ : __
A. Klagenfurt – WSG Wattens	__ : __
Young Violets – FC Liefering	__ : __
FAC Wien – FC Juniors OÖ	__ : __

## 19. RUNDE 15.-17.3.2019

WSG Wattens – FAC Wien	__ : __
FC Liefering – SV Ried	__ : __
W. Innsbruck II – A. Klagenfurt	__ : __
SKU Amstetten – Blau Weiß Linz	__ : __
Juniors OÖ – Austria Lustenau	__ : __
Young Violets – Wiener Neustadt	__ : __
SK Vorwärts Steyr – KSV 1919	__ : __
SV Horn – SV Lafnitz	__ : __

## 20. RUNDE 29.-31.3.2019

SV Ried – SKU Amstetten	__ : __
SC Austria Lustenau – FAC Wien	__ : __
KSV 1919 – FC Liefering	__ : __
Blau Weiß Linz – WSG Wattens	__ : __
Wr. Neustadt – W. Innsbruck II	__ : __
SV Lafnitz – Young Violets	__ : __
Austria Klagenfurt – Juniors OÖ	__ : __
SK Vorwärts Steyr – SV Horn	__ : __



**Wattens gegen  
Lustenau steigt in der  
vorletzten Runde**

## 23. RUNDE 19.-21.4.2019

WSG Wattens – Vorwärts Steyr	__ : __
FC Blau Weiß Linz – KSV 1919	__ : __
Wiener Neustadt – A. Klagenfurt	__ : __
FC Liefering – FC Juniors OÖ	__ : __
SV Lafnitz – SC Austria Lustenau	__ : __
Young Violets Austria – SV Ried	__ : __
SV Horn – SKU Amstetten	__ : __
FAC Wien – Wacker Innsbruck II	__ : __

## 24. RUNDE 26.-28.4.2019

SV Ried – SC Wiener Neustadt	__ : __
KSV 1919 – SC Austria Lustenau	__ : __
FC Liefering – FC Blau Weiß Linz	__ : __
W. Innsbruck II – WSG Wattens	__ : __
SKU Amstetten – Young Violets	__ : __
Austria Klagenfurt – FAC Wien	__ : __
FC Juniors OÖ – SV Horn	__ : __
SK Vorwärts Steyr – SV Lafnitz	__ : __

## 21. RUNDE 5.-7.4.2019

WSG Wattens – KSV 1919	__ : __
FC Liefering – Austria Lustenau	__ : __
Wacker Innsbruck II – SV Lafnitz	__ : __
SKU Amstetten – Vorwärts Steyr	__ : __
Juniors OÖ – Wiener Neustadt	__ : __
Young Violets – A. Klagenfurt	__ : __
SV Horn – SV Ried	__ : __
FAC Wien – FC Blau Weiß Linz	__ : __

## 22. RUNDE 12.-14.4.2019

SV Ried – FAC Wien	__ : __
SC Austria Lustenau – BW Linz	__ : __
KSV 1919 – SV Lafnitz	__ : __
Wiener Neustadt – WSG Wattens	__ : __
SKU Amstetten – FC Liefering	__ : __
SK Austria Klagenfurt – SV Horn	__ : __
Juniors OÖ – Young Violets	__ : __
Vorwärts Steyr – W. Innsbruck II	__ : __

## 27. RUNDE 17.-19.5.2019

SC Austria Lustenau – SV Ried	__ : __
WSG Wattens – SKU Amstetten	__ : __
Blau Weiß Linz – Young Violets	__ : __
SC Wiener Neustadt – KSV 1919	__ : __
Wacker Innsbruck II – SV Horn	__ : __
Austria Klagenfurt – SV Lafnitz	__ : __
Juniors OÖ – SK Vorwärts Steyr	__ : __
FAC Wien – FC Liefering	__ : __

## 28. RUNDE 24.-26.5.2019

SV Ried – SK Austria Klagenfurt	__ : __
KSV 1919 – FC Juniors OÖ	__ : __
FC Liefering – WSG Wattens	__ : __
SV Lafnitz – FAC Wien	__ : __
SKU Amstetten – A. Lustenau	__ : __
Young Violets – W. Innsbruck II	__ : __
Vorwärts Steyr – Blau Weiß Linz	__ : __
SV Horn – SC Wiener Neustadt	__ : __

## 29. RUNDE 29.-30.5.2019

WSG Wattens – Austria Lustenau	__ : __
KSV 1919 – SV Horn	__ : __
FC Blau Weiß Linz – SV Ried	__ : __
SC Wiener Neustadt – SV Lafnitz	__ : __
W. Innsbruck II – FC Liefering	__ : __
A. Klagenfurt – Vorwärts Steyr	__ : __
FC Juniors OÖ – SKU Amstetten	__ : __
Young Violets Austria – FAC Wien	__ : __

## 30. RUNDE 1.-2.6.2019

SV Ried – FC Juniors OÖ	__ : __
A. Lustenau – W. Innsbruck II	__ : __
FC Liefering – Austria Klagenfurt	__ : __
SV Lafnitz – FC Blau Weiß Linz	__ : __
SKU Amstetten – KSV 1919	__ : __
Vorwärts Steyr – Young Violets	__ : __
SV Horn – WSG Wattens	__ : __
FAC Wien – SC Wiener Neustadt	__ : __



# Universum ABO bestellen!

Geld sparen und  
Prämie sichern.

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Natur | Wissenschaft & Forschung | Leben direkt nach Hause geliefert

## Smarter Begleiter für Naturentdecker

1-Jahres-Abo UNIVERSUM Magazin  
plus Prämie € 44,90 (EU-Ausland € 59,90)  
Die SIGG-Aluflasche aus der Schweiz: die, die alles (aus)hält,  
was große und kleine Naturentdecker auf ihrer Tour erwartet.



## UNIVERSUM Abo bestellen

office@lwmedia.at | T +43 2742 802-1212 | Fax +43 2742 79370-1201

Das Jahresabo ist problemlos mit 6-wöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Ansonsten erhalte ich danach UNIVERSUM zum jeweils gültigen Sonderpreis. Preise inkl. MwSt. und Versand. Zusendung der Abo-Prämie etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang. Solange der Vorrat reicht.

[www.universum.co.at](http://www.universum.co.at)



Max Sax (Mitte) gab sein Debüt für die Austria und bereitete gegen Bisamberg einen Treffer vor

FOTO: GEPAPICTURES

# New Look Austria

**NÄCHSTER BLACKIE.** Sieben Neue waren bei Austrias ersten beiden Testspielen schon am Werk. Stephen Sama wurde getestet – und am Sonntag wurde die Verpflichtung von Bright Edomwonyi bekannt.

Die neu aufgestellte Wiener Austria hat ihre ersten beiden Testspiele gewonnen – sowohl gegen Union Mauer als auch gegen den FC Bisamberg gab es jeweils einen 2:0-Sieg. Von den bisher sieben Neuerwerbungen konnte sich nur der Israeli Alon Turge-man in die Torschützenliste eintragen. Er traf gegen Mauer zum 2:0-Endstand.

Noch nicht dabei waren Tarkan Serbest, der noch im Urlaub ist (und mit Besiktas verhandelt), der leicht angeschlagene Aleksandar Bokovic, sowie der nach seiner Verletzung im Aufbau-training befindliche Christoph Martschinko und der aufgrund seiner Einsätze im U21-Team erst später aus dem Urlaub zurückgekehrte Patrick Pentz.

Mit an Bord war allerdings schon die nächste mögliche Neuerwerbung, der ehemalige deutsche U20-Nationalspieler Stephen Sama. Der gebürtige Kameruner galt als großes Innenverteidiger-Talent und spielte im Nachwuchs für Borussia Dortmund und den FC Liverpool, schaffte aber bisher nicht den Durchbruch. Zuletzt war der 25-Jährige, der nach seiner Rückkehr aus England vier Zweitligaspiele für den VfB Stuttgart bestritt, von Greuther Fürth an Drittligist VfL Osnabrück ausgeliehen, wo er in der Frühjahrs-saison zu 13 Einsätzen kam. Bei Fürth galt der robuste Innenverteidiger allerdings als Ladenhüter, nachdem er bei seinem Debüt gegen 1860 München (noch in der Saison 2016/17) schon

nach 49 Minuten die Ampelkarte gesehen hatte.

Der nächste Transfer-Kracher steht bei den Violetten aber auch schon ante portas. Am Sonntag meldeten türkische Zeitungen, dass Bright Edomwonyi zur Wiener Austria wechseln würde. Damit hat sie Sturm nach James Jeggo, Christian Schoissengeyr und Uros Matic (den Günter Kreissl gerne zurückgeholt hätte) bereits den vierten Spieler weggeschafft! Als Leihspieler von Caykur Rizespor hatte Edomwonyi im Frühjahr noch dreimal für die Grazer getroffen, erzielte mit den Blackies aber keine Einigung über eine Verlängerung. Insgesamt hat es der 23-Jährige in bisher 73 Bundesligaspielen auf 17 Tore gebracht. ●

## TESTSPIELE DER WOCHE

20.06. W. Innsbruck – Ludogorez R. 1:2  
Tor: Gabriele

22.06. SV Deutschfeistritz – Sturm 0:6  
Tore: Pink (2), Schubert, Obermair, Huspek, Piras

22.06. Admira – FK Orenburg 0:1

22.06. Mattersburg – Zrinjski Mostar 0:1

23.06. Union Mauer – Austria 0:2  
Tore: Grünwald, Turgeman

23.06. ASK Voitsberg – Sturm 2:3  
Tore: Fadinger, Lema, Avlonitis

23.06. LASK – Apollon Limassol 2:1  
Tore: Tetteh, Goiginger

23.06. FC Egg – Altach 0:6  
Tore: Gebauer, Ngwat-Mahop, Bardiro, Zivotic, Tartarotti, Fischer

23.06. W. Innsbruck – A. Grosny 2:0  
Tore: Harrer, Dedic

23.06. Hartberg – WAC 1:1 (45 Min.)  
Tore: Tadic, ?

23.06. Hartberg – Kapfenberg 1:0 (45')  
Tor: Ozbolt

24.06. FC Bisamberg – Austria 0:2  
Tore: Friesenbichler, Prokop

# Allein gegen de

David Atanga hat in der letzten Saison sieben Spiele für Liefering absolviert, 14 für den SKN ... und eine (!) Minute für Meister Salzburg



Auch Alex Sobczyk trug in der abgelaufenen Saison drei Dressen – von Rapid, SKN und zuletzt vom SC Wr. Neustadt

FOTOS: GEPÄ PICTURES

**KOOPERATIONSSPIELER-REGEL ADAPTIERT.** Der Anpfiff der neuen Zwölferliga rückt näher und näher. Wer allerdings als zwölftes Team mit von der Partie sein wird, steht weiter in den Sternen. Weil Wr. Neustadt weiter auf dem grünen Tisch in die Liga will.



David Atanga ist derzeit immer wieder Gesprächsthema.

Zum einen auf der Transferbörse. Nach sechs Toren für Bundesliga-Schlusslicht SKN St. Pölten in 14 Frühjahrsspielen nicht wirklich überraschend. So buhlen angeblich die beiden deutschen Bundesligisten Mainz und Hoffenheim um die Gunst des 21-Jährigen Ghaners, der noch bis 2020 einen Vertrag bei Meister Red Bull Salzburg hat.

Zum anderen ist Atanga aber noch immer der Mann, der dafür sorgt, dass Fußball-Österreich nicht zur Ruhe kommt. Wegen seines Einsatzes im zweiten Relegationsspiel zwischen St. Pölten und Wiener Neustadt hat der unterlegene Zweitligist ja Protest eingelegt. Und lässt – obwohl man in erster Instanz abgeblitzt ist – nicht locker. „Wir ziehen das jetzt durch“, so Neustadt-Präsidentin Katja Putzenlechner. Wohlwissend, dass sie längst ziemlich

**„Wir verstehen einfach nicht, warum man sich nicht an gemeinsam getroffene Vereinbarungen hält“**

SKN-Generalmanager  
Andreas Blumauer

alleine dasteht. In der Bundesliga sowieso – da fragt man sich vor allem, warum man jetzt eine Regel bekämpft, die man selbst ausgenutzt hat. Denn nicht nur

St. Pölten hat mit Atanga in der abgelaufenen Saison einen Spieler eingesetzt, der für drei Klubs im Einsatz war, sondern auch der blau-gelbe Lokalrivale. Mit Rapid-Leihgabe Alex Sobczyk. Für Putzenlechner ist das aber kein Thema. Wobei sie sich da immer wieder in Widersprüche verwickelt. „Nachdem wir von der Liga gewarnt wurden, haben wir ihn nicht mehr eingesetzt“, so die First Lady des WNSC. Das stimmt allerdings nicht. Denn die Liga brachte das Kooperationsspieler-Thema vor dem Start der Rückrunde ins Gespräch. Und Sobczyk spielte zu Beginn, saß sogar im April (!) noch auf der Bank. Im Dress. Als Ersatzspieler!

# n großen Rest



**SKN-Generalmanager Andreas Blumauer versteht die Fußballwelt nicht**

„Wir verstehen einfach nicht, warum man sich nicht an gemeinsam getroffene Vereinbarungen hält“, schüttelt SKN-Generalmanager Andreas Blumauer ob des neuerli-



**Neustadt-Präsidentin bleibt dabei – sie will sich in die Bundesliga klagen**

chen Protests – der wird wohl am kommenden Donnerstag von der Liga behandelt – und Neustadts angekündigten Gang zum „Ständig neutralen Schiedsgericht“ nur mehr den



**Bundesliga-Vorstand Christian Ebenbauer kann nur warten ...**

Kopf: „Warum wird versucht, dem Fußball einen dauerhaften Imageschaden zu erteilen, der den positiven Start in ein neues Ligenformat in ein schlechtes Licht rückt?“

Eine Ansage, die auch Bundesliga-Vorstand Christian Ebenbauer unterstreicht. Zumal Katja Putzenlechner als Mitglied des Aufsichtsrates vor (!) den beiden Relegationsspielen mitbeschlossen hat, dass man die Kooperationspieler-Regelung auch in Zukunft beibehalten wird. Allerdings in abgeänderter Form: Ab der neuen Saison dürfen maximal sechs Spieler aus derselben Spielklasse und maximal zwei desselben Klubs pro Saison ausgeliehen werden. Neu ist eine Obergrenze für verleihende Klubs. Sie dürfen maximal zehn Spieler an mehrere Klubs derselben Spielklasse verleihen. Zudem soll ein Spieler künftig maximal für zwei Klubs pro Saison auflaufen dürfen. ●

GENERALI ARENA

FUSSBALLKLUB  
FAK  
19 11  
AUSTRIA WIEN

**JETZT AUSTRIA-MITGLIED WERDEN!**



# Sturm wirklich chancenlos?

## CHAMPIONS LEAGUE

**Vorrunden-Semifinale; 26.6., Victoria St./GIB:**  
FC Santa Coloma (AND) – FC Drita (KOS)  
La Fiorita (SMR) – Lincoln Red Imps (GIB)  
**Vorrunden-Finale; 29.6., Victoria Stadium/GIB:**  
Sieger der beiden Vorrunden-Semifinals

**1. Qualifikationsrunde; 10./11. bzw. 17./18.7.:**  
Torpedo Kutaisi (GEO) – Sheriff Tiraspol (MOL)  
FK Shkëndija (MAZ) – The New Saints (WAL)  
Suduva Marijampol (LIT) – APOEL Nikosia (ZYP)  
Olimpija Ljubljana (SLO) – FK Qarabağ (AZB)  
F91 Dudelingen (LUX) – FC Videoton (HUN)  
Sieger der Vorrunde – Malmö FF (SWE)  
HJK Helsinki (FIN) – Vikingur Gøta (FÄR)  
Ludogorets Razgrad (BUL) – Crusaders (NIR)  
Cork City (IRL) – Legia Warschau (POL)  
Valur Reykjavík (ISL) – Rosenborg BK (NOR)  
FK Kukësi (ALB) – FC Valletta (MLT)  
Flora Tallinn (EST) – Hapoel Be'er Sheva (ISR)  
Sp. Jurmala (LAT) – Roter Stern Belgrad (SER)  
Alashkert (ARM) – Celtic FC (SCO)  
Spartak Trnava (SVK) – Zrinjski Mostar (BiH)  
FK Astana (KAZ) – Sutjeska Nikšić (MNE)

**2. Qualifikationsrunde; 24./25.7. bzw. 31.7./1.8.:**  
Astana/Sutjeska – FC Midtjylland  
Ludogorets/Crusaders – Dudelingen/Videoton  
Kukësi/Valletta – Ljubljana/Qarabağ  
CFR Cluj – Sieger Vorrunde/Malmö  
Dinamo Zagreb – Flora/Hapoel Beer Sheva  
Jurmala/RS Belgrad – Suduva/APOEL  
BATE Borisov – HJK/Vikingur  
Shkëndija/The New Saints – T. Kutaisi/Sheriff T.  
Cork/Legia Warschau – Trnava/Zrinjski  
Alashkert/Celtic – Valur/Rosenborg  
PAOK Saloniki – FC Basel  
Ajax Amsterdam – Sturm Graz

Maxi Wöber kam in seiner ersten Ajax-Saison auf 22 Einsätze und erzielte ein Tor

**LETZTE ZWEI DUELLE AN ÖSTERREICH.** Maxi Wöber hält Sturm Graz in der CL-Qualifikation gegen Ajax für chancenlos. Wie die Grazer verlieren die Amsterdamer wichtige Spieler. Aber sie verdienen damit zig Millionen für Neue...

**22** Spiele hat Max Wöber in seiner ersten Saison für Ajax Amsterdam bestritten. Nicht immer auf seiner Lieblingsposition als Innenverteidiger, immer wieder musste er auch als linker Verteidiger aushelfen. Aber als das Champions-League-Los dem holländischen Rekordmeister, der sich diesmal mit Platz zwei hinter PSV Eindhoven begnügen musste, Sturm Graz bescherte, war der Ex-Rapidler natürlich die erste Anlaufstelle. Und was

sagte der 20-Jährige der vereins-eigenen Pressestelle? „Wenn wir einen guten Tag haben, ist Sturm Graz chancenlos!“

Muss er als Ajax-Spieler ja. Außerdem haben die *Ajaciden*, die einmal die Champions League (1995) und dreimal den Meisterscup (1971-1973) gewonnen haben, immer noch einen klingenden Namen in Europa. In den letzten beiden Duellen gegen österreichische Klubs zog Ajax allerdings zweimal den Kürzeren. 2014 gingen sie in der

Europa League gegen Red Bull Salzburg grandios unter. Keine zwei Jahre später setzte sich in der Champions-League-Qualifikation auch Rapid gegen die einstige Großmacht durch.

Ist also Ajax gegen Sturm wirklich so klarer Favorit? „Wir haben einen kleinen Vorteil, dass wir das erste Spiel auswärts bestreiten“, meint Sportvorstand Günter Kreissl, „aber Ajax ist der ganz klare Favorit.“ Heiko Vogel schlägt in die gleiche Kerbe: „Ajax ist ein absoluter Top-

club in Europa. Sie waren im Jahr 2017 im Finale der Europa League. Das alleine zeigt schon welche Qualität sie haben“, glaubt der Sturm-Trainer, dass seine Mannschaft schon „zwei perfekte Tage“ brauchen wird, um weiterzukommen.

Angesichts der hochkarätigen Abgänge, die Sturm zu verkraften hat (Jeggo, Röcher, Potzmann, vielleicht auch noch Zulj und/oder Alar), mag Vogel recht haben. Aber auch Ajax muss in diesem Transfersommer gehörig Federn lassen. Jungstar Justin Kluivert (19-jähriger Sohn von CL-Sieger Patrick) ist schon zum AS Roma abgewandert, Ajax-Spieler des Jahres Hakim Ziyech könnte ihm bald folgen – der Marokkaner, dessen Abgang unabwendbar ist, hat aber mit Liverpool und Dortmund noch andere heiße Eisen im Feuer. Und das jungen Innenverteidigerpaar Matthijs de Ligt (18) und Frenkie de Jong (20), mit denen sich Max Wöber um Einsatzzeit machte, wird von Bayern München bzw. dem FC Barcelona

**„Wenn wir einen guten Tag haben, ist Sturm Graz chancenlos“**

Max Wöber

gejagt. Bei diesen beiden legt Sportdirektor Marc Overmars noch ein Veto ein, das letzte Wort scheint aber noch nicht gesprochen.

Freilich wird sich Ajax leichter tun als Sturm, die Abgänge adäquat zu ersetzen. Kluivert spülte bereits 17 Millionen in die Vereinskassen, De Jong und Ziyech werden um rund 35 Millionen gehandelt, De Ligt sogar um 50 Millionen. Damit ließe sich schon einkaufen. Und auch Gegen zahlen, die sogar Premier-League-Stars locken. So sollen die 17 Kluivert-Millionen schon für Southamptons Dusan Tadic reserviert sein. Der Serbe hat in der WM-Quali schon Österreich abgeschossen... ●



**Nestor El Maestro (ZSKA)**



**Goce Sedloski (FC Riga)**

FOTO: GEPIC PICTURES

## Erste EL-Hürden

**EL-QUALI AUF DER LINZER GUGL.** Egal ob ZSKA Sofia oder FC Riga, die Admira trifft in der EL-Quali einen alten Bekannten. Wie der LASK gegen Lillestrøm.

Den ersten Europa-League-Gegner des LASK, den norwegischen Cupsieger Lillestrøm SK, kennt vor allem der sportliche Berater der Linzer, Jürgen Werner, wie seine Westentasche. Als Norwegen-Spezialist seiner Agentur hat der Ex-Internationale schon viele Deals mit den *Kanarienvögeln* abgeschlossen. Von dort hat er schon in den 1990er-Jahren Trainer Per Brogeland und den späteren Torschützenkönig Geir Frigard, die den LASK für einige Saisonen zu „Viking Linz“ machten, nach Linz geholt. 2007 fädelte er den Transfer von Ex-Nationalspieler Markus Kiesenebner nach Lillestrøm ein.

Fünf Mal feierte der Klub aus dem 14.000-Einwohner-Städtchen in der Nähe von Oslo die norwegische Meisterschaft, zuletzt allerdings vor 19 Jahren. In den letzten zehn Jahren war ein fünfter Platz 2014 das höchste der Gefühle, in der letzten Saison reichte es nur für Platz 12 und in der laufenden sieht's mit Platz 13 nicht besser aus. Einzig bekannter Mann des aktuellen Kaders ist der 22-jährige Ex-Rapid-Goa-

lie Marko Maric, der seit vergangem August im Kasten steht.

Die Admira muss noch die 1. Qualifikationsrunde abwarten, um zu wissen, ob es gegen ZSKA Sofia oder den FC Riga geht. In jedem Fall bekommen es die Südstädter aber mit einem alten Bekannten zu tun: Bei den Bulgaren hat erst vor wenigen Wochen Nestor El Maestro das Traineramt übernommen, nachdem der einstige Austria-Co von Thorsten Fink Spartak Trnava zum Meistertitel in der Slowakei geführt hatte. Er soll mit dem Rekordmeister, an dem der legendäre Hristo Stoitschkov 20 Prozent hält, nach zehn Jahren ohne Titel wieder an Ludogorets Razgrad vorbeiziehen.

Beim möglichen lettischen Gegner sitzt seit Ende Jänner der Ex-Mattersburger Goce Sedloski auf der Trainerbank. Sein FC Riga, bei dem leihweise der St. Pöltner George Davies stürmt, ist gegen die Bulgaren krasser Außenseiter. Aber für Überraschungen im Europacup hat Sedloski schon im Vorjahr mit Vardar Skopje gesorgt, als er Malmö und den FC Kopenhagen ausschaltete... ●

### EUROPA LEAGUE

#### Vorrunde 28.6. bzw. 5.7.:

Europa FC (GIB) – FC Prishtina (KOS)  
Sant Julià (AND) – Gzira United (MLT)  
Engordany (AND) – Folgore (SMR)  
B36 Tórshavn (FÄR) – St. Joseph's (GIB)  
Birkirkara (MLT) – KÍ Klaksvík (FÄR)  
Tre Fiori (SMR) – Bala Town (WAL)  
Cefn Druids (WAL) – FK Trakai (LIT)

#### 1. Qualifikationsrunde, 12. bzw. 19.7.:

UMF Stjarnan (ISL) – Nõmme Kalju (EST)  
Ilves Tampere (FIN) – Slavia Sofia (BUL)  
Birkirkara/Klaksvík – Žalgiris Vilnius (LIT)  
Fola Esch (LUX) – Europa/Prishtina  
Glenavon (NIR) – Molde FK (NOR)  
Dunajská Streda (SVK) – Dinamo Tiflis  
FK Stumbras (LIT) – Apollon Limassol (ZYP)  
Široki Brijeg (BiH) – NK Domžale (SLO)  
Rangers FC (SCO) – FK Shkupi (MAZ)  
Progrès Niederkorn (LUX) – FK Gabala (AZB)  
Racing FC (LUX) – Viitorul Constanta (RUM)  
FC Samtredia (GEO) – Tobol Kostanay (KAZ)  
Partizani Tirana (ALB) – NK Maribor (SLO)  
Neftçi Baku (AZB) – FC Újpest (HUN)  
Buducnost Podgorica (MNE) – AS Trencin (SVK)  
Derry City (IRL) – Dinamo Minsk (BLR)  
B36/St. Joseph's – Titograd Podgorica (MNE)  
Zaria Balti (MOL) – Górnik Zabrze (POL)  
Spartak Subotica (SER) – Coleraine (NIR)  
Pyunik (ARM) – Vardar Skopje (MAZ)  
Shamrock Rovers (IRL) – AIK Solna (SWE)  
Connah's Quay (WAL) – Shakhtyor Soligorsk (BLR)  
FC Lahti (FIN) – FH Hafnarfjörður (ISL)  
FK Ventspils (LAT) – Luftëtari (ALB)  
Cliftonville (NIR) – Nordsjælland (DAN)  
Banants (ARM) – FK Sarajevo (BiH)  
Engordany/Folgore – Kairat Almaty (KAZ)  
Petrocub (MOL) – NK Osijek (KRO)  
Anorthosis Famagusta (ZYP) – FK Laçi (ALB)  
Ferenováros (HUN) – Maccabi Tel Aviv (ISR)  
Balzan (MLT) – FK Keshla (AZB)  
Honvéd Budapest (HUN) – FK Rabotnicki (MAZ)  
Rudar Pljevlja (MNE) – Partizan Belgrad (SER)  
ZSKA Sofia (BUL) – Riga FC (LAT)  
Milsami Orhei (MOL) – Slovan Bratislava (SVK)  
Radnicki Niš (SER) – Sant Julia/Gzira United  
Lech Posen (POL) – Gandzasar Kapan (ARM)  
Chikhura Sachkhere (GEO) – B. Jerusalem (ISR)  
FC Vaduz (LIE) – Levski Sofia (BUL)  
FK Željeznica (BiH) – Narva Trans (EST)  
Cefn Druids/Trakai – Irtysh Pavlodar (KAZ)  
Hibernian (SCO) – NSÍ Runavik (FÄR)  
Rudar Velenje (SLO) – Tre Fiori/Bala Town  
FCI Levadia (EST) – Dundalk FC (IRL)  
ÍBV Vestmannaeyja (ISL) – Sarpsborg 08 (NOR)  
FC Kopenhagen – Kuopio PS (FIN)  
FK Liepaja (LAT) – BK Häcken (SWE)

#### 2. Qualifikationsrunde\*, 26.7. bzw. 2.8.:

Banants/FK Sarajevo – Atalanta Bergamo  
Engordany/Folgore/Kairat – AZ Alkmaar  
Aberdeen FC – Burnley FC  
Rudar Velenje/Tre Fiori/Bala Town – FCS Bukarest  
Hapoel Haifa – FC Lahti/Hafnarfjörður  
FCI Levadia/Dundalk – AEK Larnaca  
ZSKA Sofia/Riga FC – **Admira Wacker**  
Subotica/Coleraine – Sparta Prag  
RB Leipzig – Liepaja/Häcken  
FK Ufa – Široki Brijeg/Domžale  
Jagiellonia Białystok – Rio Ave  
**LASK** – Lillestrøm SK  
B36/St. Joseph's/Titograd – Besiktas JK  
Ventspils/Luftëtari – Girondins Bordeaux  
Racing FC/Viitorul – Vitesse Arnhem  
FC St. Gallen – IBV/Sarpsborg  
Dynamo Brest – Atromitos Athen  
FC Sevilla – Neftçi/Újpest  
Hibernians/NSÍ Runavik – Asteras Tripolis  
KRC Genk – Fola Esch/Europa/Prishtina  
Djurgårdens IF – FC Mariupol  
Hajduk Split – Ilves/Slavia Sofia

\* alle Spiele, in denen zumindest ein Team feststeht

## BUNDESLIGA-TRANSFERS

## RED BULL SALZBURG

**Zugänge:** Junuzovic (W. Bremen/GER), v. d. Werff (St. Gallen/SUI), Ludewig (Leipzig/GER), Prevljak, Okugawa (beide zurück von Mattersburg), Honsak (zurück von Altach)  
**Abgänge:** L. Meisl (SKN St. Pölten)

## SK STURM GRAZ

**Zugänge:** Grozurek, Lackner (beide Admira), Pink (Mattersburg), Avlonitis (Panathinaikos/GRE), Ovenstad (zurück von Stabæk/NOR), Ljubic (zurück von Wr. Neustadt)  
**Abgänge:** Röcher (Ingolstadt/GER), Jeggo, Schoissengeyr (beide Austria), Potzmann (Rapid), Schmerböck (WAC), Puchegger (SKN St. Pölten), Gratzel, Schulz (beide Karriereende), Edomwonyi, Zulechner

## SK RAPID

**Zugänge:** Ivan (FK Krasnodar/RUS), Pavlovic (FC Kopenhagen/DAN), Potzmann (Sturm Graz), Martic (SKN St. Pölten), Knasmüllner (Barnsley/ENG), Ph. Malicsek (zurück von SKN St. Pölten), Sobczyk (vorerst zurück von Wr. Neustadt)  
**Abgänge:** Schaub (Köln/GER), Pavelic (Rijeka/KRO), Mujakic (Atromitos/GRE), Joelinton (zurück zu Hoffenheim/GER), Petsos (zurück zu Bremen/GER), Kuen (Mattersburg), St. Hofmann (Karriereende)

## LASK

**Zugänge:** Wostry (Admira), Otubanjo (Altach/Zilina), Frieser (WAC), Jamnig (Wacker), Meister (LASK), Benko (Bayern Amateure/GER), Dmitrovic (zurück von St. Pölten), Grgic, Boateng (zurück von Ried), Pellegrini (zurück von BW Linz)  
**Abgänge:** Pervan (Wolfsburg/GER), Gartler (SKN St. Pölten), Luckeneder (Altach), Alan (BW Linz), M. Berisha (Magdeburg/GER)

## FC ADMIRA

**Zugänge:** Thaelke (Hamburger SV/GER), S. Bauer (Ebreichsdorf), Hjulmand (FC Kopenhagen/DAN)  
**Abgänge:** Grozurek, Lackner (beide Sturm), Wostry (LASK), Ebner, Sax (beide Austria), Bagnack (Ol. Ljubljana/SLO), Cabrera (Wattens), Verwüster, Posch, Holzmann, Maranda, Merkel

## SV MATTERSBURG

**Zugänge:** Kvasina (Twente/NED), Sheydaev (Trabzonspor/zuletzt Karabakh/AZB), Kuen (Rapid), P. Salomon (Altach), Kerschbaumer (BW Linz), Betancor Sanchez (Stadl-Paura)  
**Abgänge:** Pink (Sturm), Novak (WAC), Böcskör (B. Sauerbrunn), Prevljak, Okugawa (beide zurück zu RB Salzburg), Maierhofer, Seidl

## FK AUSTRIA

**Zugänge:** Turgeman (Hapoel Haifa/ISR), Matic (FC Kopenhagen/DEN), Jeggo, Schoissengeyr (beide Sturm Graz), Ebner, Sax (beide Admira), Cancola (zurück von Wr. Neustadt)  
**Abgänge:** Holzhauser (Grasshoppers/SUI), Ruan (Vitoria Bahia/BRA), Stronati (B. Ostrau/TCH), Blauensteiner (Hartberg), F. Pires (zurück zu Hoffenheim), Stangl (vorerst zurück zu RB Salzburg), Alhassan (zurück zu Akwa/NIG), Lee (zurück zu Pohang), Almer, Westermann (beide Karriereende), Hadzikić, De Paula

## SCR ALTACH

**Neuer Trainer:** Werner Grabherr

**Zugänge:** Luckeneder (LASK), Fischer (Hartberg), Karic (Liefering), Zottle (Nürnberg/GER), Zivotic (zurück von Wr. Neustadt)  
**Abgänge:** Otubanjo (LASK), Salomon (Mattersburg), Janeczek (BW Linz), Alkyildiz (A. Klagenfurt), D. Nussbaumer (Stuttgart II/GER), Honsak (zurück zu RB Salzburg)

# Neue Offen



Andrija Pavlovic übte seine Zielsicherheit schon mal beim Bogenschießen

FOTOS: SEPA PICTURES

**KOMMT AUCH GRBIC?** Rapid magaziniert für die neue Saison weiter auf. Nach Andrija Pavlovic und Christoph Knasmüllner kam mit dem Rumänen Andrei Ivan ein weiterer vielversprechender Offensivspieler.



Seine Zielsicherheit konnte Rapids Neo-Stürmer Andrija Pavlovic vorerst nur beim Bogenschießen im Rahmen des Teambuildings im Irenental unter Beweis stellen. Aber der Serbe, der vom FC Kopenhagen verpflichtet wurde, macht auch auf dem Trainingsplatz einen starken Eindruck und

sieben Tore erzielte. Auf eine Tormarke für seine erste Rapid-Saison will er sich aber nicht festlegen. „Ich werde jetzt nichts versprechen. Aber ich weiß, dass jeder Tore von mir erwartet, ich auch. Was ich versprechen kann, ist, dass ich jedes Mal, wenn ich auf das Spielfeld gehe, hundert Prozent geben werde.“

**„Ich möchte mich mit guten Leistungen wieder für das Nationalteam meiner Heimat empfehlen“**

Andrei Ivan

zweifelt nicht daran, dass er bei Rapid wieder zu alter Form finden wird, nachdem er in den letzten Wochen seines Dänemark-Engagements nicht mehr eingesetzt worden war. Obwohl er davor in 20 Spielen immerhin

Seit dem Wochenende weiß der 24-Jährige, der bisher fünf Mal im serbischen Nationalteam zum Einsatz kam, dass die Last Tore zu schießen, nicht alleine auf ihm ruhen. Nachdem sich nach dem Ausfall von Gi-

orgi Kvilitaia nun auch Philipp Schobesberger einer Hüftoperation unterziehen muss, die ihn wieder monatelang außer Gefecht setzen wird, hat Sportchef Fredy Bichel schnell gehandelt und mit dem Rumänen Andrei Ivan einen weiteren Stürmer verpflichtet. Der 21-jährige Rechtsaußen, der auch den Mittelstürmer geben kann, kommt zunächst ein Jahr leihweise vom FC Krasnodar, wo er in der vergangenen Saison zu sieben Einsätzen in der Premier League gekommen war. Davor schoss er 17 Tore für Uni Craiova, für das er schon mit 17 Jahren in Rumäniens höchster Spielklasse debütierte, ehe sich Krasnodar das „Supertalent“, das bereits mit 18 zu Teamehren kam, im vergangenen Juli

# sivpower!

um drei Millionen Euro schnappte. Die Premieren-Saison verlief jedoch nicht nach Wunsch, weshalb Krasnodar bereit war, ihn wieder abzugeben. Eigentlich wollten ihn die Russen um rund 1,5 Millionen Euro wieder loswerden, doch Fredy Bickel konnte einen Leihvertrag aushandeln – anders als bei Joelinton allerdings mit einer leistbaren Kaufoption.

Bickel ist überzeugt, dass der junge Angreifer Rapid sofort helfen kann und hat mit rumänischen Spielern in der Schweiz auch schon gute Erfahrungen gemacht. „Da denke ich an Spieler wie Adrian Ilie und Iulian Filipescu beim FC Zürich, Viorel



**Philipp Schobesberger muss unters Messer und fällt wieder monatelang aus**

Moldovan bei den Grasshoppers oder Mihai Tararache sowohl beim FC Zürich als auch bei den Grasshoppers“, so der Schweizer.

Mit dem ersten Rumänen im Rapid-Dress soll das Einkaufsprogramm der Grün-Weißen noch nicht abgeschlossen sein. Auch der Altacher Adrian Grbic, der in der Vorsaison sieben Mal für die Vorarlberger erfolgreich war, ist weiterhin ein Thema.

Vorerst weiterhin kein Thema ist der andere Ivan in Hütteldorf. Rekorderkauf Mocinic kann wieder nicht wie geplant die komplette Vorbereitung mitmachen. „Das ist ein Drama“, meinte Bickel im *Kurier*. ●

## BUNDESLIGA-TRANSFERS

### WAC

**Neuer Trainer:** Christian Ilzer

**Zugänge:** Liendl (Twente/NED), Schmerböck (Sturm Graz), Novak (Mattersburg), Schmitz (F. Düsseldorf/GER), Ritzmaier (PSV Eindhoven II/NED), Göllés, Gollner, Sprangler (alle Hartberg)

**Abgänge:** Frieser (LASK), Drescher, Ouedraogo, Palla (alle SKN), Topcagic (Suduva/LIT), Rabitsch (Dundee U./SCO), Ashimeru, Igor (beide vorerst zurück zu RB Salzburg), Hüttenbrenner (Karriereende), Sallinger, Robitsch, Zündel, Offenbacher, Klem

### SKN ST. PÖLTEN

**Zugänge:** Ouedraogo, Drescher, Palla (alle WAC), Puchegger (Sturm), Gartler (LASK), Mislov (Hartberg), L. Meisl (Liefering), Okungbowa (Rapid II)

**Abgänge:** Martic (Rapid), Stec (Pogon Stettin/POL), Adamec (Jagiellonia/POL), Huber (Hartberg), Atanga (zurück zu RB Salzburg), Malicesk (zurück zu Rapid), Dmitrovic (zurück zum LASK), Parker (zurück zu Mainz), Wessely, Diallo, Keles, Entrup

### WACKER INNSBRUCK

**Zugänge:** Eler (Nancy/FRA), Meusburger (Hartberg), Durmus (Ried), Buchacher (Wattens), Hankic (BW Linz), Henning (H. Rostock/GER), Zaizen (Kyoto Sanga/JAP), Peric (Stuttgart II/GER), Pirkl (zurück von Lustenau)

**Abgänge:** Jamnig (LASK), Pichler, Hamzic, Imbongo, Ph. Riegler

### TSV HARTBERG

**Neuer Trainer:** Markus Schopp

**Zugänge:** Blauensteiner (Austria), Huber (SKN St. Pölten), T. Kainz, Geissler (beide Kapfenberg)

**Abgänge:** Fischer (Altach), Göllés, Gollner, Sprangler (alle WAC), Mislov (SKN St. Pölten), Meusburger (W. Innsbruck)

**WIR SIND RAPID**  
WERDE TEIL DES MYTHOS, WERDE MITGLIED.

MITGLIED DES SK RAPID

[skrapid.at/werdemitglied](http://skrapid.at/werdemitglied)

# Steyr vorwärts

Jung, hungrig ... und vor allem erfolgreich  
– das ist Vorwärts Steyr 2018



FOTOS: GEPA PICTURES

Amstetens eingespieltes Team hat sich den Traum von der 2. Liga erfüllt

**ROUTINE GESUCHT.** 18 Jahre nach dem tiefen Fall ins Bodenlose ist Vorwärts Steyr zurück in der rotweißbroten Bundesliga. Mit einem blutjungen Team, das sich einen echten Traum erfüllt hat.



Wer erinnert sich nicht? 1988 gelang Vorwärts Steyr der Aufstieg in die höchste österreichische Liga, der damaligen „Ersten Division“. Die Euphorie war groß ... und mit dem Russen Oleg Blochin konnte sogar ein absoluter Superstar verpflichtet werden. Und mit Otto Baric ein Trainer mit großem Namen. „Insgesamt waren es 46 Nationalspieler, die in Steyr gutes Geld verdient haben“, erinnert

sich Vizebürgermeister Willi Hauser, der heute als Schriftführer dem Vereinsvorstand angehört.

Doch wer hoch fliegt, der fällt ab und an auch ziemlich tief. In Steyr ist das passiert. Ein paar Jahre lebte man den großen Fußballtraum. Bis 1999 das bitterböse Erwachen kam – Konkurs! Der Profibetrieb wurde eingestellt, ein Jahr lang wurde nur mit Jugendlichen gespielt. 2001 konnte der Verein dann in

der letzten Spielklasse neu starten.

17 Jahre später ist man zurück – in der neuen 2. Liga. „Das war mein großer Traum“, verrät Präsident Reinhard Schlager, „ich wollte immer zum 100-Jahr-Jubiläum, das wir 2019 feiern, in Österreichs zweithöchster Spielklasse sein – schön, dass wir es geschafft haben.“ Und das ziemlich souverän. Zwar legte das Team von Trainer Gerald Scheiblehner einen recht

schwachen Frühjahrsstart hin – man blieb fünf Partien sieglos – aber dann erging es sich. Die letzten sieben Partien der Saison gewann man allesamt. Am Ende landete der SK Vorwärts als bestes oberösterreichisches Team auf Platz drei. „Für Steyr bedeutet dieser Aufstieg immens viel“, so der Erfolgscoach, der vor allem auf eine sensationelle Offensive setzen konnte – 70 Treffer erzielte dieser in der abgelaufenen Saison. Genauso viele wie Meister und Mit-Aufsteiger SV Lafnitz. Vor allem Top-Torjäger Yusuf Efendioglu kann auf eine echte Traum-Saison zurückblicken, in der er 32 Treffer erzielte. Allein im letzten Spiel

# in die Zukunft

gegen Bad Gleichenberg, das Steyr mit 8:1 gewinnen konnte, traf er fünf Mal und setzte damit eine neue persönliche Bestmarke. Kein Wunder, dass man bei Vorwärts überglücklich war, dass der 28-Jährige einen neuen Zweijahresvertrag unterschrieb. Wie man überhaupt auch in der 2. Liga hauptsächlich auf jene Spieler setzen möchte, die den Aufstieg geschafft haben. „Das derzeitige Team ist sehr gut und traut sich etwas zu“, ist Trainer Scheiblehner überzeugt, dass man auch eine Etage höher bestehen kann. Auch als reines Amateurtteam. Denn daran wird sich auch in der (nahen) Zukunft nichts ändern. Scheiblehner sieht darin keinen Nachteil: „Bereits in der Regionalliga Mitte gab es Mannschaften, die mit Profis spielten. Wir konnten



Mit 32 Toren sicherte sich Yusuf Efendioglu nicht nur die Torjägerkrone in der RLM, sondern führte Steyr auch in die 2. Liga

FOTO: SK VORWÄRTS STEYR



Erfolgcoach Gerald Scheiblehner

stets mithalten.“ Und nicht nur das – man hat auch durchaus herzeigbaren Fußball gespielt. Eines der ganz großen Ziele von Scheiblehner, der vor allem auf den eigenen Nachwuchs setzt: „Wir arbeiten mit vielen jungen Leuten und Nachwuchsbe-

Neuzugang Lukas Gabriel war der „absolute Wunschspieler“ von Coach Scheiblehner



## VW. STEYR KADER 17/18

Tor	Alter	Sp./Tore
Reinhard Großalber	32	29/0
Bernhard Staudinger	24	2/0
<b>Abwehr</b>		
Michael Halbartschlager	25	30/5
Nicolas Wimmer	23	30/4
Alexander Danninger*	28	28/0
Philipp Bader	21	23/1
Sebastian Dirnberger	20	18/0
Michael Noggler	22	5/0
<b>Mittelfeld</b>		
Christian Lichtenberger	22	30/4
Mirsad Sulejmanovic (BiH)	20	28/2
Christoph Bader	20	26/0
Stefan Gotthartsleitner	28	24/4
Simon Gasperlmaier	20	21/1
Thomas Himmelfreundpointner	30	19/4
Patrick Bilic	19	12/0
Pascal Waldl*	20	10/0
Dino Kovacevic	18	7/0
<b>Sturm</b>		
Yusuf Efendioglu	28	29/32
David Gataric*	19	4/0
Mario Petter	26	12/5
Josip Martinovic (KRO)	28	29/7
<b>Trainer</b>		
Gerald Scheiblehner	41	

\* Abgänge

treuern, denen es um die Sache geht. In verschiedenen Förderprogrammen werden junge Spieler in die Kampfmannschaft integriert. Man muss allerdings auch ein wenig Geduld haben.“

Ganz ohne Routine geht's aber natürlich auch in Steyr nicht. Und deshalb hat man mit Rexhe Bytyci einen „alten“ Bekannten von Regionalliga-Absteiger St. Florian zurückgeholt. „Er wird uns mit seiner Erfahrung sicher weiterhelfen“, sagt Gerald Scheiblehner über den Linksfuß, der früher bei Las Palmas in Spanien aktiv war, ebenso beim LASK und bei Austria Klagenfurt. Bytyci hat bereits 30 Spiele in Österreichs zweiter Liga in den Beinen und seine Torgefährlichkeit in der Regionalliga Mitte mit 78 Treffern in 187 Spielen unter Beweis gestellt. Damit ist das Transferprogramm aber noch nicht abgeschlossen... ●

## 2. LIGA TRANSFERS

## SC WR. NEUSTADT

**Zugänge:** noch keine**Abgänge:** Denner (Horn), Mally (Mettersdorf), Brandner, Diarra (zurück zu RB Salzburg), Ljubic (zurück zu Sturm), Bosnjak, Sobczyk (zurück zu Rapid), Cancola (zurück zu Austria), Zivotic (zurück zu Altach), Duran

## SV RIED

**Zugänge:** Kreidl (Nürnberg/GER), Lugonja (Liefering), M. Kröpfl (FAC), Bajic (Gurten), Pecirep (Wr. Sportclub), Lüchinger (zurück von BW Linz)**Abgänge:** Haring (Hearts/SCO), Durmus (Wacker Innsbruck), Fröschl (BW Linz), Boateng (zurück zum LASK), Durakovic, Jetzinger, Marcos, Prosenik

## FC LIEFERING

**Zugänge:** Barry (Paris SG/FRA), Ludewig (RB Leipzig/GER), Adeyem (Unterhaching/GER), Schnegg (Wattens), Pikkarainen, Koita (beide zurück von BW Linz), Hautzinger (zurück von Traiskirchen), Pajczkowski (zurück vom Wr. Sportclub)**Abgänge:** Zynel (W. Plock/POL), N. Meister (LASK), Karic (Altach), L. Meisl (SKN St. Pölten), Lugonja (Ried), Rodrigo (zurück zu RB Brasil), Schuster, Gorzel

## AUSTRIA LUSTENAU

**Zugänge:** Rocyan (Gremio/BRA), Waack (Hoffenheim/GER), Otter (B. Gleichenberg), Juninho (FC Dornbirn)**Abgänge:** Drazan, Dossou (beide Vaduz/LIE), Lang (Kapfenberg), Grasegger (BW Linz), Joppich (Wacker Innsbruck Am.), Güclü (Karabakh Wien), Sobkova (Bregenz), Pirkli (zurück zu Wacker Innsbruck), P. Victor, Avramovic, Bergmeister

## WSG WATTENS

**Zugänge:** Cabrera (Admira), K. Yeboah (Gozzano/ITA), Dober (Rapid II), Svoboda (Stadlau)**Abgänge:** Buchacher (W. Innsbruck), Schnegg (Liefering), Strickner, R. Schneebauer (beide Silz/Mötz), Touré, M'Pinda, Pellizzari (alle zurück zu Juventus/ITA)

## KAPFENBERGER SV

**Neuer Trainer:** Kurt Russ**Zugänge:** Omic (S. Tuzla/BiH), Skrivanek (Sturm, zuletzt BW Linz), Lang (Lustenau), Puschl (Gleisdorf), Gantschnig (Sturm Am.)**Abgänge:** T. Kainz, Geissler (beide Hartberg), P. Gartler (zurück zu Rapid), Petrovic, Fucek, Grabovac, Haas, Agudo, Potrosko, Pesca, Bratic, Plank, Rosenberger, Rosenbichler

## FAC

**Neuer Trainer:** Oliver Oberhammer**Zugänge:** Krenn (Rapid II), Yilmaz (SKN Juniors), Anderle (Retz), Todoroski (Vienna)**Abgänge:** M. Kröpfl (Ried), Tursch (BW Linz), Rechberger (RW Erfurt/GER), Fucik (Traiskirchen), Leovac, Gashi (beide zurück zu Rapid), Lubega (zurück zu Proline/UGA), Fraisl

## BLAU WEISS LINZ

**Zugänge:** Alan (LASK), Janeczek (Altach), Kreuzriegler (Hibernians/MLT), Fröschl (Ried), Grasegger (A. Lustenau), Tursch (FAC), Canillas (Ecija Balompie/ESP3), Edokpolor (Horn), N. Schmid (OÖ Juniors), Fila (Wr. Sportclub), Dramac (Hertha Wels)**Abgänge:** Hankic (W. Innsbruck), D. Kerschbaumer (Mattersburg), Skrivanek (Kapfenberg), Hinum (Amstetten), Cvetko (OÖ Juniors), Gabriel (Vorwärts Steyr), Kreuzer (Gurten), F. Maier (Stadl-Paura), Brandstätter (Oedt), F. Huspek (Wallern), Pellegrini (zurück zu OÖ Juniors), Lüchinger (zurück zu Ried), Pikkarainen, Koita (beide zurück zu Liefering), Omic (zurück zu AS Roma/ITA), Oppong (zurück zu Rapid II), Rodnei, Schagerl, Anic

Neu im Dress der SV Ried (v.l.):  
Bojan Lugonja, Mario Kröpfl,  
Darijo Pecirep, Johannes Kreidl, Ante  
Bajic und Felix Hebesberger

DIE SV RIED schraubt die Erwartungen zurück

# Ab sofort Sorgen

**JUGEND.** Die SV Ried hat ein zweites Jahr voller Enttäuschungen hinter sich. Und deshalb jede Menge Sorgen. Grund genug, einen Neuanfang zu starten. Ganz ohne (Aufstiegs-)Druck?



Endgültig vorbei die Zeiten, in denen es in Rieds Arena „Keine Sorgen“ gab. Das hat allerdings nichts damit zu tun, dass der sofortige Wiederaufstieg in die Bundesliga verpasst wurde. Vielmehr präsentierten die Rieder dieser Tage mit der

heißt es, den Blick wieder nach vorne zu richten.“ Was aber gar nicht so einfach ist. „Seit ich bei der SV Ried bin, kämpfe ich mit Extremsituationen – wären wir aufgestiegen, hätte sich die Lage sicher entschärft“, weiß auch Sportchef Fränky Schiemer, der gemeinsam mit Trai-

ben aus dem letzten Jahr gelernt und versuchen nun den Druck, der auf uns lastet, zu minimieren!“ Die Favoritenrolle schiebt er Wattens, Lustenau und Blau Weiß Linz zu. Vorne mitmischen will er allerdings schon ...

Dafür stellt er gerade einen neuen Kader zusammen. „Ich will hier etwas aufbauen und wieder vermehrt junge Talente in die Mannschaft einbauen“, gibt Coach Weissenböck die Marschrichtung vor. Mit Bojan Lugonja und Ante Bajic hat man zwei Youngsters an Bord geholt. Auch Keeper Johannes Kreidl ist eine Zukunftsaktie. „Wir nehmen uns einige Jahre Zeit, um dann auch wieder in der Bundesliga konkurrenzfähig zu sein“, verrät Schiemer, der noch einige (teure) Spieler an den Mann bringen möchte. Allen voran Stürmer Seifedin Chabbi ... ●

**„Das Gefühl nach dem Nicht-Aufstieg war noch schlimmer als nach dem Abstieg – jetzt heißt es, den Blick wieder nach vorne zu richten“**

Thomas Gebauer

Fensterfirma „Josko“ einen neuen Namensgeber.

Sportlich versucht man die Enttäuschung nach dem verpassten Saisonziel langsam aber sicher zu verarbeiten. Kapitän Thomas Gebauer bringt es auf den Punkt: „Das Gefühl nach dem Nicht-Aufstieg war noch schlimmer als nach dem Abstieg – jetzt

ner Thomas Weissenböck einen Neuanfang in Angriff nehmen will. Allerdings mit einem deutlich reduzierten Budget. „Wir müssen ungefähr noch einmal so viel einsparen, wie nach dem Bundesliga-Abstieg“, so Schiemer, der nicht nur deshalb auch die Erwartungen herunterschraubt: „Wir ha-

BLAU WEISS LINZ holt elf neue Spieler

# Total-Umbruch

**HOFFNUNGSTRÄGER FRÖSCHL.** Nach einer verkorksten Saison bleibt bei Blau Weiß Linz kein Stein auf dem anderen. Gerade einmal acht Mann bleiben an Bord. Rund um sie formt Trainer Sageder ein neues Team.



„Das ist eine leblose, charakterlose Mannschaft – ich bin zutiefst enttäuscht von der Truppe“, hatte BW-Linz-Präsident Walter Niedermayr nach dem 0:5-Debakel seiner Elf im Keller-Duell gegen den FAC am Saisonende gemeint. Und gleich noch hinzugefügt: „Ich bin wirklich froh, dass ich einen Großteil der Mannschaft in Kürze nicht mehr sehe...“

Muss er auch nicht. Denn in der kurzen Sommerpause blieb bei den Blau-Weißen praktisch kein Stein auf dem anderen. 19 Mann gingen von Bord. Mit Stürmer Thomas Fröschl vom OÖ-Lokalrivalen Ried hat man vergangene Woche bereits den elften neuen Spieler verpflichtet. Dazu sollen noch (zumindest) zwei Youngsters aus der Amateur-Mannschaft fix in den Profikader hochgezogen werden.

**„Wir gehen einmal mit diesem Kader in die Vorbereitung und behalten uns ein, zwei Plätze offen, um reagieren zu können“**

David Wimleitner

Damit sollte das Transferprogramm abgeschlossen sein. Auch wenn sich Sportchef David Wimleitner das eine oder andere Hintertürchen offen lässt: „Wir gehen einmal mit diesem Kader in die Vorbereitung und behalten uns ein, zwei Plätze offen, um noch reagieren zu können.“

Trainer Thomas Sageder ist mit dem Einkaufsprogramm zufrieden. In erster Linie hat man einmal die Defensive verstärkt – bei 69 Gegentreffern in der abgelaufe-

nen Saison kein Wunder. „Aber natürlich hatten wir auch auf der anderen Seite des Spielfeldes Handlungsbedarf“, so Trainer Thomas Sageder beim Blick auf die Abschlusstabelle der letzten Saison, die man als Tabellenabschlusslicht und mit gerade einmal 35 Treffern abgeschlossen hat. Damit die Torausbeute besser wird, hat man u. a. den 21-jährigen Brasilianer Alan Lima Cariús vom Lokalrivalen LASK geholt. Und Routinier Thomas Fröschl – 265 Bundesliga- bzw. Erste-Liga-Spiele (121/144), in denen er 61 Tore (20/41) erzielte – von der SV Ried. „Er hat seine Torjägerqualitäten schon oft genug unter Beweis gestellt, arbeitet enorm viel für die Mannschaft, ist ein absoluter Teamplayer und kann vorne sehr variabel eingesetzt werden“, freut sich Sageder. ●

## 2. LIGA TRANSFERS (AUFSTEIGER)

### WACKER INNSBRUCK AMATEURE

**Zugänge:** Conte (Kalev Tallinn/EST), Joppich (A. Lustenau), Yildirim (Schwarz), Ibrimovic (Hard), Kogler (Ingolstadt II/GER)

**Abgänge:** Jawadi (Schwarz), D. Müller (Röthlis)

### SV LAFNITZ

**Zugänge:** Heil (Gleisdorf), Schriegl (Stegersbach), Pilz (Sturm Am.), Tatschl (WAC Am.)

**Abgänge:** Koller

### VORWÄRTS STEYR

**Zugänge:** Gabriel (BW Linz), R. Bytyci (St. Florian), Pasic (Siering), Messing (AKA Linz)

**Abgänge:** Waldl (Pettenbach), Danninger (Dietach), Dramac (Micheldorf)

### OÖ JUNIORS

**Zugänge:** Monsberger (WAC), Cvetko (BW Linz), Pellegrini (zurück von BW Linz), Djuric (zurück von Dragovoljac/KRO)

**Abgänge:** Ramadani (Hertha Wels), Ketan (Edelweiß)

### AUSTRIA KLAGENFURT

**Zugänge:** Mounpain (FK Skopje/MAZ), Akyildiz (Altach), Greil, Hödl (beide Anif), Pichler (Grödig), Steinwender (Sturm Am.), Saravanja (Admira Juniors)

**Abgänge:** Probst (Anif), Ekmekci

### SV HORN

**Zugänge:** Denner (Wr. Neustadt), Kotchev (Neusiedl/See), Velisek (AKA St. Pölten)

**Abgänge:** Edokpolor (BW Linz), Csandi (Wr. Sportclub), Kasprisin, Havenaar, Dicky, Kawanaka, Park, Krejic

### USK AMSTETTEN

**Zugänge:** Hinum (BW Linz), Markic, Sadriu (beide Ebreichsdorf), Offenthaler (SKN Juniors), Laskaj (Oed/Zeilern)

**Abgänge:** Schibany (Krems), Haider-Madl (St. Valentin)

### YOUNG VIOLETS

**Zugänge:** Mikulic (Melbourne Knights/AUS), Ribeiro (Atl. Cerro/URU), Gindl (AKA St. Pölten), Tercek (zurück von SKN Juniors)

**Abgänge:** Alanko (Finnland)



Thomas Fröschl stürmt jetzt für BW Linz

OÖ LIGA

2 AUF-, 2 ABSTEIGER

1. ASKÖ Oedt	30	23	3	4	89:30	59	72
2. WSC Hertha	30	19	6	5	89:42	47	63
3. SV Wallern	30	18	7	5	67:38	29	61
4. FC Wels	30	15	9	6	61:45	16	54
5. Union Edelweiß	30	12	5	13	54:53	1	41
6. DSG Union Perg	30	11	7	12	30:36	-6	40
7. ASKÖ Donau Linz	30	11	6	13	39:46	-7	39
8. Union Weißkirchen	30	10	8	12	43:42	1	38
9. SV Gmunden	30	9	10	11	41:43	-2	37
10. SV Bad Ischl	30	11	4	15	51:58	-7	37
11. ASK St. Valentin (A)	30	10	6	14	41:57	-16	36
12. Grün-Weiß Micheldorf	30	10	4	16	36:56	-20	34
13. SV Grieskirchen (Ab)	30	9	6	15	29:50	-21	33
14. Junge Wikinger Ried	30	9	5	16	38:56	-18	32
15. ASV St. Marienkirchen/P.	30	8	8	14	40:61	-21	32
16. FC Andorf (A)	30	6	4	20	37:72	-35	22



# Trotz Titel kein Aufstieg

**ASKÖ OEDT.** Das Team aus Traun war in der abgelaufenen Saison das Maß der Dinge in Oberösterreichs Landesliga – über den Aufstieg in die Regionalliga dürfen sich aber andere freuen.

LANDESLIGA OST

2 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. SPG Pregarten	26	16	6	4	64:28	36	54
2. SU St. Martin i.M. (Ab)	26	15	8	3	62:25	37	53
3. Bad Schallerbach (Ab)	26	16	3	7	63:34	29	51
4. St. Magdalena *	26	13	4	9	52:35	17	43
5. UFC Rohrbach-Berg	26	11	8	7	38:33	5	41
6. Admira	26	10	7	9	52:46	6	37
7. Gallneukirchen	26	10	6	10	35:38	-3	36
8. Naarn	26	9	8	9	35:33	2	35
9. St. Ulrich (A)	26	7	9	10	30:38	-8	30
10. Union Katsdorf	26	8	6	12	30:45	-15	30
11. Dietach	26	6	9	11	26:45	-19	27
12. Stiering	26	7	5	14	30:51	-21	26
13. Freistadt	26	7	3	16	37:50	-13	24
14. Lembach (A)	26	5	2	19	20:73	-53	17

\*Rückreihung bei Punktgleichheit

LANDESLIGA WEST

1 AUF-, 1 ABSTEIGER

1. SC Marchtrenk	26	17	4	5	49:32	17	55
2. V. Marchtrenk	26	15	3	8	51:33	18	48
3. Mondsee (A)	26	13	6	7	39:27	12	45
4. Friedburg	26	12	5	9	49:40	9	41
5. Schwanenstadt08	26	10	8	8	39:29	10	38
6. FC Braunau	26	10	6	10	45:40	5	36
7. Pettenbach	26	10	5	11	44:41	3	35
8. SV Schalchen (A)	26	10	5	11	37:38	-1	35
9. Vorchdorf (A)	26	10	5	11	44:61	-17	35
10. Altheim	26	9	7	10	42:35	7	34
11. Sattledt	26	10	3	13	36:53	-17	33
12. SK Schärding	26	9	5	12	37:38	-1	32
13. Union Esternberg	26	8	5	13	30:45	-15	29
14. Utzenaich (A)	26	3	5	18	17:47	-30	14

BEZIRKSLIGA NORD

2 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. SU Vorderweißbach	26	19	5	2	73:40	33	62
2. Bad Leonfelden	26	15	6	5	71:34	37	51
3. Union Jubach (Ab)	26	15	5	6	63:32	31	50
4. Putzleinsdorf	26	15	5	6	55:31	24	50
5. Hellmonsödt	26	12	5	9	58:51	7	41
6. BW Linz Amat.	26	10	7	9	48:48	0	37
7. Haibach	26	9	8	9	48:40	8	35
8. Hofkirchen i.M.	26	8	10	8	45:44	1	34
9. Wartberg/Aist	26	9	7	10	30:30	0	34
10. Ottsheim	26	9	5	12	40:46	-6	32
11. Schweinbach	26	8	3	15	34:62	-28	27
12. UFC Eferding (Ab)	26	6	5	15	42:56	-14	23
13. Aigen-Schlögl (A)	26	5	5	16	35:83	-48	20
14. St. Oswald/Fr.	26	1	6	19	22:67	-45	9

BEZIRKSLIGA SÜD

1 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. SK Bad Wimsbach (Ab)	26	17	6	3	58:22	36	57
2. Ohlsdorf (A)	26	17	3	6	63:35	28	54
3. Kammer	26	14	3	9	40:32	8	45
4. Doppel-Hart (Ab)	26	14	2	10	62:44	18	44
5. Buchkirchen	26	13	5	8	45:27	18	44
6. Schlierbach	26	12	4	10	74:54	20	40
7. Pichl	26	12	4	10	46:43	3	40
8. Frankenburg	26	11	4	11	49:45	4	37
9. Gunkskirchen	26	9	7	10	38:45	-7	34
10. Neukirchen/V.-Puchk.	26	9	6	11	46:48	-2	33
11. Allhaming	26	7	10	9	42:43	-1	31
12. Sipbachzell	26	6	7	13	27:49	-22	25
13. Krenglbach (A)	26	6	5	15	34:54	-20	23
14. ATSV Stadl-Paura Jrs.	26	2	0	24	36:119	-83	6

Christian Mayrleb hatte den ASKÖ Oedt vor einem Jahr zum Vizemeistertitel geführt und mit dem Team aus Traun auch den Landescup geholt. In der abgelaufenen Saison sorgte man im ÖFB-Cup für Furore, schaltete Zweitligist Lustenau aus und war vom Start weg das Maß der Dinge in der Liga. Trotzdem musste der Ex-Internationale Mitte April den Hut nehmen. Als Tabellenführer! Weil die Mannschaft nach Ansicht von Präsident Franz Grad und seinem Sportchef Stefan Reiter trotz allem ihr Potenzial zu selten voll aus-

geschöpft hatte, wurde Herbert Panholzer installiert. Und der vollendete die Arbeit Mayrlebs – Meister und Cupsieger!

Allerdings wird Oedt nicht in die Regionalliga Mitte aufsteigen. „In Oedt geht es mir darum, etwas aufzubauen, von dem der Nachwuchs auch in Jahrzehnten noch profitieren kann. Deshalb ist mir die Verbesserung der Infrastruktur so wichtig – ohne die gibt's keinen Aufstieg“, will Franz Grad den Klub behutsam nach oben führen. Mithelfen soll dabei Gerhard Schweitzer, der ab Sommer in Oedt auf der Betreuerbank sitzen wird.

Weil auch der SV Wallern das Abenteuer Regionalliga nicht eingehen will, gibt's in Wels doppelten Jubel: Sowohl Vizemeister WSC Hertha als auch der FC Wels als Tabellenvierter steigen auf! Die Fans dürfen sich also auf heiße Stadt-Derbies freuen. In denen sicherlich die Hertha der große Favorit sein wird. Denn die Mannschaft von Trainer Stephan Kuranda betrachtet die Regionalliga nur als Zwischenstation, will zumindest in die 2. Liga. Auch wenn dafür noch viel Arbeit wartet. Auf dem grünen Rasen ... und abseits. Vor allem in Sachen Infrastruktur. ●

Der ASKÖ Oedt feierte das Double – Landesliga-Meister & Landescup-Sieger



FOTO: FACEBOOK ASKÖ OEDT

BEZIRKSLIGA WEST

1 AUF-, 2 ABSTEIGER

1. UFC Ostermiething	26	18	2	6	70:35	35	56
2. Peuerbach	26	13	6	7	50:39	11	45
3. Neumarkt/Pötting (Ab)	26	13	5	8	54:35	19	44
4. Ranshofen	26	13	5	8	49:38	11	44
5. Münzkirchen	26	11	9	6	48:38	10	42
6. Munderfing	26	12	5	9	52:48	4	41
7. SGS Dorf a. d. Pram	26	10	8	8	37:33	4	38
8. UVB Juniors	26	10	6	10	40:42	-2	36
9. Taufkirchen/Pr.	26	9	7	10	45:49	-4	34
10. Gurten 1b (A)	26	10	3	13	46:54	-8	33
11. St. Roman (A)	26	8	7	11	49:57	-8	31
12. Eggelsb.-Moosdorf	26	9	3	14	44:53	-9	30
13. Rottenbach	26	7	4	15	40:59	-19	25
14. Neuhofen i.l.	26	2	4	20	22:66	-44	10

BEZIRKSLIGA OST

1 AUF-, 2 ABSTEIGER

1. Traun	24	16	3	5	55:18	37	51
2. Neuzug	24	14	4	6	49:26	23	46
3. Schwertberg (Ab)	24	10	6	8	29:31	-2	36
4. Steyregg	24	10	4	10	52:51	1	34
5. Neuhofen/Krems	24	9	6	9	36:41	-5	33
6. Enns (A)	24	9	5	10	37:40	-3	32
7. Schiedlberg	24	8	7	9	36:39	-3	31
8. Ansfelden	24	9	4	11	40:46	-6	31
9. Kronstorf	24	8	6	10	42:40	2	30
10. Garsten	24	7	6	11	33:44	-11	27
11. Bewegung Steyr	24	6	5	13	29:41	-12	23
12. Saxen (A)	24	5	7	12	37:60	-23	22
13. SK/ATSV V. Steyr 1b (A)	24	12	3	9	43:41	2	39



Der „Punkte Kaiser“ im OÖ-Unterhaus kommt aus Bad Hall

FOTO: UNION BAD HALL

# Die Oscars des OÖ-Unterhauses

**ZWEI MEISTER MIT „WEISSER WESTE“.** Der FC Aschach/Steyr hat sich nicht nur den Titel in der 2. Liga Ost gesichert, sondern auch gleich zwei Bestmarken im OÖ-Unterhaus ...

**B**ad-Hall-Trainer Gerhard Mandl konnte wahrlich stolz auf seine Schützlinge sein – ganz souverän holten sie den Titel in der 1. Liga Ost. Mit einem Schnitt von 2,77 Punkten pro Partie. Damit war man die Nummer 1 in Oberösterreich.

Zwei Meister dürfen sich neben den Titelehren auch über eine „Weiße Weste“ freuen: der SV Haslach (2. Liga Nordwest) und der FC Aschach/Steyr, der in der 2. Liga Ost auch noch für zwei landesweite Bestmarken sorgte. Mit 109 Treffern avancierte man zur Torfa-

brik in dieser Saison. Und mit gerade einmal neun Gegentoren in 22 Partien stellte die Elf von Trainer Alfred Strasser auch die beste Unterhaus-Defensive.

Als einziges Team in Oberösterreich schaffte der ÖTSV St. Martin/Innkreis den zweiten Titel in Folge. Und damit den Durchmarsch. Ein spezielles Doping gibt's für den Meister der 1. Liga Nordost wohl vom Hauptsponsor. Der ist nämlich das „Woodstock der Blasmusik“ – das größte Open Air Festival dieser Musikrichtung. Dort wird

am kommenden Wochenende (28. Juni bis 1. Juli) von Trainer Johannes Bauböck, und seinen Schützlingen der Titel auf ganz besondere Art und Weise gefeiert!

Vier Klubs konnten den Abstieg aus dem Vorjahr wieder ausbügeln: HAKA Traun (Bezirksliga Ost), ASKÖ Steyrermühl (2. Liga Süd) – das Team stellte mit Marcus Vinicius Batista dos Santos, der es auf 42 Treffer brachte, auch den besten Torschützen im OÖ-Unterhaus –, Antiesenhofen (2. Liga West) und die Blaue Elf Wels (2. Liga Mitteost). ●

## 1. LIGA MITTE 2 AUF, 2 AB

1. SK Asten	26	20	3	3	77:37	63
2. Oedt 1b (A)	26	20	2	4	99:33	62
3. Thalheim	26	17	6	3	66:30	57
4. Pichling (Ab)	26	15	2	9	51:32	47
5. Hörsching	26	13	4	9	62:42	43
6. Pucking	26	12	2	12	55:56	38
7. Dionysen	26	9	7	10	47:47	34
8. Alkoven	26	10	4	12	46:53	34
9. Union Leonding	26	9	4	13	49:74	31
10. Wilhering	26	9	2	15	35:60	29
11. Blaue Elf Linz	26	8	1	17	36:50	25
12. Eferding/Fraham	26	6	4	16	28:56	22
13. ASKÖ Leonding	26	6	4	16	38:75	22
14. Aschach/D.	26	2	7	17	22:66	13

## 1. LIGA MITTEWEST 2 A, 3 AB

1. Taufkirchen/Tr.	26	16	5	5	68:35	53
2. Gallsbach (A)	26	15	8	3	51:19	53
3. Rüstorf	26	15	4	7	54:30	49
4. Kallham	26	14	4	8	55:40	46
5. Haag a.H. (A)	26	13	5	8	48:36	44
6. Taiskirchen	26	12	6	8	46:40	42
7. Lambach	26	9	8	9	44:49	35
8. BW Stadl-Paura	26	8	7	11	40:45	31
9. Hohenzell	26	7	8	11	30:42	29
10. Pram	26	6	9	11	31:43	27
11. Offenhausen	26	6	8	12	40:55	26
12. Meggenhofen	26	7	3	16	35:63	24
13. Steinerkirchen	26	5	8	13	33:44	23
14. Niederthalheim	26	5	5	16	24:58	20

## 1. LIGA NORD 1 AUF, 2 AB

1. Union Amreit	26	13	5	8	59:35	44
2. Oeppling	26	13	5	8	56:43	44
3. Eidenberg/Geng	26	13	5	8	49:39	44
4. Gramastetten (Ab)	26	12	7	7	53:37	43
5. Kollerschlag	26	12	6	8	65:40	42
6. Peilstein	26	13	2	11	57:52	41
7. Neustift/Oberka.	26	11	8	7	41:38	41
8. Sarleinsbach	26	11	6	9	61:59	39
9. Lichtenberg (A)	26	11	4	11	44:54	37
10. Oberneuk. (A)	26	10	4	12	45:49	34
11. Union Klaffer	26	9	6	11	45:54	33
12. Schenkenfelden	26	9	3	14	58:68	30
13. Reichenthal (A)	26	6	5	15	33:58	23
14. Walding	26	4	4	18	47:87	16

## 1. LIGA OST

1 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. Union Bad Hall	26	24	0	2	80:22	58	72
2. Amateure Steyr	26	20	3	3	57:27	30	63
3. St. Marien	26	16	5	5	53:33	20	53
4. Windischgarsten (A)	26	16	1	9	53:34	19	49
5. Kematen-Piberb. (A)	26	13	3	10	49:37	12	42
6. Haidershofen	26	10	4	12	48:48	0	34
7. Hofkirchen i.T.	26	8	7	11	40:51	-11	31
8. Kremsmünster	26	7	8	11	35:46	-11	29
9. Molln	26	8	5	13	34:50	-16	29
10. Wolfers (Ab)	26	9	1	16	42:56	-14	28
11. ATSV Stein (A)	26	8	3	15	40:50	-10	27
12. Weyer	26	7	4	15	33:52	-19	25
13. Großbraming	26	6	6	14	38:60	-22	24
14. Adlwang	26	4	2	20	26:62	-36	14

## 1. LIGA NORDOST

1 AUF-, 2 ABSTEIGER

1. Königswiesen (Ab)	26	14	8	4	58:33	25	50
2. SC St. Valentin	26	14	7	5	51:30	21	49
3. Mauthausen	26	14	5	7	54:37	17	47
4. Ried/Rdmk.	26	13	4	9	46:28	18	43
5. Altenberg	26	11	6	9	50:37	13	39
6. Lasberg	26	9	10	7	37:36	1	37
7. Bad Zell	26	9	8	9	49:45	4	35
8. Pabneukirchen	26	9	8	9	46:43	3	35
9. St. Pantaleon-Erla (A)	26	9	7	10	43:47	-4	34
10. Schönau *	26	9	7	10	30:37	-7	34
11. Bad Kreuzen	26	10	3	13	42:50	-8	33
12. Kefermarkt	26	8	5	13	34:55	-21	29
13. Mitterkirchen	26	7	7	12	48:51	-3	28
14. Union Perg 1b	26	2	3	21	21:80	-59	9

\* Rückkehrung bei Punktgleichheit

## 1. LIGA NORDWEST

2 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. ÖTSV St. Martin i.I. (A)	26	18	1	7	71:40	31	55
2. Lambrechten	26	17	3	6	66:32	34	54
3. Eggerding	26	16	3	7	71:42	29	51
4. St. Marienk./S (Ab)	26	15	1	10	56:46	10	46
5. Raab	26	12	8	6	62:45	17	44
6. Kopfling (A)	26	11	4	11	52:53	-1	37
7. Sigharting	26	10	5	11	47:48	-1	35
8. Neukirchen/W.	26	10	4	12	45:53	-8	34
9. Rainbach i.I.	26	9	6	11	53:56	-3	33
10. Waizenkirchen	26	9	3	14	55:71	-16	30
11. Diersbach	26	8	4	14	36:55	-19	28
12. St. Aegidi (A)	26	8	4	14	43:67	-24	28
13. St. Willibald	26	8	3	15	49:68	-19	27
14. Freinberg	26	5	3	18	35:65	-30	18

## 1. LIGA SÜDWEST

1 AUF-, 1 ABSTEIGER

1. Union Senftenbach	26	16	8	2	82:36	46	56
2. Obernberg/Inn	26	13	8	5	65:45	20	47
3. Handenberg	26	14	3	9	57:48	9	45
4. Lochen	26	13	3	10	65:53	12	42
5. St. Pantaleon (Ab)	26	12	5	9	45:47	-2	41
6. Mehrnbach	26	11	7	8	70:56	14	40
7. Gilgenberg	26	10	6	10	56:64	-8	36
8. Weng	26	10	5	11	59:56	3	35
9. Mattighofen (A)	26	9	7	10	56:55	1	34
10. Neukirchen/E.	26	9	6	11	46:46	0	33
11. Mauerkirchen	26	9	5	12	40:54	-14	32
12. Laab	26	9	4	13	42:53	-11	31
13. SPG Paltling/Seeham	26	8	4	14	37:58	-21	28
14. Polling (A)	26	2	3	21	25:74	-49	9

## 1. LIGA SÜD

1 AUF-, 3 ABSTEIGER

1. Union Gschwandt	26	23	1	2	81:26	55	70
2. SV Ebensee	26	17	2	7	60:41	19	53
3. Attergau	26	16	0	10	69:43	26	48
4. Zipf	26	12	8	6	56:41	15	44
5. Gosau	26	12	5	9	70:61	9	41
6. Attnang (A)	26	12	5	9	39:34	5	41
7. Frankenmarkt	26	12	2	12	54:44	10	38
8. Altmünster *	26	11	5	10	62:40	22	38
9. Regau (Ab)	26	11	4	11	63:48	15	37
10. SC Vöcklabruck	26	11	4	11	44:50	-6	37
11. Bad Goisern (Ab)	26	9	7	10	52:53	-1	34
12. Gampern	26	6	2	18	37:86	-49	20
13. ATSV Timelkam (A)	26	4	4	18	24:71	-47	16
14. St. Wolfgang (A)	26	1	1	24	27:100	-73	4

\* Rückkehrung bei Punktgleichheit

## 2. LIGA MITTE

2 AUFSTEIGER

1. DSG Union Haid	24	19	3	2	94:38	56	60
2. Neue Heimat	24	14	5	5	74:38	36	47
3. FC Stahl Linz	24	12	8	4	62:35	27	44
4. Westbahn	24	13	4	7	53:44	9	43
5. Puchenua	24	11	6	7	51:43	8	39
6. Ebelsberg	24	11	2	11	45:55	-10	35
7. Weißkirchen Juniors	24	9	4	11	56:73	-17	31
8. FC Dardania	24	9	3	12	66:62	4	30
9. St. Martin/Tr.	24	8	3	13	52:59	-7	27
10. Babenberg	24	7	6	11	41:49	-8	27
11. Urfahr	24	7	5	12	56:54	2	26
12. Rotteneegg	24	6	2	16	33:78	-45	20
13. Franckviertel	24	3	3	18	29:84	-55	12

## 2. LIGA NORDOST

1 AUFSTEIGER

1. SC Tragwein	24	21	2	1	101:18	83	65
2. Perg/Windhaag (Ab)	24	17	2	5	64:28	36	53
3. SPG Weifersf./Kaltenb.	24	16	3	5	61:38	23	51
4. Arbing	24	14	2	8	60:34	26	44
5. Luftenberg	24	12	2	10	53:43	10	38
6. Pierbach/Mönch	24	10	4	10	50:35	15	34
7. Langenstein	24	8	7	9	38:41	-3	31
8. Baumgartenberg	24	8	5	11	28:42	-14	29
9. Münzbach	24	8	3	13	49:42	7	27
10. Rechberg	24	7	5	12	35:48	-13	26
11. ASKÖ Katsdorf	24	8	1	15	43:65	-22	25
12. Unterweißenbach	24	6	4	14	58:63	-5	22
13. SV Pasching Juniors 00	24	1	0	23	11:154	-143	3

## 2. LIGA SÜDOST

2 AUFSTEIGER

1. Union Eberstälzell	24	17	5	2	81:19	62	56
2. Rohr	24	18	2	4	69:31	38	56
3. Roitham (Ab)	24	15	4	5	68:37	31	49
4. Spital am Pyhrn	24	15	1	8	64:38	26	46
5. Scharnstein	24	13	6	5	44:29	15	45
6. Wartberg/Kr.	24	14	2	8	61:38	23	44
7. Micheldorf 1b	24	10	3	11	69:59	10	33
8. Steinhaus	24	10	3	11	47:51	-4	33
9. Edt	24	10	1	13	52:58	-6	31
10. Ried i.Trkr.	24	6	2	16	48:71	-23	20
11. FC Wels Juniors	24	4	3	17	31:93	-62	15
12. Kirchdorf/Kr.	24	4	2	18	24:80	-56	14
13. Grünau	24	2	2	20	22:76	-54	8

## 2. LIGA MITTEOST

2 AUFSTEIGER

1. ASK Blaue Elf Wels (Ab)	24	21	1	2	82:21	61	64
2. Stroheim	24	18	0	6	69:36	33	54
3. WSC Hertha 1b	24	17	2	5	65:30	35	53
4. Mühlbach	24	13	3	8	57:51	6	42
5. Hartkirchen	24	10	6	8	52:44	8	36
6. ESV Wels (Ab)	24	10	4	10	54:62	-8	34
7. Feldkirchen/D.	24	9	4	11	37:47	-10	31
8. Oftring	24	9	4	11	38:54	-16	31
9. Schlüßlberg	24	7	4	13	37:43	-6	25
10. Michaelnbach	24	7	2	15	61:76	-15	23
11. Wallern 1b	24	7	2	15	41:62	-21	23
12. Prambachkirchen	24	5	5	14	45:70	-25	20
13. Kirchberg-Th.	24	3	3	18	42:84	-42	12

## 2. LIGA NORDWEST

1 AUFSTEIGER

1. SV Haslach	24	19	5	0	85:27	58	62
2. Altenfelden	24	15	5	4	69:31	38	50
3. Neufelden	24	14	5	5	64:42	22	47
4. Nebelberg	24	12	5	7	65:42	23	41
5. Niederwaldk.	24	12	5	7	55:56	-1	41
6. St. Stefan (Ab)	24	10	5	9	48:38	10	35
7. Ulrichsberg	24	10	5	9	50:48	2	35
8. Kleinzell	24	9	7	8	68:57	11	34
9. St. Oswald/H. *	24	7	7	10	50:55	-5	28
10. Herzogsdorf/N.	24	6	6	12	29:49	-20	24
11. St. Veit i.M.	24	7	0	17	36:73	-37	21
12. St. Peter a.W.	24	3	2	19	25:75	-50	11
13. Kirchberg/D.	24	2	3	19	18:69	-51	9

\*Rückreihung bei Punktgleichheit

## 2. LIGA SÜDWEST

1 AUFSTEIGER

1. UFC Burgkirchen	24	17	2	5	73:33	40	53
2. Mining/Mühlheim	24	15	5	4	53:28	25	50
3. Feldkirchen/M. (Ab)	24	14	3	7	55:40	15	45
4. Schwand	24	13	4	7	49:41	8	43
5. Hochburg-Ach (Ab)	24	12	4	8	67:40	27	40
6. Pfaffstätt	24	10	7	7	52:43	9	37
7. Tarsdorf	24	8	8	8	38:44	-6	32
8. St. Peter a.H.	24	6	8	10	50:55	-5	26
9. Jeging	24	6	7	11	46:60	-14	25
10. Uttendorf	24	7	4	13	34:50	-16	25
11. Pischelsdorf	24	8	1	15	41:63	-22	25
12. St. Radegund	24	4	6	14	37:62	-25	18
13. Geretsberg	24	3	7	14	36:72	-36	16

## 2. LIGA MITTEWEST

2 AUFSTEIGER

1. Union Gaspoltshofen	22	15	6	1	70:19	51	51
2. Peterskirchen	22	13	4	5	71:41	30	43
3. Kohlgrube/W.	22	9	9	4	43:29	14	36
4. Eberschwang	22	11	3	8	46:37	9	36
5. Bruckmühl	22	9	8	5	41:24	17	35
6. Kematen a.I.	22	9	5	8	51:43	8	32
7. Zell am Pett.	22	8	2	12	42:52	-10	26
8. Weibern	22	7	5	10	44:58	-14	26
9. Grieskirchen 1b	22	7	4	11	39:55	-16	25
10. Geboltskirchen	22	6	4	12	36:56	-20	22
11. Hofkirchen/Tr.	22	6	3	13	30:57	-27	21
12. Ampflwang	22	5	1	16	41:83	-42	16

## 2. LIGA OST

2 AUFSTEIGER

1. FC Aschach/Steyr	22	21	1	0	109:9	100	64
2. Ternberg	22	14	5	3	56:23	33	47
3. Ernsthofen (Ab)	22	14	3	5	61:26	35	45
4. Niederneukirchn	22	13	3	6	50:30	20	42
5. Losenstein	22	10	4	8	61:44	17	34
6. Maria Neustift	22	8	5	9	30:48	-18	29
7. Grünburg-Steinb	22	7	5	10	37:54	-17	26
8. Reichraming	22	8	1	13	30:50	-20	25
9. Edelweiß 1b	22	6	4	12	40:60	-20	22
10. ASK St. Valentin 1b	22	4	6	12	35:56	-21	18
11. Waldneukirchen	22	5	3	14	35:61	-26	18
12. Kleinreifling	22	1	2	19	17:100	-83	5

## 2. LIGA WEST

2 AUFSTEIGER

1. Antiesenhofen/Ort (Ab)	22	19	2	1	79:25	54	59
2. Mettmach	22	15	4	3	54:28	26	49
3. Lohnsburg	22	12	5	5	55:27	28	41
4. Pattighofen/Pramet	22	9	6	7	46:33	13	33
5. Waldzell	22	9	3	10	44:32	12	30
6. Schildorn	22	9	2	11	29:28	1	29
7. Riegering *	22	8	5	9	36:36	0	29
8. Auzolzmünster	22	8	3	11	33:51	-18	27
9. Aspach/Wildenau	22	8	2	12	36:37	-1	26
10. Treubach/Roßb.	22	7	4	11	39:61	-22	25
11. St. Johann/W.	22	6	4	12	35:43	-8	22
12. Reichersberg	22	1	2	19	20:105	-85	5

## 2. LIGA NORDMITTE

2 AUFSTEIGER

1. Union Rainbach i.M.	22	17	4	1	66:25	41	55
2. Gutau	22	15	4	3	61:31	30	49
3. Treffling	22	15	2	5	61:28	33	47
4. Alberndorf	22	12	3	7	50:40	10	39
5. Neumarkt i.M.	22	9	6	7	53:44	9	33
6. Sandl	22	9	2	11	56:55	1	29
7. Leopoldschlag	22	7	4	11	34:64	-30	25
8. Unterweikersdorf	22	7	3	12	32:43	-11	24
9. Reichenau	22	6	5	11	41:55	-14	23
10. Donau Linz 1b (Ab)	22	7	0	15	47:59	-12	21
11. Hagenberg	22	5	1	16	44:69	-25	16
12. Windhaag b.Fr.	22	4	4	14	21:53	-32	16

## 2. LIGA SÜD

2 AUFSTEIGER

1. ASKÖ Steyrmühl (Ab)	22	16	5	1	93:23	70	53
2. Neukirchen/A.	22	16	2	4	71:29	42	50
3. Oberwang	22	15	3	4	53:19	34	48
4. Bad Ischl 1b	22	11	6	5	48:26	22	39
5. TSV Timelkam	22	12	2	8	68:42	26	38
6. Zell am Moos	22	11	5	6	56:41	15	38
7. Ayrach (Ab)	22	11	3	8	51:42	9	36
8. SV Gmunden Juniors	22	7	3	12	42:69	-27	24
9. ASKÖ Ebensee	22	7	2	13	41:57	-16	23
10. Attersee	22	3	3	16	33:90	-57	12
11. Pinsdorf	22	3	1	18	34:112	-78	10
12. Lenzing	22	1	3	18	29:69	-40	6

## 2. LIGA WESTNORD

2 AUFSTEIGER

1. Union Schardenberg	22	16	1	5	61:31	30	49
2. Riedau	22	14	4	4	42:21	21	46
3. Suben	22	11	4	7	54:30	24	37
4. St. Agatha	22	11	1	10	41:39	2	34
5. Wesenufer	22	10	2	10	56:42	14	32
6. Natternbach (Ab)	22	8	6	8	45:36	9	30
7. Enzenkirchen	22	7	5	10	38:42	-4	26
8. ATSV Schärding	22	7	4	11	38:58	-20	25
9. Vichtenstein	22	6	0	16	32:66	-34	18
10. Bruck	22	3	2	17	31:68	-37	11
11. FC Andorf Youngsters	22	13	5	4	53:26	27	44
12. St. Marienk./P 1b	22	8	2	12	38:70	-32	26

**Der FC Aschach/Steyr war in dieser Saison nicht zu schlagen – in der 2. Liga Ost holte man 100 Punkte, spielte nur ein einziges Mal Remis!**



FOTO: FC ASCHACH/STEYR

## AUFSTIEGE-P.O. SPANIEN 3

**Final-Rückspiele: 23./24.6.2018:**  
**Villarreal CF II – Elche CF 2:1 (1:1)**  
 Tore: Mesa (44., 90.); Benja (15.) – Gelb-Rot: Provencio (75./Elche)  
*Elche steigt mit 3:2 in die Segunda Division auf*  
**FC CARTAGENA – Extremadura UD 0:0**  
 Rot: Chavero, Cruz (90./beide Cartagena)  
*Cartagena steigt mit 1:0 in die Segunda Division auf*

## IRLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Cork City (M, C)	23	18 2 3 45:14 56	11 0 0 7 2 2
2. Dundalk FC (E)	23	17 4 2 58:10 55	10 2 0 7 2 2
3. Waterford FC (A)	23	12 4 7 32:25 40	9 1 1 3 3 6
4. Shamrock Rovers (E)	23	9 6 8 37:22 33	7 2 2 2 4 6
5. Derry City (E)	23	10 3 10 37:41 33	6 2 4 4 1 6
6. St. Patrick's Athletic	23	9 3 11 27:33 30	6 2 3 1 1 8
7. Sligo Rovers	22	6 5 11 19:28 23	2 3 7 4 2 4
8. Bohemian FC	22	5 6 11 21:31 21	2 3 6 3 3 5
9. Limerick FC	23	4 6 13 15:43 18	1 3 8 3 3 5
10. Bray Wanderers	23	3 3 17 14:58 12	3 2 6 0 1 11

**24. Runde; 29./30.6.2018:** Dundalk FC – Cork City, Bohemian FC – St. Patrick's Athletic, Limerick FC – Bray Wanderers, Shamrock Rovers – Derry City, Sligo Rovers – Waterford FC

## USA MLS 2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

	HEIM	AUSWÄRTS	
<b>Eastern Conference</b>			
1. Atlanta United	17	10 4 3 34:20 34	5 2 2 5 2 1
2. New York City FC	16	9 4 3 32:21 31	7 1 0 3 3 2
3. New York Red Bull	15	9 2 4 33:16 29	6 1 1 3 1 3
4. Columbus Crew	18	7 6 5 22:18 27	4 3 2 2 3 3
5. New England Rev.	16	6 6 4 27:23 24	5 2 2 1 4 2
6. Philadelphia Union	16	6 3 7 20:21 21	5 2 2 1 1 5
7. Chicago Fire	17	5 5 7 24:29 20	3 2 4 2 3 3
8. Orlando City	16	6 3 7 24:23 19	4 1 4 2 0 5
9. Montreal Impact	17	6 0 11 20:31 18	4 0 3 2 0 8
10. Toronto FC	15	4 3 8 24:29 15	3 2 3 1 1 5
11. D.C. United	12	2 4 6 19:24 10	1 1 0 1 3 6

	HEIM	AUSWÄRTS	
<b>Western Conference</b>			
1. Sporting Kansas City	16	9 5 2 31:16 32	6 2 1 3 3 1
2. FC Dallas	15	8 5 2 24:17 29	5 4 0 3 1 2
3. Los Angeles FC (N)	15	8 3 4 31:24 27	3 2 0 5 0 4
4. Portland Timbers	14	6 5 3 21:19 23	4 1 0 2 4 3
5. Vancouver Whitecaps	17	6 5 6 26:34 23	3 3 1 3 1 5
6. Real Salt Lake	16	7 2 7 20:30 23	6 1 1 1 1 6
7. Houston Dynamo	15	6 3 6 31:24 21	5 0 2 1 3 4
8. L.A. Galaxy	15	6 2 7 22:23 20	4 0 4 2 2 3
9. Minnesota United	15	5 1 9 19:29 16	4 1 2 1 0 7
10. Seattle Sounders (M)	14	3 3 8 11:18 12	2 2 3 1 1 5
11. Colorado Rapids	15	3 3 9 19:28 12	3 2 4 0 1 5
12. San Jose Earthquakes	16	2 5 9 25:32 11	1 2 4 1 3 5

**23./24.6.2018:** Philadelphia – Vancouver 4:0 (1:0); New York RB – FC Dallas 3:0 (2:0) – Daniel Royer sah in Minute 27 Rot, Orlando – Montreal Impact 0:2 (0:1), Sporting KC – Houston Dynamo 3:2 (0:2), Colorado Rapids – Minnesota United 3:2 (0:1), Seattle Sounders – Chicago Fire 1:1 (1:1), Real Salt Lake – San José Earthquakes 1:1 (0:0), Los Angeles FC – Columbus Crew 2:0 (2:0), Atlanta United – Portland Timbers 1:1 (0:1), New York City FC – Toronto 2:1 (0:1)

## GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. FC Saburtalo	16	12 1 3 31:13 37	7 0 1 5 1 2
2. Dinamo Tiflis (E)	16	10 2 4 27:14 32	5 0 3 5 2 1
3. Dila Gori	16	8 7 1 33:17 31	4 4 0 4 3 1
4. Chikhura S. (C)	16	8 4 4 24:15 28	4 1 3 4 3 1
5. Torpedo Kutaisi (M)	16	6 3 7 21:17 21	4 1 3 2 2 4
6. Lokomotivi Tiflis	16	5 3 8 17:27 18	2 2 4 3 1 4
7. Metalurgi Rustavi (A)	16	4 5 7 15:21 17	2 2 3 2 3 4
8. Kolkheti Poti	16	3 5 8 16:34 14	2 4 2 1 1 6
9. Sioni Bolnisi (A)	16	3 4 9 14:27 13	1 3 4 2 1 5
10. FC Samtredia (E)	16	1 6 9 9:23 9	0 3 5 1 3 4

**15. Runde; 18.6.2018:** Chikhura Sachkhere – Torpedo Kutaisi 1:0 (1:0)  
**16. Runde; 22./23.6.2018:** Lok Tiflis – Kolkheti Poti 2:1 (2:1), Metalurgi Rustavi – Dila Gori 2:2 (1:1); Samtredia – Chikhura 0:1 (0:0), Dinamo Tiflis – Sioni Bolnisi 2:1 (1:0), Torpedo Kutaisi – Saburtalo 1:2 (0:2)

## NORWEGEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. SK Brann Bergen	13	9 4 0 20:5 31	4 2 0 5 2 0
2. Rosenborg BK (M)	14	8 3 3 23:10 27	4 2 1 4 1 2
3. Ranheim Fotball (A)	14	8 2 4 25:24 26	5 1 1 3 1 3
4. FK Haugesund	14	7 4 3 22:16 25	3 2 2 4 2 1
5. Tromsø IL	14	7 2 5 24:18 23	5 1 1 2 1 4
6. Molde FK (E)	14	7 2 5 22:16 23	6 0 2 1 2 3
7. Sarpsborg 08 FF (E)	14	6 4 4 25:18 22	4 2 2 2 2 2
8. Valerenga Oslo	14	6 4 4 17:19 22	4 2 1 2 2 3
9. Kristiansund BK	14	5 4 5 19:18 19	4 1 2 1 3 3
10. Odds BK Skien	13	5 2 6 19:16 17	4 1 2 1 1 4
11. Strømsgodset IF	14	4 4 6 20:20 16	3 2 2 1 2 4
12. FK Bodø/Glimt (A)	14	3 5 6 13:15 14	2 2 3 1 3 3
13. Lillestrøm SK (C)	14	3 4 7 14:21 13	2 3 1 1 1 6
14. Stabæk IF	14	2 5 7 13:25 11	2 3 1 0 2 6
15. IK Start (A)	14	3 2 9 12:28 11	3 1 4 0 1 5
16. Sandefjord Fotball	14	1 3 10 11:30 6	0 2 5 1 1 5

**14. Runde; 23./24./25.6.2018:** Molde – Stabæk 3:0 (2:0); Strømsgodset – Ranheim 3:0 (2:0), Haugesund – Lillestrøm 2:2 (1:1), Bodø Glimt – Sandefjord 1:1 (1:1), Sarpsborg – Tromsø 2:3 (1:0), Start – Kristiansund 2:0 (0:0), Rosenborg – Valerenga 3:0 (2:0); Odds BK – SK Brann am 25.6.

## FINNLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. HJK Helsinki (M, C)	16	11 3 2 28:12 36	5 0 2 6 3 0
2. Rovaniemi PS	15	9 3 3 21:9 30	5 0 2 4 3 1
3. Kuopio PS (E)	16	7 4 5 29:20 25	3 3 2 4 1 3
4. FC Lahti (E)	14	5 8 1 14:10 23	3 3 0 2 5 1
5. FC Honka (A)	14	5 7 2 21:16 22	4 3 0 1 4 2
6. Tampere Ilves (E)	15	5 5 5 13:17 20	3 4 0 2 1 5
7. VPS Vaasa	15	5 6 4 20:15 21	3 3 3 2 3 1
8. Inter Turku	14	4 4 6 18:26 16	1 2 3 3 2 3
9. SJK Seinäjoki	14	3 3 8 13:18 12	2 1 4 1 2 4
10. IFK Mariehamn	15	3 3 9 19:31 12	2 1 5 1 2 4
11. PS Kemi Kings	14	3 2 9 14:25 11	1 2 5 2 0 4
12. Turun Palloseura (A)	14	1 6 7 10:21 9	0 5 3 1 1 4

**14. Runde; 20./21.6.2018:** Vaasa – Mariehamn 4:1 (2:0), Tampere Ilves – FC Lahti 0:0, Honka – SJK Seinäjoki 3:1 (2:1), Turun PS – Inter Turku 1:1 (1:0), Kuopio – HJK Helsinki 2:2 (1:1); PS Kemi – Rovaniemi 0:1 (0:0)

**15. Runde; 25./26.6.2018:** HJK Helsinki – Vaasa, FC Lahti – Kuopio, Mariehamn – PS Kemi; SJK Seinäjoki – Tampere Ilves, Inter Turku – Honka, Rovaniemi – Turun PS

## FÄRÖER 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. HB Torshavn	15	13 1 1 31:10 40	6 0 1 7 1 0
2. KI Klaksvik (E)	15	11 2 2 27:10 35	3 1 1 8 1 1
3. B36 Torshavn (E)	15	9 1 5 32:20 28	5 1 1 4 0 4
4. NSI Runavik (C)	15	8 4 4 32:15 27	3 0 4 5 3 0
5. Víkingur Gøta (M)	15	8 2 5 23:18 26	3 1 3 5 1 2
6. Skála IF	15	5 3 7 14:20 18	4 2 3 1 1 4
7. EB/Streymur	15	4 5 6 17:18 17	2 5 2 2 0 4
8. TB/FCS/Roynd	15	3 2 10 12:27 11	1 0 7 2 2 3
9. AB Argir (A)	15	2 2 11 8:32 8	1 1 6 1 1 5
10.07 Vestur	15	1 1 13 13:39 4	1 0 7 0 1 6

**15. Runde; 22./23.6.2018:** Skála – NSI Runavik 1:1 (0:0), AB Argir – B36 Torshavn 1:4 (0:4), Vestur – Víkingur Gøta 0:1 (0:0), EB/Streymur – KI Klaksvik 0:1 (0:0); TB/FCS/Roynd – HB Torshavn 1:4 (1:2)

## ISLAND 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Valur Reykjavik (M)	10	6 3 1 17:10 21	4 2 0 2 1 1
2. UMF Stjarnan (E)	10	5 4 1 24:14 19	3 3 1 2 1 0
3. UMF Breidablik	9	5 2 2 14:6 17	3 1 1 2 1 1
4. UMF Grindavik	9	5 2 2 10:7 17	2 1 2 3 1 0
5. FH Hafnarfjörður (E)	10	4 4 2 17:13 16	2 1 1 2 3 1
6. KR Reykjavik	9	3 4 2 15:11 13	1 2 0 2 2 2
7. Fylkir Reykjavik (A)	9	3 2 4 10:13 11	3 1 0 0 1 4
8. Víkingur Reykjavik	9	2 3 4 8:14 9	2 1 2 0 2 2
9. Fjölnir Reykjavik	9	2 3 4 11:18 9	0 2 3 2 1 1
10. KA Akureyri	9	2 2 5 12:15 8	2 1 1 0 1 4
11. IB Vestmannaeyjar (C)	10	2 2 6 10:15 8	1 2 1 1 0 5
12. Keflavík IF (A)	9	0 3 6 6:18 3	0 0 4 0 3 2

**vorgezogene Spiele; 19./20.6.2018:** UMF Stjarnan – IB Vestmannaeyjar 2:1 (1:1); Valur Reykjavik – FH Hafnarfjörður 2:1 (2:1)

## KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. FC Astana (M)	17	14 1 2 36:9 43	7 1 0 5 0 2
2. Kairat Almaty (C)	15	11 2 2 31:13 35	7 0 1 4 2 1
3. Tobol Kostanay	15	9 1 5 16:13 28	2 1 4 7 0 1
4. FC Ordabasy (E)	15	7 1 7 18:23 22	5 0 3 2 1 4
5. FC Zhetyayu (A)	15	5 3 7 13:19 18	5 0 3 0 3 4
6. FC Akzhayik	16	4 5 7 20:24 17	4 3 1 0 2 6
7. Irtysh Pavlodar (E)	15	5 2 8 16:20 17	4 0 4 1 2 4
8. FC Kaisar	15	3 7 5 9:11 16	1 5 2 2 2 3
9. Shakhter Karagandy	15	4 4 7 11:15 16	3 2 2 1 2 5
10. FC Aktobe (-6)	15	5 5 5 24:23 14	3 3 1 2 2 4
11. FC Kyzyl-Zhar (A)	16	4 2 10 12:25 14	3 2 3 1 0 7
12. FC Atyrau	15	2 5 8 10:21 11	1 2 4 1 3 4

**14. Runde; 18.6.2018:** Kyzyl-Zhar – Shakhter Karagandy 1:0 (0:0)  
**15. Runde; 23./24.6.2018:** Zhetyayu – Kyzyl-Zhar 2:1 (1:0), Shakhter – Atyrau 3:0 (1:0), Tobol – Aktobe 2:3 (0:1), Ordabasy – Akzhayik 2:1 (1:1), Irtysh – Kaisar 0:1 (0:0); Kairat Almaty – Astana 1:2 (1:1)

## LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. FK Suduva V. (M)	16	13 3 0 36:8 42	7 2 0 6 1 0
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	17	10 4 3 29:14 34	5 1 3 3 5 0
3. FK Trakai (E)	19	6 6 7 22:19 24	3 2 4 3 4 3
4. FK Atlantas Klaipeda	16	6 3 7 18:23 21	1 2 4 5 1 3
5. Stumbras Kaunas (C)	17	6 4 7 12:15 20	1 2 5 4 3 2
6. FK Palanga (A)	18	4 4 10 13:31 16	3 2 5 1 2 5
7. FK Kauno Zalgiris	15	4 3 8 10:19 15	1 3 4 3 0 4
8. FK Jonava	18	3 5 10 15:25 14	2 3 3 1 2 7

**17. Runde; 19./20.6.2018:** Stumbras – Trakai 1:0 (1:0), Atlantas – Kauno abg.; Zalgiris – Palanga 2:0 (1:0), Suduva – Jonava 2:0 (1:0)

## LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Rigas F. Skola	12	10 1 1 31:9 31	4 0 1 6 1 0
2. FK Liepaja (C)	12	7 3 2 26:15 24	4 0 2 3 3 0
3. Spartaks Jūrmala (M)	12	7 1 4 21:12 22	3 1 3 4 0 1
4. FK Ventpils (E)	12	6 4 2 20:11 22	2 3 1 4 1 1
5. Riga FC (E)	12	7 1 4 16:9 22	4 1 1 3 0 3
6. FK Jelgava	12	2 2 8 8:17 8	2 1 3 0 1 5
7. FS Metta-LU Riga	12	0 4 8 8:23 4	0 2 5 0 2 3
8. Valmiera/BSS (A)	12	0 2 10 9:43 2	0 1 4 0 1 6

**12. Runde; 21./22.6.2018:** Liepaja – Jelgava 2:0 (1:0), Riga FC – Ventpils 1:0 (0:0); Spartaks – Rigas FS 0:2 (0:0), Valmiera – Metta-LU 1:1 (0:1)

## MOLDAWIEN 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. Sheriff Tiraspol (M, C)	12	9 2 1 28:6 29	6 0 0 3 2 1
2. Milsami Orhei (E)	12	8 2 2 16:8 26	4 0 2 4 2 0
3. Petrocub-Hîncești (E)	12	4 4 4 19:19 16	2 1 2 2 3 2
4. Dinamo-Auto	12	6 4 4 12:20 12	0 3 3 2 3 1
5. Speranta Nisporeni	12	1 8 3 7:11 11	0 6 1 1 3 1
6. Sfântul Gheorghe	12	2 5 5 10:18 11	2 1 3 0 4 2
7. Zimbru Chisinau	12	1 7 4 12:15 10	0 5 1 1 3 2
8. Zaria Balti	12	1 6 5 9:16 9	1 4 2 0 2 3

**12. Runde; 24.6.2018:** Zimbru – Sheriff 0:1 (0:1), Dinamo-Auto – Petrocub 2:2 (1:0), Speranta – Milsami 1:2 (1:1), Zaria – Sfântul 1:1 (0:1)

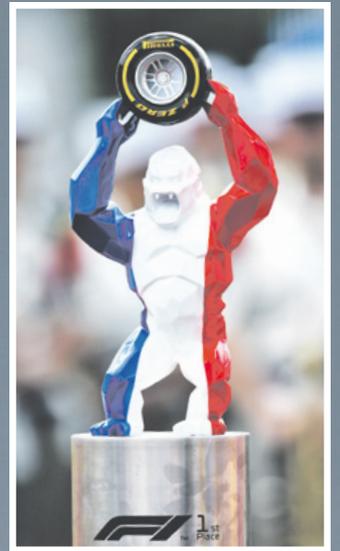
## WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB

	HEIM	AUSWÄRTS	
1. BATE Borisov (M)	13	10 2 1 21:7 32	5 2 0 5 0 1
2. Dinamo Minsk (E)	13	8 4 1 17:6 28	3 3 1 5 1 0
3. Sch. Saligorsk (E)	13	7 4 2 15:5 25	5 1 1 2 3 1
4. FK Wizebsk	12	7 3 2 16:8 24	5 0 1 2 3 1
5. Njoman Hrodna	13	7 3 3 14:10 24	2 2 3 5 1 0
6. FK Slutsk	13	6 3 4 16:10 21	2 2 1 4 1 3
7. Torpedo Schodsina	13	6 3 4 13:9 21	5 0 0 1 3 4
8. Dinamo Brest (C)	12	3 7 2 15:15 16	2 3 0 1 4 2
9. FK Smolevichy-STI (A)	13	3 4 6 11:13 14	2 3 2 1 2 4
10. FK ISLOCH Minsk	12	3 6 3 7:9 14	1 3 2 2 2 1
11. FK Minsk	13	2 4 7 13:17 10	1 1 4 1 3 3
12. FK Gomel	13	2 4 7 6:14 10	1 3 3 1 1 4
13. Dnepr Mogilev	13		

# Hamilton-Solo bei



So eine affige Trophäe hat Lewis Hamilton noch nie gewonnen...



FOTOS: GEPÄ PICTURES

## GP VON FRANKREICH

**Circuit Paul Ricard, 53 Runden, 309,626 km, 24.6.:**

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:30:11,385
2. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 7,090
3. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 25,888
4. Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull)	+ 34,736
5. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 1:01,935
6. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 1:19,364
7. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 1:20,632
8. Carlos Sainz (ESP/Renault)	+ 1:27,184
9. Nico Hülkenberg (GER/Renault)	+ 1:31,989
10. Charles Leclerc (MCO/Sauber)	+ 1:33,873
11. Romain Grosjean (FRA/Haas)	+ 1 Runde
12. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 1 Runde
13. Marcus Ericsson (SWE/Sauber)	+ 1 Runde
14. Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso)	+ 1 Runde
15. Sergej Sirotkin (RUS/Williams)	+ 1 Runde
16. Fernando Alonso (ESP/McLaren)	+ 3 Runden
17. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 5 Runden
<b>Out:</b> Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso), Esteban Ocon (FRA/Force India), Sergio Perez (MEX/Force India)	
<b>Schnellste Runde:</b> Verstappen 1:34,275	
<b>Startaufstellung:</b> 1. Hamilton (1:30,029), 2. Bottas (1:30,147), 3. Vettel (1:30,400), 4. Verstappen (1:30,705), 5. Ricciardo (1:30,895), 6. Räikkönen (1:31,057), 7. Sainz (1:32,126), 8. Leclerc (1:32,635), 9. Magnussen (1:32,930), 10. Grosjean (k. Zeit); 11. Ocon (1:32,075), 12. Hülkenberg (1:32,115), 13. Perez (1:32,457), 14. Gasly (1:32,460), 15. Ericsson (1:32,820), 16. Alonso (1:32,976), 17. Vandoorne (1:33,162), 18. Sirotkin (1:33,636), 19. Stroll (1:33,729), 20. Hartley (1:33,025/rückversetzt)	
<b>Nächster Lauf:</b> GP von Österreich am 1.7.	

**GP VON FRANKREICH.** Während in Russland der Fußball rollt, rollte bei der Rückkehr der Formel 1 nach Frankreich Weltmeister Lewis Hamilton im Mercedes zum souveränen Sieg.  
**Von Harry Miltner/Patrick**

**Z**um 33. Mal in Serie fuhr Lewis Hamilton in die Punkteränge – natürlich ein neuer Rekord – und sicherte sich souverän den Sieg beim Comeback des GP von Frankreich. Hamilton dominierte vom Freitag weg und hat nach der matten Vorstellung in Montreal zurückgeschlagen. „Das ganze Wochenende lief perfekt für uns. Wir wurden immer schneller und konnten das umsetzen, was wir in der Fabrik die Woche über vorbereitet haben“, so der Brite. Mit seinem 65. Grand-Prix-Erfolg setzte sich Hamilton nun in der WM wieder an die Spitze und hält nun bei einem Vorsprung von 14

Punkte auf Verfolger Sebastian Vettel. „Für Lewis ist alles sehr gut gelaufen und dann hat er alles kontrolliert. Valtteris Auto fuhr nicht mehr richtig geradeaus. Wir gehen aber frohen Mutes nach Österreich“, so Teamchef Toto Wolff.

### Gemischtes Podium

Hinter Hamilton landete Red-Bull-Racing-Pilot Max Verstappen rechtzeitig vor dem Heimrennen des Teams in Spielberg auf Platz zwei. „Ich habe immer versucht, an Lewis dranzubleiben und bin mit dem Ergebnis absolut zufrieden“, strahlte *Mad Max*. Auch

Motorsportdirektor Helmut Marko war happy: „Mit dem Rennverlauf sind wir sehr zufrieden. Beim Boxenstopp von Max ist das Balance-Gewicht runtergefallen und dadurch hatte er Vibrationen. Daniel hatte leider einen kaputten Frontflügel vom Crash am Start. Daher können wir mit diesem Ausgang sehr zufrieden sein.“ In den letzten Runden verhinderte Ferrari-Star Kimi Räikkönen ein doppeltes Bullen-Podium, denn der Finne zog noch an Daniel Ricciardo vorbei. „Am Start habe ich in der Kollision das Rennen verloren. Mir ist zwar nichts passiert, aber ich musste mich erst wieder

# Comeback



**Sebastian Vettel musste fünf Sekunden länger in der Box bleiben**

nach vorne kämpfen. Am Podest zu stehen, ist aber immer gut“, so der „Iceman“.

## Harakiri-Vettel

Weniger rund lief es für seinen Stallgefährten. Ein überaggressiver Vettel sorgte gleich nach wenigen Metern für eine Karambolage, als er sich auf den kalten Reifen verbremste und Valtteri Bottas den Hinterreifen aufschlitzte. Wenige Kurven später schob

er Romain Grosjean aus der Kurve und drehte während seiner Aufholjagd nach der Safety-Car-Phase noch Fernando Alonso von der Strecke. Der Deutsche kassierte dafür eine ohnehin noch milde Fünf-Sekunden-Strafe und konnte sich so noch Rang 5 im Rennen sichern. „Es war mein Fehler und wurde zu Recht bestraft. Ich freue mich nun auf Österreich“, so der Deutsche.

## Trauerspiel bei Traditionsteams

Eine Saison zum Vergessen ist 2018 für Williams, wo man inzwischen zugibt, dass man in die falsche Richtung entwickelt hatte, indem man Mercedes kopieren wollte. Aber auch wenn der Wagen ein schlechter Wurf ist, könnte man von den beiden Piloten Lance Stroll und Sergej Sirotkin doch etwas mehr erwarten. Noch düsterer sieht die Sachlage bei McLaren aus, denn dort revoltierten bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr die Fabrikarbeiter. Es wird gemunkelt, dass die Teamführung um Zak Brown und Eric Boullier nicht auf die Techniker in Woking hören und eigenwillige Entscheidungen treffen würde. Ein Abschied von Starpilot Fernando Alonso scheint immer wahrscheinlicher und auch Stoffel Vandoorne ist alles andere denn glücklich. ●



## FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 8 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	Spanien	Monaco	Kanada	Österreich	Deutschland	Belgien	Singapur	Japan	Mexiko	A.Dhabi	Pkt
	25.3.	8.4.	15.4.	29.4.	13.5.	27.5.	10.6.	24.6.	1.7.	8.7.	22.7.	29.7.	26.8.	
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	1.	3.	5.	1.	-	-	-	-	-	145
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	4.	2.	1.	5.	-	-	-	-	-	131
3. Ricciardo	4.	A	1.	A	5.	1.	4.	4.	-	-	-	-	-	96
4. Bottas	8.	2.	2.	14.	2.	5.	2.	7.	-	-	-	-	-	92
5. Räikkönen	3.	A	3.	2.	A	4.	6.	3.	-	-	-	-	-	83
6. Verstappen	6.	A	5.	A	3.	9.	3.	2.	-	-	-	-	-	68
7. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	A	8.	7.	9.	-	-	-	-	-	34
8. Alonso	5.	7.	7.	7.	8.	A	A	16.	-	-	-	-	-	32
9. Sainz	10.	11.	9.	5.	7.	10.	8.	8.	-	-	-	-	-	28
10. Magnussen	A	5.	10.	13.	6.	13.	13.	6.	-	-	-	-	-	27
11. Gasly	A	4.	18.	12.	A	7.	11.	A	-	-	-	-	-	18
12. Perez	11.	12.	12.	3.	9.	12.	14.	A	-	-	-	-	-	17
13. Ocon	12.	10.	11.	A	A	6.	9.	A	-	-	-	-	-	11
14. Leclerc	13.	14.	19.	6.	10.	A	10.	10.	-	-	-	-	-	11
15. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	A	14.	16.	12.	-	-	-	-	-	8
16. Stroll	14.	16.	14.	8.	11.	17.	A	17.	-	-	-	-	-	4
17. Ericsson	A	9.	16.	11.	13.	11.	15.	13.	-	-	-	-	-	2
18. Hartley	15.	13.	20.	10.	12.	A	A	14.	-	-	-	-	-	1
19. Grosjean	A	15.	17.	A	A	15.	12.	11.	-	-	-	-	-	
20. Sirotkin	A	17.	15.	A	14.	16.	17.	15.	-	-	-	-	-	



**Max Verstappen fuhr zu seinem besten Saisonergebnis**

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start

Konstruktorswertung: 1. Mercedes 237, 2. Ferrari 214, 3. Red Bull 164, 4. Renault 62, 5. McLaren 40, 6. Force India 28, 7. Haas 27, ...



## Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

<b>Lewis Hamilton</b>	<b>Mercedes</b>	<b>1</b>
Der Titelverteidiger hatte über das gesamte Rennen alles unter Kontrolle, blieb fehlerlos & siegte verdient		
<b>Max Verstappen</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Max blieb bei der Startkarambolage cool, hielt sich am Anfang vor Ricciardo und Räikkönen und wurde belohnt		
<b>Kimi Räikkönen</b>	<b>Ferrari</b>	<b>1</b>
Verlor am Start durch die Karambolage an Boden, dann aber stark unterwegs – verdient am Stockerl		
<b>Daniel Ricciardo</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Obwohl er am Ende noch vom Stockerl fiel, war die Leistung mit angebrochenem Frontflügel sehr stark		
<b>Sebastian Vettel</b>	<b>Ferrari</b>	<b>4</b>
Seb war überaggressiv, rammte Bottas mit kalten Reifen, schob Grosjean raus – mit 5-Sekunden-Strafe noch gut bedient		
<b>Kevin Magnussen</b>	<b>Haas</b>	<b>1</b>
„KevMag“ krönte ein starkes Wochenende von ihm und seinem Haas-Team mit dem „Best of the Rest“-Titel		
<b>Valtteri Bottas</b>	<b>Mercedes</b>	<b>1</b>
Von Vettel abgeschossen, dann versemmelte die Boxencrew den Stop – und der Benz war angeschlagen		
<b>Carlos Sainz</b>	<b>Renault</b>	<b>1</b>
Ganz starkes Rennen des Spaniers, der auf P3 lag, ehe er von Motordefekt zurückgeworfen wurde		
<b>Nico Hülkenberg</b>	<b>Renault</b>	<b>2</b>
Guter Auftritt von „Hülk“, aber doch im Schatten des Stallgefährten, der eindeutig mehr Speed hatte		
<b>Charles Leclerc</b>	<b>Sauber</b>	<b>1</b>
Zum vierten Mal in den letzten fünf Rennen holte der Sauber-Pilot Punkte – der Rookie ist am Sprung zu Ferrari		
<b>Romain Grosjean</b>	<b>Haas</b>	<b>3</b>
Und auch nach acht WM-Rennen noch bei null Punkten, obwohl diesmal sicher etwas drin war		
<b>Stoffel Vandoorne</b>	<b>McLaren</b>	<b>3</b>
Eigentlich völlig chancenlos herumgerutscht, aber das lag v. a. am sehr bescheidenen Papaya-Boliden		
<b>Marcus Ericsson</b>	<b>Sauber</b>	<b>3</b>
Wieder einmal raste ihm sein unerfahrener Teamkollege böse um die Ohren...		
<b>Brendon Hartley</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>3</b>
Der Kiwi brachte den Schwester-Bullen ins Ziel, nicht mehr und nicht weniger – keine wirkliche Bewerbung für mehr		
<b>Sergej Sirotkin</b>	<b>Williams</b>	<b>3</b>
Bei allem Verständnis für die Schwäche des Dienstwagens, darf man fragen, ob da nicht mehr ginge		
<b>Fernando Alonso</b>	<b>McLaren</b>	<b>0</b>
Der Spanier bekam in Runde 1 was ab, wurde dann von Vettel gedreht und am Schluss ging die Radaufhängung ein		
<b>Lance Stroll</b>	<b>Williams</b>	<b>0</b>
Der Kanadier wehrte sich im miesen Williams nach Leibeskräften und flog dann mit einem Reifenplatzer ab		
<b>Sergio Perez</b>	<b>Force India</b>	<b>0</b>
Nach 29 Runden war Schluss für Checo, da sein Pink Panther mit rapidem Wasserdruckverlust ausrollte		
<b>Pierre Gasly</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>0</b>
Zum zweiten Mal nach dem Spanien-GP wurde Gasly in der 1. Runde unverschuldet abgeschossen		
<b>Esteban Ocon</b>	<b>Force India</b>	<b>0</b>
Esteban hat bei seinem Heimspiel in der ersten Schikane zu früh die Tür zugeworfen und Gasly mitgenommen		

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH



Da bin ich mir sicher.



Komm vorbei in einer unserer  
**EVENT-FILIALEN**



Während der  
**EVENTS TÄGLICH**  
für dich geöffnet!

In zentraler Lage am Gelände

**FORMULA 1**  
GROSSER PREIS VON ÖSTERREICH  
29. JUNI-1. JULI 2018  
**RED BULL RING**

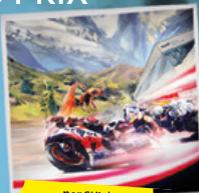


**SPECIAL**  
Experience

Dein Plus als HOFER-Ticket-  
käufer: Sichere dir jeden Tag  
deine **gratis Rennjause**.

per Stück  
**94,-**  
Stehplatz  
Wochenendticket

**MOTORRAD GRAND PRIX**  
VON ÖSTERREICH  
10.-12. AUGUST 2018  
**RED BULL RING**



**SPECIAL**  
Experience

Dein Plus als HOFER-Ticket-  
käufer: Sichere dir jeden Tag  
deine **gratis Rennjause**.

per Stück  
**94,-**  
Stehplatz  
Wochenendticket

**HOL DIR DEIN TICKET**

Jetzt erhältlich in jeder  
**HOFER-Filiale** österreichweit!

Formel 1 Grand Prix / MotoGP Event: Die HOFER KG ist nicht Veranstalter, sondern Besorger. Der Veranstalter ist Projekt Spielberg GmbH & Co KG, Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg, die auch Aussteller der Tickets ist. Die Leistungen im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsbesuch schulden ausschließlich die Veranstalter. Für diese rechtlichen Beziehungen gelten die AGB sowie die Betriebsordnung und Zutrittskriterien des Veranstalters in der jeweils gültigen Fassung (abrufbar auf projekt-spielberg.com). Hinsichtlich des Kartenkaufes tritt der Kunde mit der HOFER KG in eine Vertragsbeziehung. Wenn der Ticketcode noch nicht aktiviert und das Print@Home-Ticket bezogen wurde, ist eine Rückgabe bis zum ersten Veranstaltungstag des jeweiligen Events (Formel 1 Grand Prix/29.06.2018 und MotoGP/10.08.2018) in jeder HOFER-Filiale möglich. Alle Preise in Euro (€) inkl. der gesetzlichen USt. Darüber hinaus ist keine Barabgabe möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website eventplus.hofer.at. The F1 Logos, F1, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP, GRAND PRIX, GROSSER PREIS VON ÖSTERREICH and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV, a Formula 1 company. All rights reserved.

#hofereventplus

eventplus.hofer.at



Im Vorjahr gewann Valtteri Bottas  
den Österreich-GP

# Wieder ein silberner Sieger?

FOTO: GEPA PICTURES

**GP VON ÖSTERREICH.** Am 1. Juli steigt der fünfte Grand Prix von Österreich seit der Rückkehr auf den Red Bull Ring im Jahr 2014. Bislang siegte immer ein Mercedes-Pilot ... heuer auch? **Von Harry Miltner**

Vor rund 100.000 Zuschauern feierte die Königsklasse dank Red-Bull-Eigner Dietrich Mateschitz und F1-Zampano Bernie Ecclestone vor fünf Saisonen ihr Comeback im Aichfeld. Auch wenn der Großteil der Fans seit damals auf einen Erfolg des Heimteams wartet, holten sich bisher immer die Silbernen den obersten Stockerlplatz.

## Stolze Serie

2014 startete Felipe Massa im Williams sensationell von der Pole, aber Nico Rosberg gewann. 2015 wiederholte der Deutsche den Coup, ehe er 2016 in der letzten Runde vom Teamkollegen Lewis Hamilton niedergedrungen wurde. Im Vorjahr dominierte Valtteri Bottas das Wochenende, schnappte sich Platz 1 in der Quali und im Rennen. Doch heuer stottert der Mercedes-Express: Nach sieben Läufen hält man

gerademal bei zwei Siegen – 2017 waren es doppelt so viele – und Titelverteidiger Hamilton verlor zuletzt als chancenloser Fünfter in Kanada seine WM-Führung an Sebastian Vettel. „Es ist immer wieder schön, nach Österreich zu kommen und dort ein Rennen zu fahren. Aber bei uns ist aktuell ein wenig der Wurm drin und wir müssen wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Natürlich wäre es besonders schön, unsere Serie zuhause in Spielberg fortzusetzen“, so Mercedes Teamchef Toto Wolff.

## Der weiße Fleck

Aufgrund des Schwächelns von Mercedes hofft Vettel, endlich in Spielberg zuschlagen zu können, denn der Red Bull Ring zählt zu den wenigen Strecken, auf denen der Heppenheimer noch nie gewinnen konnte. „Der Kurs war ja lange nicht im Renn-

kalender und seit wir wieder dort fahren, hatte Mercedes immer das bessere Ende für sich. Letztes Jahr war ich mit Platz 2 aber schon nahe dran“, grinst Vettel. Und die Chancen auf einen Erfolg des 30-Jährigen stehen nicht schlecht. Der Ferrari läuft bestens, Vettel selbst ist in Topform, hat sich in Kanada wieder an die Spitze der Fahrerwertung gesetzt. ●

## GP VON ÖSTERREICH

**Strecke:** Red Bull Ring

**Streckenlänge:** 4,236 km

**Distanz:** 71 Runden;

307,146 km

**letzter Sieger 2017:** Valtteri Bottas (Mercedes)

**Pole Position 2017:** Valtteri Bottas (Mercedes)  
1:04.251 Min.

**Schnellste Runde 2017:** Lewis Hamilton (Mercedes)  
1:07.411 Min.

**Rundenrekord:** Hamilton 1:07.411 Min.

# Jackpot mit 1,5 Millionen!

Kein Sechser am Sonntag, damit wartet am Mittwoch ein **Jackpot mit 1,5 Millionen Euro!** Und bei **JOKER** gibt's sogar einen **Doppeljackpot!**

## Jetzt wieder Geld scheffeln!

Achtung, fertig, Money Maker, los! Die Geldscheffel-TV-Show „Money Maker“, geht am Montag, den 2. Juli 2018, um 19.20 Uhr in ORF 2 wieder auf Sendung. Bis Sonntag, den 26. August, bittet Moderator Alexander Rüdiger die Kandidaten täglich unter die Geld-dusche, in der es einmal mehr gilt, möglichst viele der herumwirbelnden Geldscheine zu fangen (der Rekord im Vorjahr lag bei 14.800 Euro!). Der Weg in die Gelddusche: Wer auf dem „Money Maker“ Rubbellos drei ORF-

Symbole aufrubbelt, dem ist der Eintritt in die Gelddusche sicher. Alle Spielteilnehmer, die drei Lose mit je zwei ORF-Symbolen an „Money Maker“, 1038 Wien, Postfach 50, einsenden, nehmen an den Ziehungen zur Ermittlung weiterer Kandidaten für die Geldscheffel-TV-Show teil.



**Lotterien Tag im Wiener Lustspielhaus: Tickets für „Der eingebildete Kranke“ auf www.lotterientag.at gewinnen!**

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Sonntag, 24. 6. 2018

20 23 28 38 43 45 ZZ: 41      1 22 26 33 38 45

JACKPOT	745.601,37	0 Sechser	auf 2. Rang
1 Fünfer+ZZ	191.081,50	47 Fünfer	je 5.850,10
68 Fünfer	je 1.644,70	2.224 Vierer	je 20,90
209 Vierer+ZZ	je 160,50	35.674 Dreier	je 2,00
4.026 Vierer	je 46,20		
4.987 Dreier+ZZ	je 16,70		
60.034 Dreier	je 5,60		
182.363 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 3 6 1 6 3 1**  
DOPPEL-JP 320.737,00

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Mittwoch, 20. 6. 2018

3 6 16 27 32 39 ZZ: 29      4 24 28 33 35 44

1 Sechser	1.000.000,00	1 Sechser	196.760,50
JP, 2. Rang	88.561,33	48 Fünfer	je 960,10
88 Fünfer	je 1.097,80	1.778 Vierer	je 23,10
234 Vierer+ZZ	je 123,80	31.348 Dreier	je 2,00
3.940 Vierer	je 40,80		
5.574 Dreier+ZZ	je 12,90		
62.390 Dreier	je 4,60		
161.510 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 8 4 8 4 8 1**  
JOKER-JP 149.906,90

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 19. 6. 2018

7 19 26 42 50 \*4 \*9

ZIEHUNG VOM FREITAG, 22. 6. 2018

14 25 39 41 44 \*2 \*8

1/5+2 zu	€ 36.158.964,00	EUROPOT zu	€ 17.000.000,00
3/5+1 zu je	€ 246.455,50	2/5+1 zu je	€ 474.167,80
7/5+0 zu je	€ 24.600,90	1/5+0 zu je	€ 220.878,10
37/4+2 zu je	€ 2.276,50	42/4+2 zu je	€ 2.572,30
630/4+1 zu je	€ 142,60	590/4+1 zu je	€ 195,30
1.651/3+2 zu je	€ 75,90	1.910/3+2 zu je	€ 84,20
1.502/4+0 zu je	€ 47,30	1.409/4+0 zu je	€ 64,70
22.199/2+2 zu je	€ 14,70	27.282/2+2 zu je	€ 15,40
25.959/3+1 zu je	€ 13,30	28.705/3+1 zu je	€ 15,40
58.225/3+0 zu je	€ 11,20	62.370/3+0 zu je	€ 13,40
116.754/1+2 zu je	€ 7,90	155.713/1+2 zu je	€ 7,60
370.530/2+1 zu je	€ 7,50	419.424/2+1 zu je	€ 8,50
809.048/2+0 zu je	€ 4,20	900.741/2+0 zu je	€ 4,80

**ToiToiToi** GLAUB ANS GLÜCK.

**GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE**

**GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO**

Montag, 18. Juni:	8 7 4 7 8	(Klee)
Dienstag, 19. Juni:	6 1 7 1	(Käfer)
Mittwoch, 20. Juni:	3 7 3 7 0	(Geld)
Donnerstag, 21. Juni:	8 1 2 4 4	(Kehrer)
Freitag, 22. Juni:	6 8 8 7 3	(Pilz)
Samstag, 23. Juni:	7 6 5 7 0	(Pilz)
Sonntag, 24. Juni:	2 7 6 7 0	(Pilz)

**CASINOS AUSTRIA**

**Mega Million Jackpot**

Casinos Austria

24. Juni 2018

€ 1.087.843,-

**BINGO!** 23.6.2018

1/Bingo zu	€ 22.908,50
3/Ring zu je	€ 1.205,70
1/Box zu	€ 2.411,40
73/Ring 2. Ch. zu je	€ 49,50
979/Box 2. Ch. je	€ 16,40
5.829/Card zu je	€ 2,00

**ZahlenLotto** **ERGEBNISSE**

Dienstag, 19.6.:	49	13	43	47	2
Donnerstag, 21.6.:	1	71	25	38	54
Samstag, 23.6.:	55	48	38	77	51

## LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN	Nach Zahlen
43	420 mal	34	27 mal
39	397 mal	14	19 mal
26	396 mal	7	18 mal
3	395 mal	18	16 mal
5	389 mal	26	15 mal
42	387 mal	31	15 mal
17	386 mal	2	14 mal
27	384 mal	42	14 mal
7	380 mal	44	14 mal
44	378 mal	5	12 mal
37	377 mal	8	11 mal
10	373 mal	17	11 mal
16	373 mal	40	11 mal
24	373 mal	41	10 mal
30	373 mal	24	9 mal
32	370 mal	11	8 mal
40	370 mal	1	7 mal
29	368 mal	19	7 mal
36	366 mal	22	7 mal
38	366 mal	33	7 mal
45	365 mal	25	6 mal
18	364 mal	36	6 mal
23	364 mal	15	5 mal
4	363 mal	21	4 mal
31	361 mal	29	4 mal
25	361 mal	35	4 mal
34	361 mal	37	4 mal
6	360 mal	30	3 mal
20	360 mal	4	2 mal
12	358 mal	9	2 mal
28	357 mal	10	2 mal
8	354 mal	12	2 mal
11	354 mal	13	2 mal
22	354 mal	3	1 mal
41	353 mal	6	1 mal
9	350 mal	16	1 mal
13	350 mal	27	1 mal
19	350 mal	32	1 mal
35	349 mal	39	1 mal
1	346 mal	20	- mal
14	345 mal	23	- mal
21	344 mal	28	- mal
15	339 mal	38	- mal
2	338 mal	43	- mal
33	336 mal	45	- mal

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	134 mal	9 mal	11 mal
2	132 mal	4 mal	7 mal
3	161 mal	11 mal	8 mal
4	140 mal	6 mal	10 mal
5	154 mal	3 mal	16 mal
6	147 mal	4 mal	9 mal
7	132 mal	5 mal	16 mal
8	137 mal	6 mal	10 mal
9	138 mal	8 mal	10 mal
10	160 mal	9 mal	5 mal
11	149 mal	4 mal	7 mal
12	136 mal	11 mal	8 mal
13	123 mal	7 mal	13 mal
14	137 mal	7 mal	9 mal
15	130 mal	5 mal	11 mal
16	159 mal	6 mal	8 mal
17	160 mal	6 mal	14 mal
18	149 mal	3 mal	10 mal
19	141 mal	5 mal	11 mal
20	141 mal	7 mal	13 mal
21	128 mal	3 mal	13 mal
22	135 mal	6 mal	7 mal
23	159 mal	10 mal	7 mal
24	149 mal	6 mal	18 mal
25	145 mal	7 mal	13 mal
26	149 mal	9 mal	8 mal
27	153 mal	4 mal	11 mal
28	135 mal	10 mal	10 mal
29	147 mal	8 mal	9 mal
30	148 mal	9 mal	14 mal
31	142 mal	6 mal	12 mal
32	153 mal	13 mal	9 mal
33	130 mal	7 mal	8 mal
34	158 mal	5 mal	8 mal
35	136 mal	6 mal	6 mal
36	148 mal	6 mal	9 mal
37	120 mal	8 mal	8 mal
38	135 mal	6 mal	9 mal
39	168 mal	6 mal	6 mal
40	153 mal	9 mal	9 mal
41	145 mal	5 mal	16 mal
42	148 mal	4 mal	8 mal
43	173 mal	9 mal	13 mal
44	135 mal	5 mal	9 mal
45	155 mal	6 mal	11 mal



**Ereignis A** Die Fußball WM in Russland am Dienstag  
Annahmeschluss: Di, 26.6., 16.00 Uhr

- 1 Australien - Peru:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- 2 Australien - Peru:  
Fällt das erste Tor für Peru? **ja/nein**
- 3 Dänemark - Frankreich:  
Fällt in den ersten 35 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 4 Dänemark - Frankreich:  
Fällt das letzte Tor nach der 70. Spielminute? **ja/nein**
- 5 Island - Kroatien:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 6 Island - Kroatien:  
Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 7 Nigeria - Argentinien:  
Führt Argentinien zur Halbzeit? **ja/nein**
- 8 Nigeria - Argentinien:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 9 Fallen in diesen 4 Spielen mehr als 9 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis D** Nigeria - Argentinien  
Annahmeschluss: Di, 26.6., 20.00 Uhr

- 1 Führt Argentinien zur Halbzeit? **ja/nein**
- 2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 5 Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
- 6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Nigeria den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**Ereignis F** Die Fußball WM in Russland am Mittwoch  
Annahmeschluss: Mi, 27.6., 16.00 Uhr

- 1 Mexiko - Schweden:  
Fällt das erste Tor für Mexiko? **ja/nein**
- 2 Mexiko - Schweden:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- 3 Südkorea - Deutschland:  
Gewinnt D mit 3 oder mehr Toren Unterschied? **ja/nein**
- 4 Südkorea - Deutschland:  
Fällt in den ersten 20 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
- 5 Schweiz - Costa Rica:  
Führt die Schweiz zur Halbzeit? **ja/nein**
- 6 Schweiz - Costa Rica:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- 7 Serbien - Brasilien:  
Führt Brasilien zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
- 8 Serbien - Brasilien:  
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
- 9 Fallen in diesen 4 Spielen mehr als 10 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis H** Südkorea - Deutschland  
Annahmeschluss: Mi, 27.6., 16.00 Uhr

- 1 Gewinnt Deutschland beide Halbzeiten? **ja/nein**
- 2 Fällt in den ersten 20 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- 3 Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? **ja/nein**
- 4 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- 5 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- 6 Gibt es in den ersten 35 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- 7 Vollzieht Deutschland den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**WETTPROGRAMM VOM 26. BIS 28.6.2018**

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	16:00 Dienstag	WM	Australien	Peru	E 2,80	3,20	2,30
002	16:00	HC 1:0	Australien+1	Peru	E 1,50	3,60	4,50
003	16:00	1. HZ	1.HZ Australien	1.HZ Peru	E 3,50	1,90	2,80
004	16:00	TORSUM	TORS Australien	TORS Peru	E 2,65	2,00	3,50
005	16:00	1. TOR	1.Tor Australien	1.Tor Peru	E 2,10		1,70
006	16:00	WM	Dänemark	Frankreich	E 4,50	2,60	2,00
007	16:00	HC 1:0	Dänemark+1	Frankreich	E 1,65	3,40	3,80
008	16:00	1. HZ	1.HZ Dänemark	1.HZ Frankreich	E 4,50	1,75	2,60
009	16:00	HZ/T	HZ/T Dänemark	HZ/T Frankreich	E 3,00	2,70	2,10
010	16:00	TORSUM	TORS Dänemark	TORS Frankreich	E 2,30	1,90	4,50
011	16:00	1. TOR	1.Tor Dänemark	1.Tor Frankreich	E 2,40		1,60
012	20:00	WM	Island	Kroatien	E 3,20	3,40	2,00
013	20:00	HC 1:0	Island+1	Kroatien	E 1,65	3,40	3,80
014	20:00	1. HZ	1.HZ Island	1.HZ Kroatien	E 3,80	1,90	2,60
015	20:00	HZ/T	HZ/T Island	HZ/T Kroatien	E 3,10	3,10	1,90
016	20:00	TORSUM	TORS Island	TORS Kroatien	E 2,40	2,10	3,50
017	20:00	1. TOR	1.Tor Island	1.Tor Kroatien	E 2,10		1,70
018	20:00	WM	Nigeria	Argentinien	E 6,00	4,20	1,50
019	20:00	HC 1:0	Nigeria+1	Argentinien	E 2,45	3,30	2,30
020	20:00	1. HZ	1.HZ Nigeria	1.HZ Argentinien	E 5,20	2,10	2,00
021	20:00	HZ/T	HZ/T Nigeria	HZ/T Argentinien	E 3,00	3,20	1,90
022	20:00	TORSUM	TORS Nigeria	TORS Argentinien	E 3,20	2,10	2,65
023	20:00	1. TOR	1.Tor Nigeria	1.Tor Argentinien	E 3,00		1,35
Weitere Spiele am Dienstag							
024	17:00	CL	FC Santa Coloma AND*	KF Drita KOS	3,20	3,20	1,75
025	17:30	FIN 1	FC Inter Turku	FC Honka	2,30	2,90	2,40
026	17:30	FIN 1	Rovaniemi PS	TPS Turku	1,60	3,20	3,80
027	17:30	FIN 1	Seinajoen JK	FC Ilves	2,30	2,90	2,40
028	17:30	FIN 2	JJK Jyväskylä	KPV Kokkola	2,80	2,90	2,00
029	17:30	FIN 2	AC Oulu	AC Kajaani	1,65	3,30	3,40
030	17:30	FIN 2	FF Jaro	Klubi 04	1,30	3,80	6,00
031	17:30	FIN 2	HIFK Helsinki	FC Haka Valkeakoski	1,65	3,30	3,40
032	17:30	FIN 2	Ekenäs IF	FC KTP	2,00	3,00	2,70
033	18:00	LAT 1	FC Riga	Spartaks Jurmala	2,20	2,90	2,50
034	19:00	NOR 2	Mjøndalen	Nest-Sotra	1,55	3,40	3,80
035	19:00	SWE 2	Örgryte IS	Jönköpings Södra	1,85	3,00	3,10
036	20:00	EL	Sant Julia AND	Gzira United MLT	2,40	2,90	2,30
037	21:00	CL	SP La Fiorita SMR*	Lincoln FC GIB	3,80	3,40	1,55
038	23:59	BRA 2	Juventude RS	Vila Nova GO	2,00	2,80	2,90
039	23:59	BRA 2	Oeste SP	Avai SC	2,30	2,80	2,50
040	16:00 Mittwoch	WM	Mexiko	Schweden	E 2,30	3,00	3,00
041	16:00	HC 0:1	Mexiko	Schweden+1	E 4,70	3,50	1,50
042	16:00	1. HZ	1.HZ Mexiko	1.HZ Schweden	E 2,80	1,90	3,50
043	16:00	HZ/T	HZ/T Mexiko	HZ/T Schweden	E 3,10	3,10	1,90
044	16:00	Torsumme	TORS Mexiko	TORS Schweden	E 2,45	2,10	3,50
045	16:00	1. TOR	1.Tor Mexiko	1.Tor Schweden	E 1,80		2,00
046	16:00	WM	Südkorea	Deutschland	E 12,00	6,50	1,15
047	16:00	HC 1:0	Südkorea+1	Deutschland	E 4,20	4,00	1,45
048	16:00	HC 2:0	Südkorea+2	Deutschland	E 2,30	3,80	2,10
049	16:00	1. HZ	1.HZ Südkorea	1.HZ Deutschland	E 9,50	2,80	1,40
050	16:00	HZ/T	HZ/T Südkorea	HZ/T Deutschland	E 2,90	3,40	1,90
051	16:00	TORSUM	TORS Südkorea	TORS Deutschland	E 4,70	2,20	2,00
052	16:00	1. TOR	1.Tor Südkorea	1.Tor Deutschland	E 4,70		1,15
053	20:00	WM	Schweiz	Costa Rica	E 1,60	3,30	5,50
054	20:00	HC 0:1	Schweiz	Costa Rica+1	E 2,70	3,20	2,05
055	20:00	1. HZ	1.HZ Schweiz	1.HZ Costa Rica	E 2,20	1,90	5,50
056	20:00	HZ/T	HZ/T Schweiz	HZ/T Costa Rica	E 3,10	3,10	1,90
057	20:00	TORSUM	TORS Schweiz	TORS Costa Rica	E 2,40	2,00	4,10
058	20:00	1. TOR	1.Tor Schweiz	1.Tor Costa Rica	E 1,40		2,80
059	20:00	WM	Serbien	Brasilien	E 7,00	4,20	1,45

## WETTPROGRAMM VOM 26. BIS 28.6.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
060	20:00	HC 1:0	Serbien+1	Brasilien	E 2,65	3,40	2,10
061	20:00	1. HZ	1.HZ Serbien	1.HZ Brasilien	E 6,00	2,10	1,90
062	20:00	HZ/T	HZ/T Serbien	HZ/T Brasilien	E 3,00	3,20	1,90
063	20:00	TORSUM	TORS Serbien	TORS Brasilien	E 2,75	2,20	2,85
064	20:00	1. TOR	1.Tor Serbien	1.Tor Brasilien	E 3,00		1,35
Weitere Spiele am Mittwoch							
065	18:00	FS	SCR Altach AUT*	Young Boys Bern SUI	3,20	3,00	1,80
066	18:30	FS	SK Sturm Graz AUT*	NK Domzale SLO	1,55	3,40	3,80
067	18:30	FS	Vorwärts Steyr AUT	Celtic Glasgow SCO	12,00	6,00	1,05
068	19:00	LIT 1	Suduva Marijampole	Zalgiris Vilnius	1,60	3,00	4,00
069	21:15	ISL 2	HK Kopavogs	Fram Reykjavik	1,85	3,00	3,10
070	16:00 Donnerstag	WM	Japan	Polen	E 2,00	3,20	3,40
071	16:00	HC 0:1	Japan	Polen+1	E 3,80	3,40	1,65
072	16:00	1. HZ	1.HZ Japan	1.HZ Polen	E 2,70	1,90	3,50
073	16:00	HZ/T	HZ/T Japan	HZ/T Polen	E 3,00	3,20	1,90
074	16:00	TORSUM	TORS Japan	TORS Polen	E 2,60	2,00	3,50
075	16:00	1. TOR	1.Tor Japan	1.Tor Polen	E 1,70		2,10
076	16:00	WM	Senegal	Kolumbien	E 4,00	3,30	1,80
077	16:00	HC 1:0	Senegal+1	Kolumbien	E 1,80	3,30	3,20
078	16:00	1. HZ	1.HZ Senegal	1.HZ Kolumbien	E 4,50	2,00	2,20
079	16:00	HZ/T	HZ/T Senegal	HZ/T Kolumbien	E 3,00	3,20	1,90
080	16:00	TORSUM	TORS Senegal	TORS Kolumbien	E 2,65	2,10	3,10
081	16:00	1. TOR	1.Tor Senegal	1.Tor Kolumbien	E 2,40		1,60
082	20:00	WM	England	Belgien	E 2,70	3,10	2,60
083	20:00	HC 1:0	England+1	Belgien	E 1,45	3,60	5,00
084	20:00	HC 0:1	England	Belgien+1	E 5,20	3,80	1,40
085	20:00	1. HZ	1.HZ England	1.HZ Belgien	E 3,20	1,90	3,00
086	20:00	HZ/T	HZ/T England	HZ/T Belgien	E 3,00	3,00	2,00
087	20:00	TORSUM	TORS England	TORS Belgien	E 2,65	2,10	3,10
088	20:00	1. TOR	1.Tor England	1.Tor Belgien	E 1,90		1,90
089	20:00	WM	Panama	Tunesien	E 4,20	3,50	1,70
090	20:00	HC 1:0	Panama+1	Tunesien	E 1,90	3,50	2,80
091	20:00	1. HZ	1.HZ Panama	1.HZ Tunesien	E 4,50	2,00	2,20
092	20:00	HZ/T	HZ/T Panama	HZ/T Tunesien	E 3,00	3,20	1,90
093	20:00	TORSUM	TORS Panama	TORS Tunesien	E 3,40	2,10	2,45
094	20:00	1. TOR	1.Tor Panama	1.Tor Tunesien	E 2,50		1,50
Weitere Spiele am Donnerstag							
095	18:00	EL	Europa FC GIB	FC Pristina KOS	2,80	2,90	2,00
096	19:00	EL	Birkirkara FC MLT	Kl Klaksvik FRO	1,80	3,10	3,10
097	20:00	EL	UE Engordany AND	Folgore/Falciano SMR	1,40	3,40	5,00
098	20:00	EL	B36 Torshavn FRO	St. Joseph's FC GIB	1,60	3,40	3,50
099	20:00	EL	Newi Cefn Druids WAL	Trakai FK LTU	3,30	3,20	1,70
100	20:45	EL	SP Tre Fiori SMR	Bala Town WAL	3,10	3,10	1,80
Die WM Highlights vom Wochenende bereits jetzt tippen!							
101	23:59	WM	Sieger Gruppe C	Zweiter Gruppe D	E Quoten ab 27.06.		
102	23:59	WM	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe B	E Quoten ab 26.06.		
103	23:59	WM	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe A	E Quoten ab 26.06.		
104	23:59	WM	Sieger Gruppe D	Zweiter Gruppe C	E Quoten ab 27.06.		
105	23:59	WM	Sieger Gruppe E	Zweiter Gruppe F	E Quoten ab 28.06.		
106	23:59	WM	Sieger Gruppe F	Zweiter Gruppe E	E Quoten ab 28.06.		

\*Die Spiele Nr. 24, 37, 65 und 66 werden an einem Ort ausgetragen, der nicht zu den Standardheimstätten der erstgenannten Mannschaft zählt

Es gelten jene Quoten, die auf ihrer Quittung ausgewiesen sind!

E = diese Spiele können auch als Einzel- und Zweierwette gespielt werden!

Falls nicht anders angegeben, Wertung aller Ergebnisse nach regulärer Spielzeit, ohne Verlängerung (Ende 2. Hälfte.)

## tipp3 classic

**Ereignis K** Serbien - Brasilien  
Annahmeschluss: Mi, 27.6., 20.00 Uhr

- Führt Brasilien zur Halbzeit? ja/nein
- Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? ja/nein
- Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? ja/nein
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? ja/nein
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein
- Vollzieht Serbien den letzten Wechsel des Spiels? ja/nein

**Quote 50,00**

**Ereignis L** Die Fußball WM in Russland am Donnerstag  
Annahmeschluss: Do, 28.6., 16.00 Uhr

- Japan - Polen:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- Japan - Polen:  
Fällt das letzte Tor nach der 71. Spielminute? ja/nein
- Senegal - Kolumbien:  
Gewinnt Kolumbien? ja/nein
- Senegal - Kolumbien:  
Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? ja/nein
- England - Belgien:  
Fällt das erste Tor für Belgien? ja/nein
- England - Belgien:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- Panama - Tunesien:  
Fällt in den ersten 27 Minuten mind. ein Tor? ja/nein
- Panama - Tunesien:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- Fallen in diesen 4 Spielen insg. mehr als 10 Tore? ja/nein

**Quote 150,00**

**Ereignis N** Senegal - Kolumbien  
Annahmeschluss: Do, 28.6., 16.00 Uhr

- Gewinnt Kolumbien? ja/nein
- Fallen genau 2 oder 3 Tore? ja/nein
- Fallen in der 2. Halbzeit mehr Tore als in der 1. HZ? ja/nein
- Gibt es in den ersten 35 Minuten mind. eine GK? ja/nein
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? ja/nein
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein
- Vollzieht Kolumbien den letzten Wechsel im Spiel? ja/nein

**Quote 50,00**

**Ereignis O** England - Belgien  
Annahmeschluss: Do, 28.6., 20.00 Uhr

- Fällt das erste Tor für Belgien? ja/nein
- Steht es zur Halbzeit Unentschieden? ja/nein
- Fällt das letzte Tor nach der 71. Spielminute? ja/nein
- Erhält in der 2. HZ Belgien vor England eine GK? ja/nein
- Gibt es mehr als 9 Eckbälle? ja/nein
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? ja/nein
- Vollzieht England den letzten Wechsel des Spiels? ja/nein

**Quote 50,00**

# Nochmal 100.000 Euro!

Der erste WM-13er ist schon geknackt und brachte zwei Gewinner, die sich über je 50.000 Euro freuen durften. In **Runde 26** warten noch einmal **100.000,- Euro** im Dreizehner-Rang! **Annahmeschluss** ist bereits heute **Dienstag um 19.50 Uhr**.

**TOTO**  
**Runde 24** 14.-20. Juni 2018

1 2 2 X 2 1 X 1 2 2 X 1 1 2 2 2 1 1  
Fixspiele 1-5 Wahls Spiele 6-18

2 x 13 Richtige	zu	EUR	50.000,00
24 x 12 Richtige	zu je	EUR	723,40
328 x 11 Richtige	zu je	EUR	11,70
2.454 x 10 Richtige	zu je	EUR	3,10
1.761 x 5er Bonus	zu je	EUR	1,80

**Torwette**

<b>+ : 0</b>	<b>0 : 1</b>	<b>0 : 1</b>	<b>++</b>	<b>0 : 1</b>
Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
34-FACH-JACKPOT	zu	EUR	52.994,16	
3 x 4 Richtige	zu je	EUR	477,30	
56 x 3 Richtige	zu je	EUR	31,90	
Hattrick (13+5)	zu	EUR	105.299,41	



Das letzte Duell gegen Belgien gewann England 2012 mit 1:0

FOTO: SEPA PICTURES

**SPIEL 1: Tipp 2** **1 : 2** Tendenz: 14 62 24  
**Di 20.00** Nigeria – Argentinien

Noch können Messi & Co die totale Blamage abwenden. Dazu muss gegen die Super Eagles aber ein Sieg her. Die haben aber mit dem 2:0 gegen Island gezeigt, was sie können und in einem Testspiel auch schon Argentinien 4:2 besiegt... **Verletzt:** Simon (NIG); Romero, Lanzini (ARG)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	–	–	–	–	–
		2:3 (WM)			4:2

<b>H A</b>	<b>Nigeria gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Argentinien gegen:</b>
–	Marokko (ANC) 0:4	+	Ecuador (WMQ) 3:1
+	Polen 1:0	+	Russland 1:0
–	Serbien 0:2	–	Nigeria 2:4
o	DR Kongo 1:1	+	Italien 2:0
–	England 1:2	–	Spanien 1:6
–	Tschechien 0:1	+	Haiti 4:0
–	Kroatien (WM) 0:2	o	Island (WM) 1:1
+	Island (WM) 2:0	–	Kroatien (WM) 0:3

**SPIEL 2: Tipp 2** **0 : 1** Tendenz: 22 51 27  
**Di 20.00** Island – Kroatien

Die Kroaten überragen bis dato alles! Jetzt will man den Gruppensieg. Die Wikinger wollen wie bei der EM ins Achtelfinale. Und die Hoffnung lebt, in der Quali schlug man die Kroaten bereits. **Verletzt:** Sigthorsson (ISL); **Gesperrt:** Brozovic (KRO); **Suspendiert:** Kalinic (KRO)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	0:0 (WMQ)	–	–	1:0 (WMQ)	–
	0:2 (WMQ)	–	–	0:2 (WMQ)	–

<b>H A</b>	<b>Island gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Kroatien gegen:</b>
o	Katar 1:1	+	Griechenland (WMQ) 4:1
+	Indonesien 4:1	o	Griechenland (WMQ) 0:0
–	Mexiko 0:3	–	Peru 0:2
–	Peru 1:3	+	Mexiko 1:0
–	Norwegen 2:3	–	Brasilien 0:2
o	Ghana 2:2	+	Senegal 2:1
o	Argentinien (WM) 1:1	+	Nigeria (WM) 2:0
–	Nigeria (WM) 0:2	+	Argentinien (WM) 3:0

**SPIEL 3: Tipp X** **1 : 1** Tendenz: 38 32 30  
**Mi 16.00** Mexiko – Schweden

Nach dem Sensationserfolg gegen Deutschland sind die Mexikaner euphorisiert und träumen vom ersten Semifinale ihrer WM-Geschichte. Und Schweden muss nach der späten Niederlage gegen Deutschland siegen! **Verletzt:** Araujo, Reyes (MEX); J. Johansson (SWE)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	–	–	–	–	–

<b>H A</b>	<b>Mexiko gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Schweden gegen:</b>
+	Bosnien 1:0	o	Italien (WMQ) 0:0
+	Island 3:0	o	Estland 1:1
–	Kroatien 0:1	+	Dänemark 1:0
o	Wales 0:0	–	Chile 1:2
+	Schottland 1:0	–	Rumänien 0:1
–	Dänemark 0:2	o	Peru 0:0
+	Deutschland (WM) 1:0	+	Südkorea (WM) 1:0
+	Südkorea (WM) 2:1	–	Deutschland (WM) 1:2

**SPIEL 4: Tipp 2** **0 : 2** Tendenz: 23 49 28  
**Do 16.00** Japan – Polen

Polen kann nach zwei Niederlagen schon die Koffer packen, Japan könnte sogar mit einer knappen Niederlage aufsteigen, wenn Senegal gleichzeitig gegen Kolumbien höher verliert! **Verletzt:** Konno, Aoyama, Kobayashi (JPN); Skorupski (POL)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	–	–	–	–	–

<b>H A</b>	<b>Japan gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Polen gegen:</b>
–	Südkorea (EAFC) 1:4	o	Uruguay 0:0
o	Mali 1:1	–	Mexiko 0:1
–	Ukraine 1:2	–	Nigeria 0:1
–	Ghana 0:2	+	Südkorea 3:2
–	Schweiz 0:2	o	Chile 2:2
+	Paraguay 4:2	+	Litauen 4:0
+	Kolumbien (WM) 2:1	–	Senegal (WM) 1:2
o	Senegal (WM) 2:2	–	Kolumbien (WM) 0:3

**SPIEL 5: Tipp X** **1 : 1** Tendenz: 33 38 29  
**Do 20.00** England – Belgien

Der Schlager in Gruppe G! Die Mitfavoriten spielen um den Gruppensieg. Beide mauserte sich durch gute Leistungen zu Titelfavoriten. Die Belgier spielen großteils in England und kennen die *Three Lions* wie ihre Westentasche. **Verletzt:** Oxlade, Gomez (ENG)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	–	–	–	–	–

<b>H A</b>	<b>England gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Belgien gegen:</b>
o	Deutschland 0:0	o	Mexiko 3:3
o	Brasilien 0:0	+	Japan 1:0
+	Niederlande 1:0	+	Saudi Arabien 4:0
o	Italien 1:1	o	Portugal 0:0
+	Nigeria 2:1	+	Ägypten 3:0
+	Costa Rica 2:0	+	Costa Rica 4:1
+	Tunesien (WM) 2:1	+	Panama (WM) 3:0
+	Panama (WM) 6:1	+	Tunesien (WM) 5:2

**SPIEL 6: Tipp 2** Tendenz: 10 72 18  
**Mi 16.00** Südkorea – Deutschland

Die Deutschen brauchen einen deutlichen Sieg, um sicher das Achtelfinale zu erreichen. Aber auch Südkorea hat noch theoretische Chancen, wenn Schweden gegen Mexiko verliert! **Verletzt:** Lee Keun-ho, Kwon Chang-hoon, Kim Jin-su, Yeom Ki-hun (KOR); **Gesperrt:** Boateng (GER)

Heim	2013	2014	2015	2016	2017
Auswärts	–	–	–	–	–

<b>H A</b>	<b>Südkorea gegen:</b>	<b>H A</b>	<b>Deutschland gegen:</b>
–	Nordirland 1:2	o	England 0:0
–	Polen 2:3	o	Frankreich 2:2
+	Honduras 2:0	o	Spanien 1:1
–	Bosnien 1:3	–	Brasilien 0:1
o	Bolivien 0:0	–	Österreich 1:2
–	Senegal 0:2	+	Saudi Arabien 2:1
–	Schweden (WM) 0:1	–	Mexiko (WM) 0:1
–	Mexiko (WM) 1:2	+	Schweden (WM) 2:1

## SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 12 67 21

### Mi 20.00 Serbien – Brasilien

Die Serben stehen nach der späten Niederlage gegen die Schweiz unter Zugzwang, Brasilien reicht ein Punkt für den Aufstieg. Bei einer Niederlage müsste die Seleção aber auf ein Wunder von Costa Rica gegen die Schweiz hoffen, um doch aufzusteigen. **Verletzt:** D. Alves (BRA)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	0:1	–	–	–

H A	Serbien gegen:	H A	Brasilien gegen:
+	China 2:0	+	Japan 3:1
o	Südkorea 1:1	o	England 0:0
–	Marokko 1:2	+	Russland 3:0
–	Nigeria 2:0	+	Deutschland 1:0
+	Chile 0:1	+	Kroatien 2:0
+	Bolivien 5:1	+	Österreich 3:0
+	Costa Rica (WM) 1:0	o	Schweiz (WM) 1:1
–	Schweiz (WM) 1:2	+	Costa Rica (WM) 2:0

## SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 51 21 28

### Mi 20.00 Schweiz – Costa Rica

Nach dem 2:1 gegen Serbien hat die Schweiz alle Chancen, den Aufstieg zu schaffen. Bereits ein Remis gegen Costa Rica reicht. Das ist den Mannen von Teamchef Petkovic aber allemal zuzutrauen. **Verletzt:** Mehmedi (SUI); Matarrita (CRC)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Schweiz gegen:	H A	Costa Rica gegen:
+	Nordirland (WMQ) 1:0	–	Ungarn 0:1
o	Nordirland (WMQ) 0:0	+	Schottland 1:0
+	Griechenland 1:0	–	Tunesien 0:1
+	Panama 6:0	+	Nordirland 3:0
o	Spanien 1:1	–	England 0:2
+	Japan 2:0	–	Belgien 1:4
o	Brasilien (WM) 1:1	–	Serbien (WM) 0:1
+	Serbien (WM) 2:1	–	Brasilien (WM) 0:2

## SPIEL 9: Tipp X Tendenz: 25 47 28

### Do 16.00 Senegal – Kolumbien

In Gruppe H werden die Karten noch einmal neu gemischt. Wer gewinnt die letzte Runde und setzt sich ins Achtelfinale ab, wer muss nach Hause? Senegal hofft auf Sadio Mané, die Kolumbianer auf das Gespann Rodriguez – Falcao! **Verletzt:** Ciss (SEN); Fabra (KOL)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	2:2	–	–	–

H A	Senegal gegen:	H A	Kolumbien gegen:
+	Südafrika (WMQ) 2:1	o	Peru (WMQ) 1:1
o	Usbekistan 1:1	–	Südkorea 1:2
o	Bosnien 0:0	+	China 4:0
o	Luxemburg 0:0	+	Frankreich 3:2
–	Kroatien 1:2	o	Australien 0:0
+	Südkorea 2:0	o	Ägypten 0:0
+	Polen (WM) 2:1	–	Japan (WM) 1:2
o	Japan (WM) 2:2	+	Polen (WM) 3:0

## SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 29 41 30

### Do 20.00 Panama – Tunesien

Für die beiden Underdogs in Gruppe G ist die K.o.-Phase bereits passé. Kann Panama nach zwei bitteren Niederlagen noch den ersten WM-Punkt der Geschichte holen? Oder stellen die Tunesier abermals ihre Offensivqualitäten unter Beweis? **Gesperrt:** Murrillo, Cooper (PAN)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Panama gegen:	H A	Tunesien gegen:
+	Costa Rica (WMQ) 2:1	o	Libyen (WMQ) 0:0
–	Dänemark 0:1	+	Iran 1:0
–	Schweiz 0:6	+	Costa Rica 1:0
+	Trinidad 1:0	o	Portugal 2:2
o	Nordirland 0:0	o	Türkei 2:2
–	Norwegen 0:1	o	Spanien 0:1
–	Belgien (WM) 0:3	–	England (WM) 1:2
–	England (WM) 1:6	–	Belgien (WM) 2:5

## SPIEL 11: Tipp 2 Tendenz: 35 35 30

### Sa 20.00 1. Gruppe A – 2. Gruppe B

Die Paarung stand erst nach dem dritten Spieltag der Gruppen A und B am Montag (nach Redaktionsschluss) fest. Bitte entnehmen Sie die tatsächliche Paarung den Tagesmedien oder der Onlineseite der Österreichischen Lotterien [win2day.at](http://win2day.at) in der Rubrik TOTO.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

## SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 45 25 30

### So 16.00 1. Gruppe B – 2. Gruppe A

Die Paarung stand erst nach dem dritten Spieltag der Gruppen A und B am Montag (nach Redaktionsschluss) fest. Bitte entnehmen Sie die tatsächliche Paarung den Tagesmedien oder der Onlineseite der Österreichischen Lotterien [win2day.at](http://win2day.at) in der Rubrik TOTO.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

## SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 52 22 26

### Sa 16.00 1. Gruppe C – 2. Gruppe D

Diese Paarung wird erst NACH dem Annahmeschluss am 26. Juni feststehen! Geht man aber davon aus, dass Frankreich Sieger der Gruppe C wird, sind Les Bleus aber wohl Favorit gegen jeden möglichen Zweiten der Gruppe D (Kroatien, Nigeria, Island, Argentinien).

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

## SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 51 22 27

### Mo 16.00 1. Gruppe D – 2. Gruppe C

Diese Paarung wird erst NACH dem Annahmeschluss am 26. Juni feststehen! Nach den ersten beiden Gruppenspielen sieht es danach aus, dass Kroatien Sieger der Gruppe D wird, Zweiter der Gruppe C könnten Dänemark, Australien oder auch Frankreich werden.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

## SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 39 33 28

### So 20.00 Stabaek IF – FK Haugesund

Stabaek strauchelt, vor allem in der Offensive. Wenn beim Drittlezten etwas gelingt, dann am ehesten zu Hause. Haugesund hat sich mit kämpferisch-ambitionierten Leistungen bis auf Platz vier gemauert. Geht noch mehr? **Verletzt:** Gyasi (Stabaek)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	0:1	1:1	0:1	0:3
Auswärts	–	0:2	2:2	1:3	2:2

H A	Stabaek gegen:	H A	Haugesund gegen:
+	Lilleström 3:2	+	IK Start 1:0
–	Kristiansund 0:1	o	Valerenga 2:2
–	Rosenborg 0:1	+	Kristiansund 3:2
–	Valerenga 0:1	o	Brann 1:1
+	Odd 2:1	–	Rosenborg 1:2
–	Sarpsborg 2:4	+	Tromsø 1:0
o	Bodø 0:0	+	Sandefjord 2:0
–	Molde 0:3	o	Lilleström 2:2

## SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 51 23 26

### So 18.00 SK Brann Bergen – Molde FK

Brann ist nach 13 Spielen noch ohne Niederlage und folglich überlegener Tabellenführer. Nach drei Remis in den letzten vier Begegnungen muss aber wieder mehr kommen. Doch Molde-Trainer Ole Gunnar Solskjær hat mit seinen Jungs sicher etwas dagegen.

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	1:0	0:1	–	2:1	4:1
Auswärts	0:2	2:4	–	0:2	0:1

H A	Brann gegen:	H A	Molde gegen:
+	Stabaek 3:0	–	Odds 0:1
+	Sandefjord 1:0	o	Sarpsborg 2:2
+	Tromsø 3:0	–	Bodø Glimt 1:2
+	IK Start 1:0	+	Strømsgodset 2:0
o	Haugesund 1:1	–	Ranheim 1:3
o	Lilleström 1:1	+	Start 3:1
+	Rosenborg 2:1	–	Kristiansund 0:1
o	Valerenga 0:0	+	Stabaek 3:0

## SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 36 36 28

### So 18.00 Kristiansund BK – Sarpsborg 08

Nach drei Siegen in Folge musste Kristiansund gegen Start einen Dämpfer hinnehmen. Sarpsborg hat heuer schon öfter seine beträchtliche Auswärtsform unter Beweis gestellt. Ein enger Schlagabtausch. Wer hat das glücklichere Ende?

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	–	–	2:2
Auswärts	–	–	–	–	1:5

H A	Kristiansund gegen:	H A	Sarpsborg gegen:
o	Tromsø 0:0	o	Bodø Glimt 0:0
+	Stabaek 1:0	o	Molde 2:2
–	Haugesund 2:3	+	Strømsgodset 2:1
–	Ranheim 1:3	+	Start 4:0
+	Strømsgodset 4:0	+	Sandefjord 1:0
+	Odd 2:1	+	Stabæk 4:2
+	Molde 1:0	–	Ranheim 1:2
–	IK Start 0:2	–	Tromsø 2:3

## SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 10 72 18

### So 18.00 Sandefjord Fotball – Rosenborg BK

Sandefjord hat nach neun Niederlagen en suite remisiert. Davor erzielte man in sieben Begegnungen kein Tor. Aber auch Abomeister Rosenborg hat Aufholbedarf, zeigte sich beim 3:0 gegen Valerenga schon stark verbessert. **Verletzt:** Adegbenro (Rosenborg)

	2013	2014	2015	2016	2017
Heim	–	–	1:2	–	0:3
Auswärts	–	–	1:5	–	1:5

H A	Sandefjord gegen:	H A	Rosenborg gegen:
–	Brann 0:1	+	Strømsgodset 1:0
–	Lilleström 0:1	o	Ranheim 1:1
–	Valerenga 0:1	+	Stabaek 1:0
–	Odd 0:5	+	Lilleström 3:0
–	Sarpsborg 0:1	+	Haugesund 2:1
–	Strømsgodset 0:2	–	Brann 1:2
–	Haugesund 0:2	–	Tromsø 1:2
o	Bodø Glimt 1:1	+	Valerenga 3:0

Österreich Digitaler Betriebsstätte jetzt  
forde  
gere  
Best  
Die F  
irne  
nger  
Ö  
m  
n  
t  
N  
R  
E  
STEUERLAST  
KTHE

# EURO



## STOPPEN WIR DAS ABSAUGEN UNSERER STEUERGELDER!

Digitale Großkonzerne wie Facebook, Amazon und Google zahlen in Österreich nahezu keine Steuern. Dadurch werden jährlich in etwa 500 Millionen Euro aus Österreich abgezogen, die uns Arbeitsplätze und Wohlstand kosten. Österreich darf nicht draufzahlen! Steuergerechtigkeit muss sein. Mehr auf [steuerfairness.info](http://steuerfairness.info)!



[steuerfairness.info](http://steuerfairness.info)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



Inspiring Excellence  
in Communications  
Worldwide

iab.  
austria

MARKETING CLUB  
ÖSTERREICH

MMA  
MOBILE MARKETING ASSOCIATION



ORF

ÖSTERREICHISCHE  
MARKETING-GESSELLSCHAFT

privatsender  
Verband Österreichischer Privatsender



WKO  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
WIRTSCHAFTS- UND  
BERATUNGSGEMEINSCHAFT